

FLORA
von
KÜLSHEIM

erstellt
von

Rudi Schneider

*Eine floristische Rasterkartierung
von 2009 bis 2024*

Inhalt

<i>Vorwort</i>	3
<i>Abkürzungen</i>	4
<i>Gefährdung</i>	4
<i>Häufigkeitsangaben</i>	4
<i>Pflanzennamen(Nomenklatur)</i>	4
<i>Geologischer Aufbau der Region Kilsheim (von Dr. Walter Dietz)</i>	5
<i>Topographische Karten</i>	7
<i>Danksagung</i>	9
<i>Quellenverzeichnis</i>	9
<i>Rasternetz</i>	10
<i>Darstellung der 43 Rasterfelder</i>	11
<i>Verbreitungskarten der einzelnen Arten</i>	22
<i>Ausgestorbene oder verschollene Arten</i>	233
<i>Statistiken</i>	234
<i>Index der deutschen Pflanzennamen</i>	236

Vorwort

Angetrieben von der Freude an der Entdeckung und Erforschung unserer heimischen Flora, aber auch von der Sorge um die Erhaltung, habe ich mich entschlossen die Pflanzenwelt von Kilsheim zu erforschen und zu dokumentieren. Das Ergebnis meiner Geländearbeit von 2009 bis 2024 möchte ich nun vorstellen.

Die Flora möge dazu dienen, sich ein Bild von der Schönheit und Vielfalt unserer Flora zu machen, aber sie soll auch der amtlichen und privaten Naturschutzarbeit Daten liefern, damit unsere einzigartige Pflanzenwelt geschützt und erhalten werden kann. Bekanntlich kann man nur das schützen was man kennt und dessen Wert möglichst vielen Menschen bewusst ist.

Für die Flora von Kilsheim habe ich über 929 Begehungen unternommen, dabei 68918 Daten gesammelt und 1283 Arten festgestellt. Ich habe versucht alle Farn – und Samenpflanzen mit Ausnahme der in Gärten und privaten Anlagen kultivierten Sippen zu erfassen. In den Verbreitungskarten sind die Vorkommen in den einzelnen Rasterfeldern mit einem X gekennzeichnet. Dieses sagt aber nicht aus, wie häufig diese Art dort vorkommt.

Bei den Geländebegehungen habe ich Kartierlisten durch Anstreichen der Arten verwendet. Seltene Arten wurden durch genaue Koordinaten und teilweise auch durch Herbarbelege erfasst. Auch die Begehungsrouten wurden durch Skizzen auf den Kartierlisten festgehalten. Die Originallisten befinden sich alle im Naturkundemuseum in Stuttgart und die Kopien bei mir.

Da ja die Natur einem ständigen Wandel unterworfen ist, werden sich auch immer wieder neue Arten ansiedeln und auch Arten verschwinden. Ich werde auch weiterhin versuchen diesen Wandel zu dokumentieren.

Kilsheim, den 20.1.2025

Rudi Schneider

Abkürzungen

Arch.	Archäophyt(Arten, die in vor – oder frühgeschichtlicher Zeit eingeschleppt wurden. Das Stichjahr ist die Entdeckung Amerikas im Jahre 1492.) ,(151 Arten)
Neo	Neophyt (Arten, die nach der Entdeckung Amerikas eingeschleppt oder eingewandert sind. Soweit es bekannt ist, wird in Klammer das Jahr des ersten Nachweises in Deutschland angegeben.) ,(186 Arten)
NSG	Naturschutzgebiet
K	Die Art ist in freier Natur angepflanzt. (54 Arten)
N	gesetzlich geschützt (55 Arten)

Gefährdung

Bei gefährdeten Arten ist die jeweilige Einstufung in der aktuellen Roten Liste Baden – Württembergs angegeben.

0	ausgestorben oder verschollen(30)
RL1	vom Aussterben bedroht (5 Arten)
RL2	stark gefährdet (31 Arten)
RL3	Gefährdet (70 Arten)
G	Gefährdung anzunehmen(6 Arten)
V	Vorwarnstufe (73 Arten)
R	extrem selten/potentiell gefährdet(1 Art)

Häufigkeitsangaben

sehr selten:	Die Art kommt auf Kilsheimer Gemarkung nur in einem oder zwei Rasterfeldern vor. (294 Arten)
selten:	Die Art kommt auf Kilsheimer Gemarkung in drei bis fünf Rasterfeldern vor. (138 Arten)
zerstreut:	Die Art kommt auf Kilsheimer Gemarkung in sechs bis siebzehn Rasterfeldern vor. (296 Arten)
verbreitet:	Die Art kommt auf Kilsheimer Gemarkung in 18 bis 38 Rasterfeldern vor. (342 Arten)
gemein:	Die Art kommt auf Kilsheimer Gemarkung in 39 bis 43 Rasterfeldern vor. (200 Arten)

Pflanzennamen:

Die Nomenklatur folgt überwiegend der Referenzliste der in Baden-Württemberg indigenen, etablierten und in Einbürgerung befindlichen Sippen(Stand 15.5.2017). Deutsche Namen folgen weitgehend der im 4. Band Rothmaler, Exkursionsflora von Deutschland(21. Auflage) verwendeten Namen.

Geologischer Aufbau der Region Kilsheim (von Dr. Walter Dietz)

Der Gesteinsuntergrund der Gemarkung Kilsheim besteht in einer Abfolge mehrerer Gesteinsschichten, die während des Erdmittelalters abgelagert wurden: **Buntsandstein** und **Muschelkalk**

Muschelkalk (Schichten des Unteren Muschelkalks): weißlich-graues Gestein
Schichtmächtigkeit ca. 70 m, stark kalkhaltig, porös wasserdurchlässig, deshalb trocken.

Hochlagen und steile Anstiege zu den Hochflächen:
Vorwiegend die Waldgebiete im Süden wie Standortübungsplatz, Taubenloch, Großer und Kleiner Heidberg.

Um Eiersheim: Judenbuckel Haistenberg und Birnberg

Östlich von Kilsheim Richtung Uissigheim: Kattenberg, Engelberg, Rindenberg (unbewaldet)
Im Norden von Kilsheim: oberer Bereich Koksberg, obere Weinberglagen Hoher Herrgott

Nördlich von Uissigheim: Kehrlisch und Stahlberg, jeweils obere Lagen.

Untergrenze in bewaldeten Gebieten etwa mit der Waldgrenze zusammenfallend. Sonst erkennbar an der Zunahme der Hangneigung (Knick im Berghang) z.B. Weinberge, Kattenberg, Engelberg

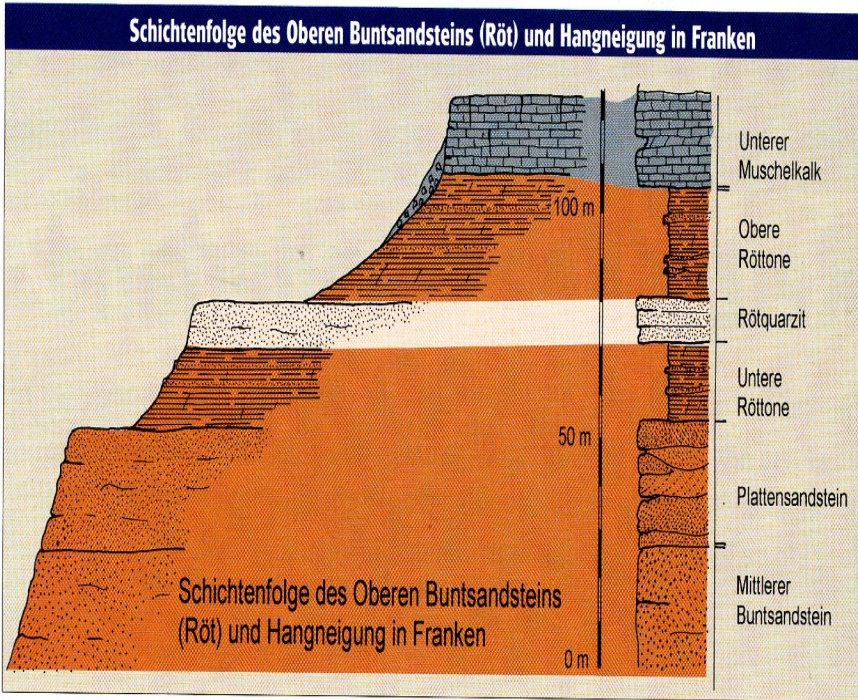
Buntsandstein: (Schichten des Oberen Buntsandsteins): rötliches Gestein(Plattensandstein), meist graues sehr hartes Gestein(Rötquarzit), dunkelrote Tonsteine(Röttone)

- Röttone: ca. 20 m, Hangfuß ab Untergrenze Muschelkalk, Galgenberg, flache landwirtschaftlich genutzte Flächen mit einer gelblichen **Lößauflage**: Lehnfeld, Hundsäcker, Taubenbaum, Breites Feld bis Meßhöfe, große Teile der Gemarkung Steinbach und Hundheim, aber auch ortsferne Waldbestände: Schweizer Berg im Schönert

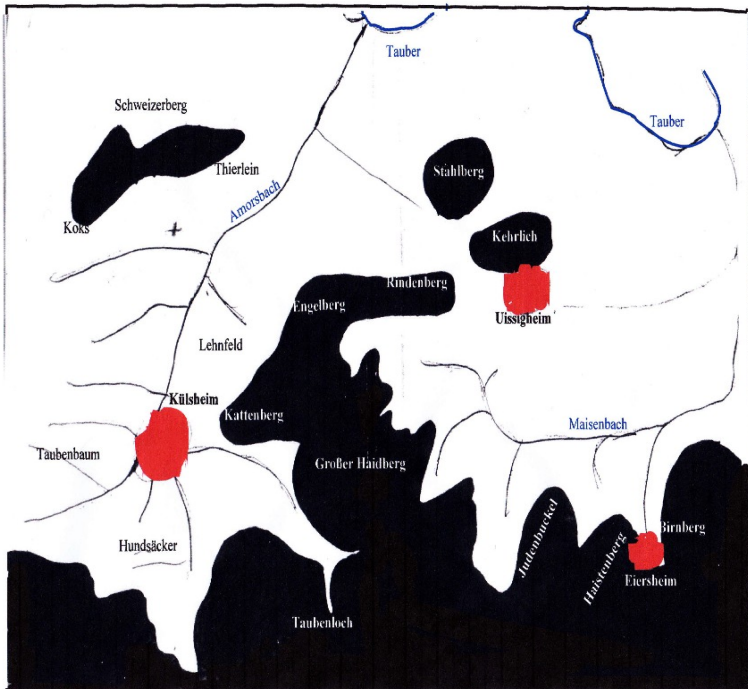
Röttone und Löß bilden sehr fruchtbare noch relativ basische Böden. Röttone sind wasserstauend, deshalb in flachen Bereichen: feuchte Böden.

- Rötquarzit: 5-10 m. Talkante des Amorbachtales erkennbar an der nach unten deutlich zunehmenden Hangneigung, Übergang vom Ackerland in Wiesen, Gärten, Sträucher(ortsnah): Steingärten, Paradeis. Wald wie obere Anteile des Kellershölzle(ortsfern).

- Plattensandsteine: 50 – 60 m. roter Sandstein z.T. mit roten tonigen Zwischenlagen (Unterer Röt). Bildet kalkarme, magere, saure Böden, Silikatböden: nicht landwirtschaftlich genutzt. Meist bewaldete Steillagen. Kellershölzle, Tauberwald, Gamburger Rain, tiefere Region des Schönert, Hänge zum Erftal, z.B. Hundheimer Berg
Entlang von Bächen Kalksinterablagerungen, deshalb im sauren Silikatbodenbereich auch schmale basische kalkreiche Zonen.

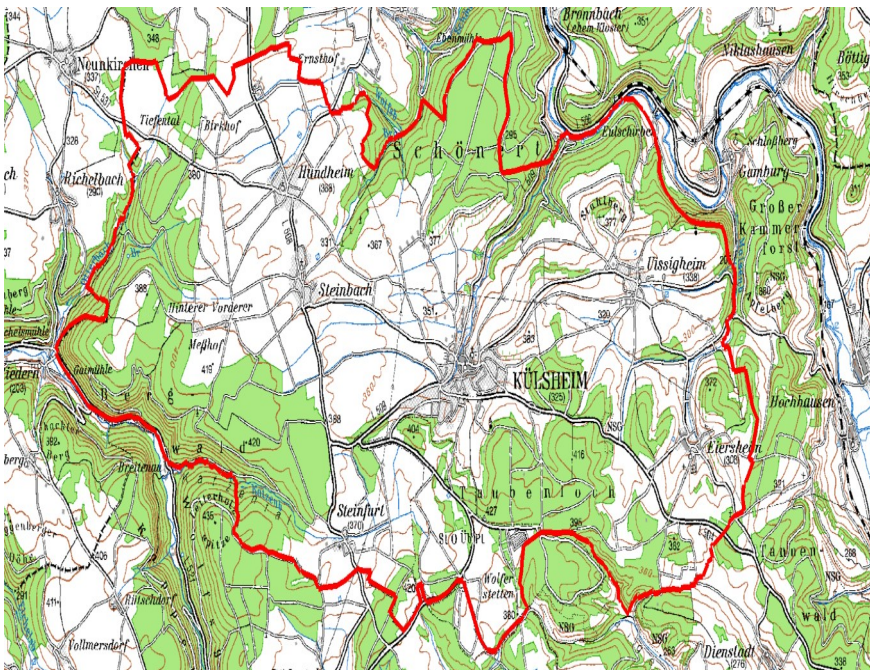


Quelle: Dr. Hans Hagdorn

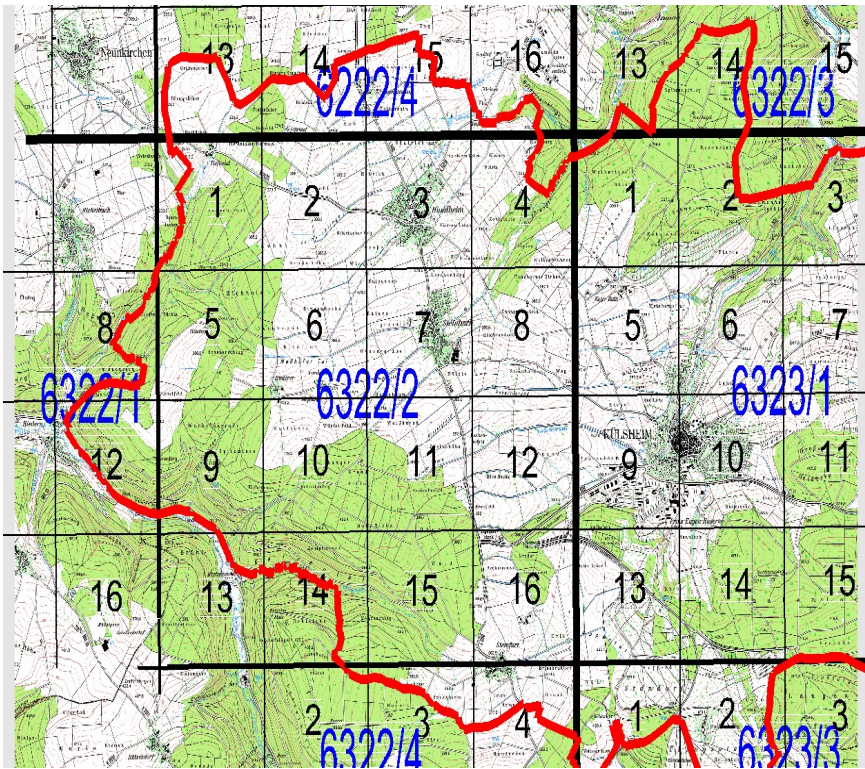


Schwarz : Muschelkalk

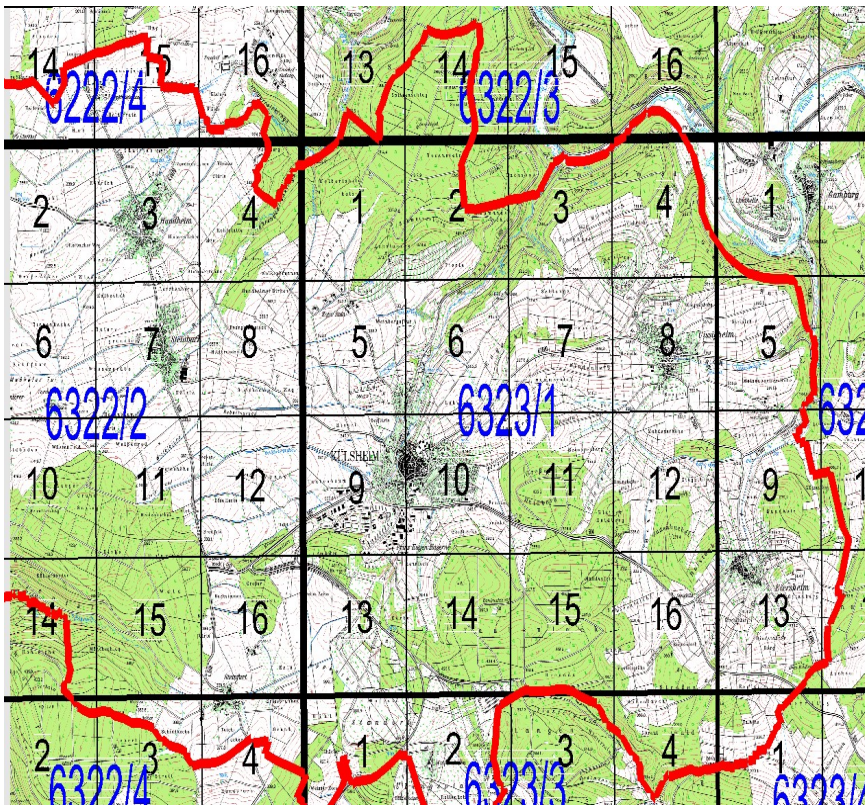
Weiß : Buntsandstein



Grundlage: Topographische Karte 1:25 000 – Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg
(www.lgl-bw.de) ,01.2019, Az.: 2851.3-A/1068



Grundlage: Topographische Karte 1:25 000 – Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg
(www.lgl-bw.de) ,01.2019, Az.: 2851.3-A/1068



Grundlage: Topographische Karte 1:25 000 – Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg
(www.lgl-bw.de) ,01.2019, Az.: 2851.3-A/1068

Danksagung

Mein Dank gilt Herrn Dr. Walter Dietz für den Beitrag zur Geologie von Kilsheim, Herrn Dr. Günter Gottschlich und Herrn Walter Plieninger für die Bestimmung kritischer Arten sowie der Nabu Ortsgruppe Kilsheim für die finanzielle Unterstützung. Bei Herrn Dr. Arno Wörz bedanke ich mich ganz besonders für die Bereitstellung von Daten aus dem Naturkundemuseum Stuttgart sowie die Bestimmung einiger kritischer Arten.

Quellenverzeichnis

Rothmaler, Exkursionsflora von Deutschland, Gefäßpflanzen: Grundband, 21. Auflage

*Referenzliste der in Baden-Württemberg indigenen, etablierten und in Einbürgerung befindlichen Sippen (Stand 15.5.2017).
(Erstellt von Thomas Breunig, Siegfried Demuth, Dr. Karl Peter Buttler)*

Topographische Karte 1:25 000 – Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg

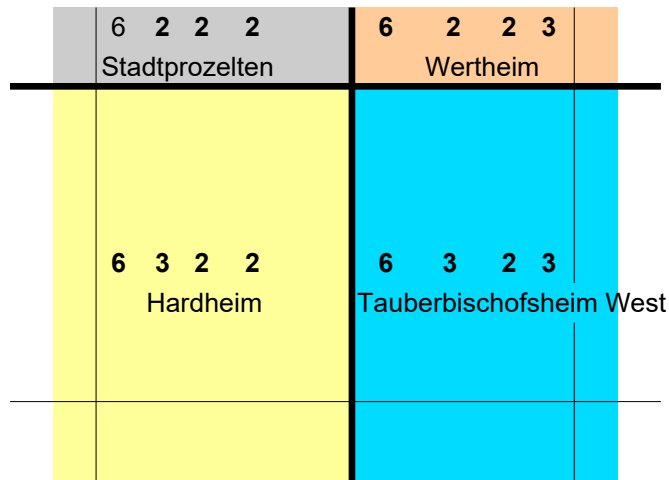
*Artikel „Roter Stein , grüner Wald“ aus
Zeitschrift Pro-Magazin 5/2001 von Dr. Hans Hagdorn*

Eckhard Jedicke, Die Roten Listen, 1997

Rote Liste der Farn – und Blütenpflanzen Baden – Württembergs, 4. Fassung vom 15.6.2021

Rasternetz

Grundlage für die Kartierung sind die topographischen Karten 1:25000. Es sind dies folgende Karten:



Jede Karte 1 : 25000 zeigt eine Fläche von ca.132 km².

Die Kulsheimer Gemarkung hat eine Größe von 81,46 km² und erstreckt sich über diese vier topographischen Karten.

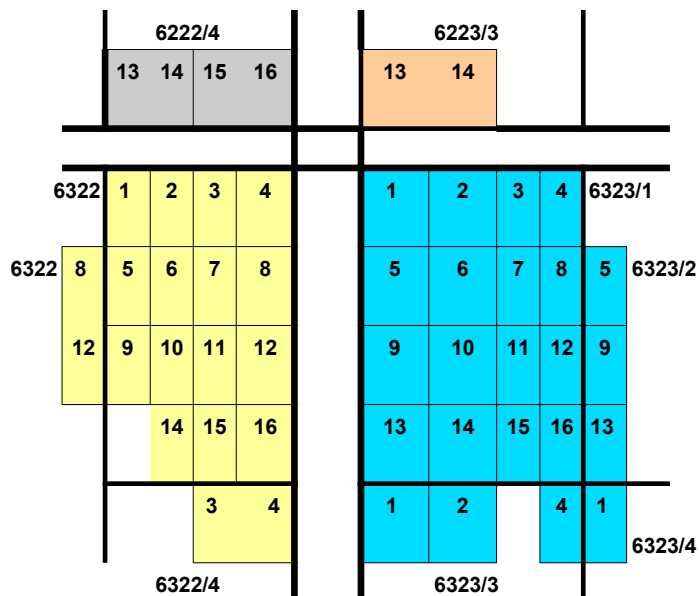
Für die Kartierung wurden die Karten in 4 gleich große Quadranten und diese wiederum in 16 gleich große Rasterfelder eingeteilt.

Ein Rasterfeld(1/64 MTB) hat eine Größe von ca.2,07 km² (1,5 km x 1,38 km).Es ergaben sich 55 Rasterfelder für die Kulsheimer Gemarkung.

Untenstehende Karte zeigt die Rasterfelder der Gemarkung Kulsheim. 28 Rasterfelder liegen in vollständiger Größe auf der Gemarkung.

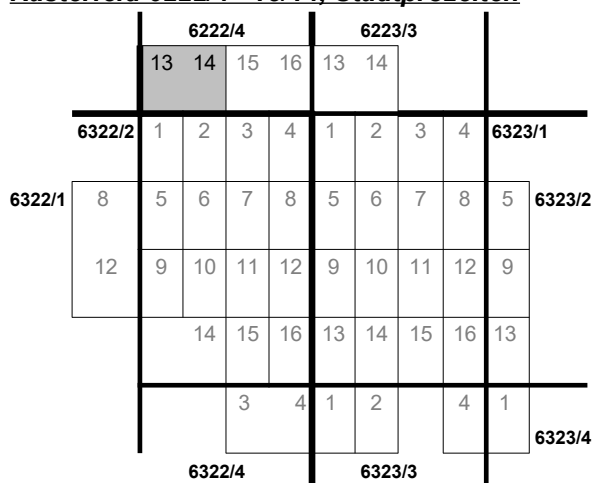
27 Rasterfelder liegen in den Randbereichen und weisen unterschiedliche Flächen auf.Diese Rasterfelder wurden bei geringer Abweichung von der Größe beibehalten.Bei größeren Abweichungen wurden aneinandergrenzende Rasterfelder zusammengefasst, so dass sich für die Kulsheimer Gemarkung insgesamt 43 ca. gleich große Rasterfelder ergaben.

Die durchschnittliche Artenzahl pro Rasterfeld liegt bei 510 Arten.Die geringste Artenzahl war 362 Arten, die höchste Artenzahl betrug 726 Arten.



Darstellung der 43 Rasterfelder

Rasterfeld 6222/4 13/14, Stadtprozelten

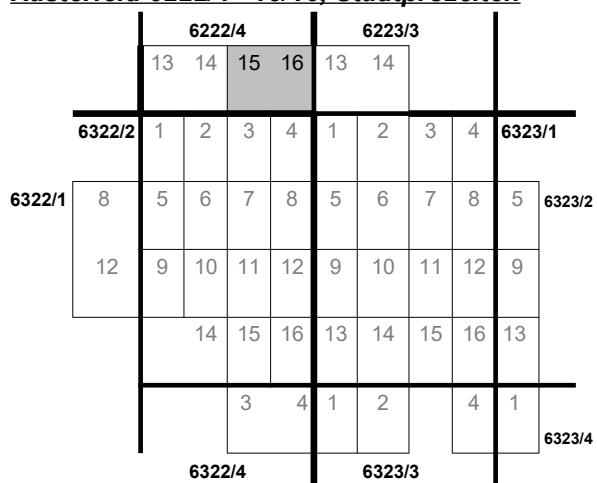


Arten: 372

Höhenlage: 318 m bis 380 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6222/4 15/16, Stadtprozelten

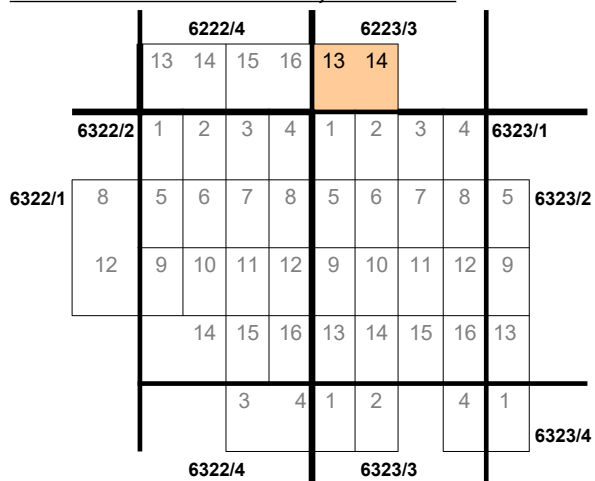


Arten: 407

Höhenlage: 284 m bis 368 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6223/3 13/14, Wertheim

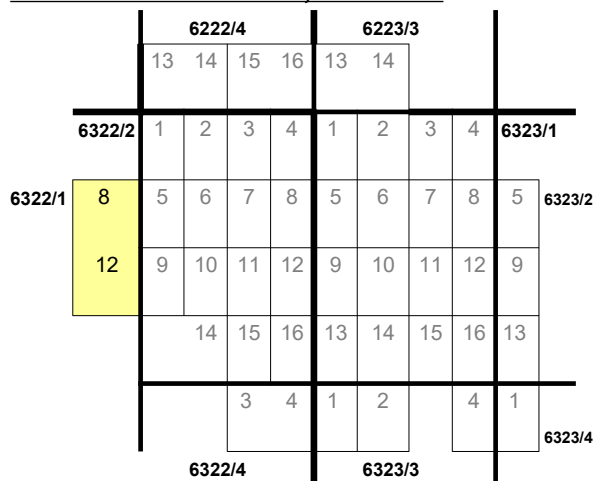


Arten: 433

Höhenlage: 226 m bis 316 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input type="checkbox"/>	Wiese	<input type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/1 8/12, Hardheim

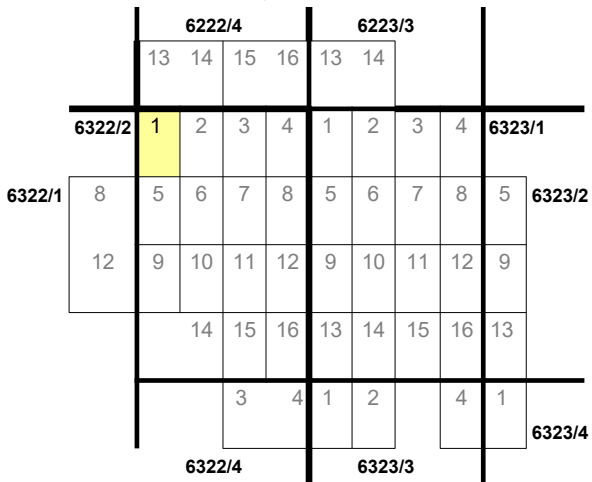


Arten: 426

Höhenlage: 195 m bis 388 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input type="checkbox"/>	Wiese	<input type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 1, Hardheim

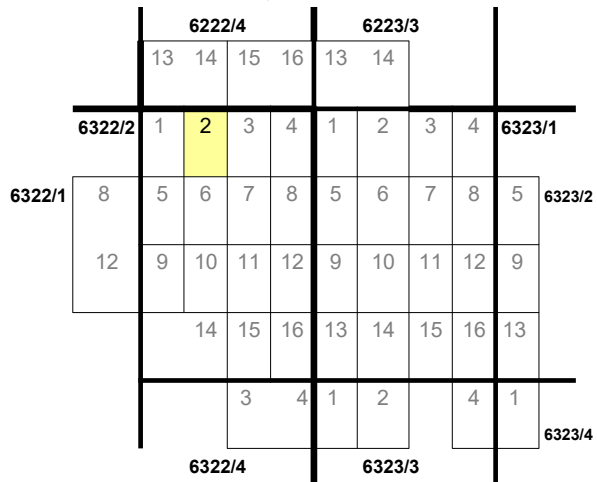


Arten: 507

Höhenlage: 262 m bis 390 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 2, Hardheim

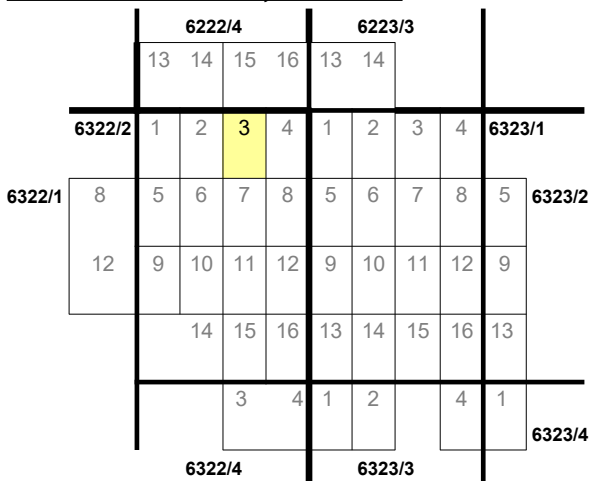


Arten: 445

Höhenlage: 368 m bis 390 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 3, Hardheim

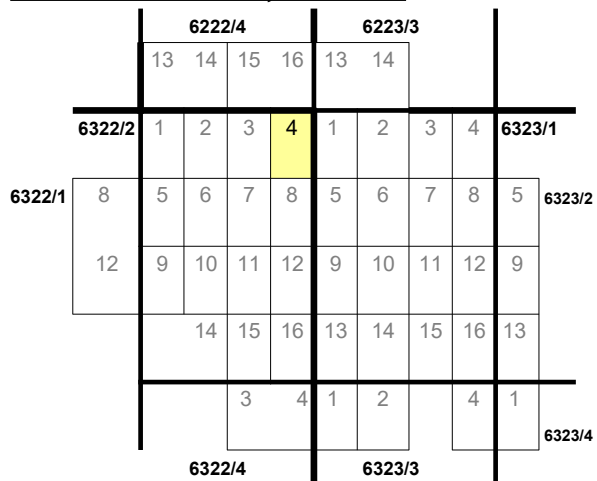


Arten: 434

Höhenlage: 343 m bis 378 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 4, Hardheim

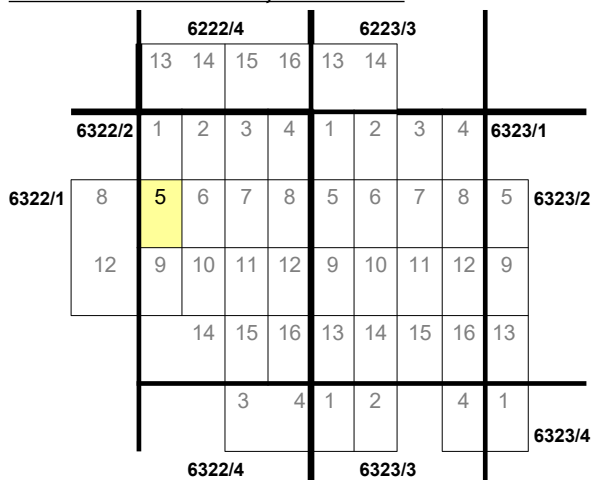


Arten: 500

Höhenlage: 253 m bis 362 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 5, Hardheim

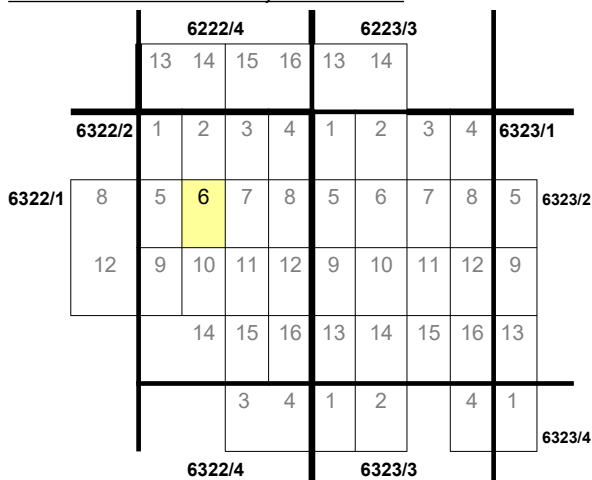


Arten: 476

Höhenlage: 262 m bis 402 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input type="checkbox"/>	Wiese	<input type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 6, Hardheim

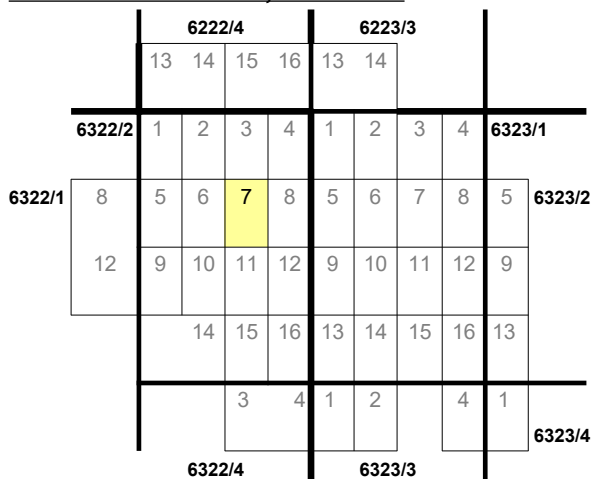


Arten: 487

Höhenlage: 371 m bis 403 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 7, Hardheim

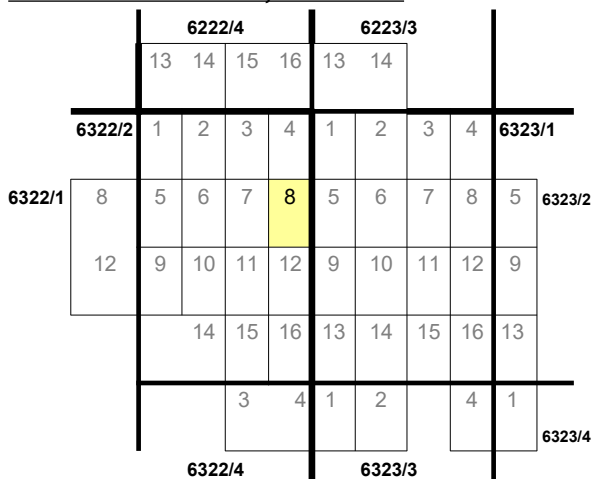


Arten: 455

Höhenlage: 337 m bis 390 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 8, Hardheim

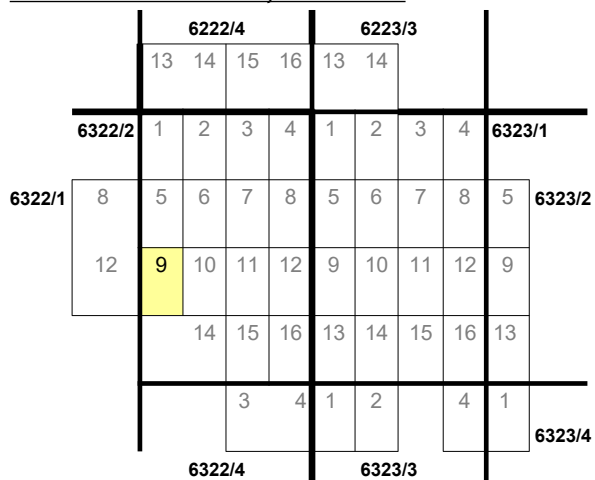


Arten: 456

Höhenlage: 323 m bis 382 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 9, Hardheim

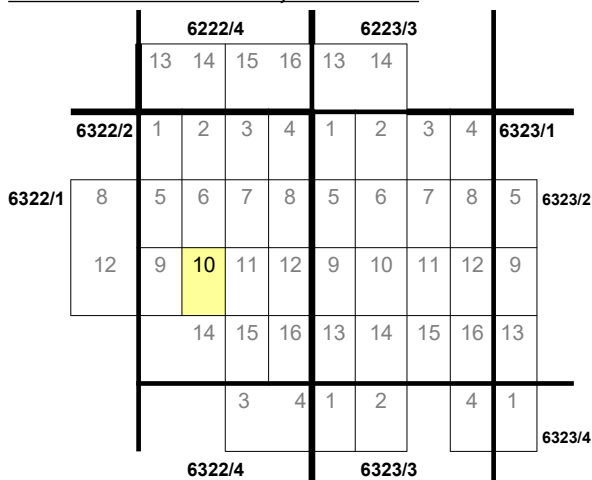


Arten: 441

Höhenlage: 210 m bis 414 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 10, Hardheim

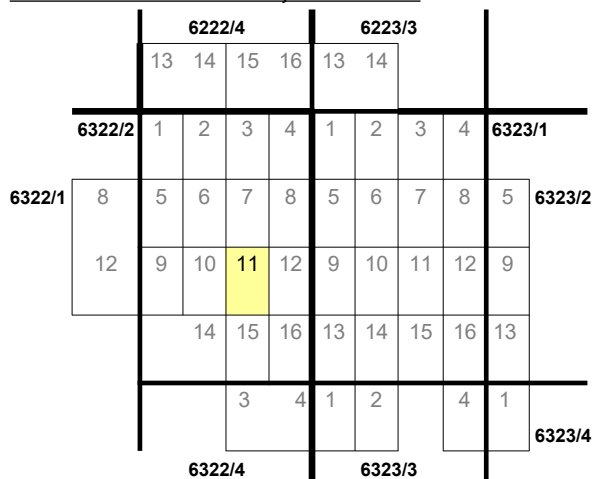


Arten: 451

Höhenlage: 364 m bis 424 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 11, Hardheim

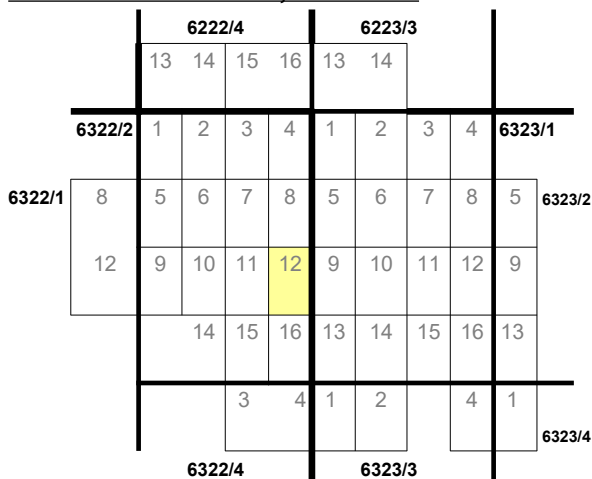


Arten: 464

Höhenlage: 377 m bis 416 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 12, Hardheim

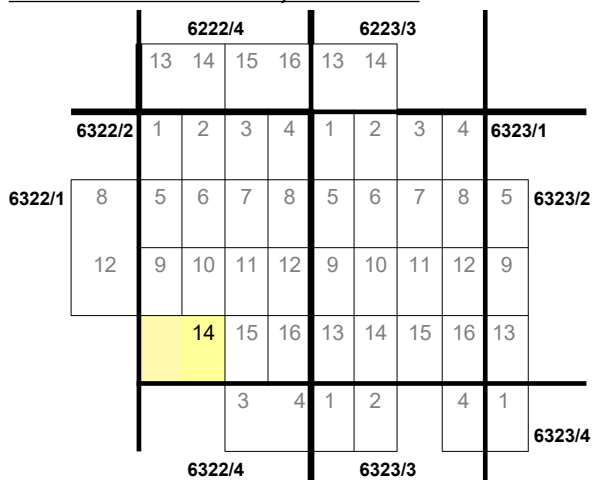


Arten: 484

Höhenlage: 347 m bis 397 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 14, Hardheim

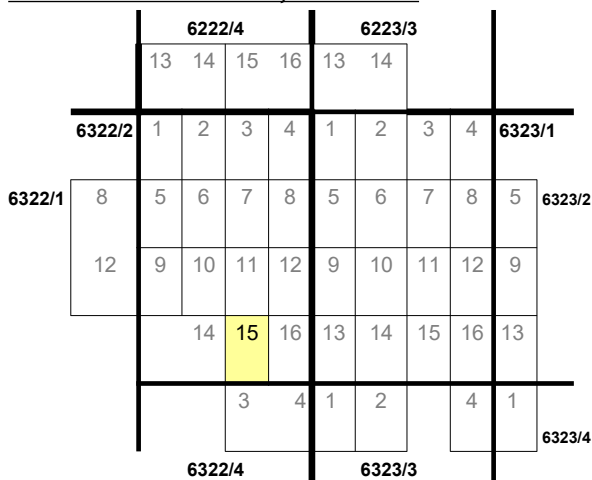


Arten: 411

Höhenlage: 213 m bis 423 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input type="checkbox"/>	Wiese	<input type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 15, Hardheim

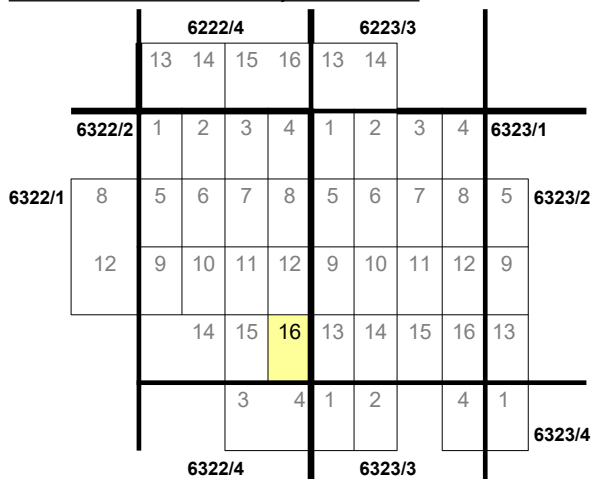


Arten: 530

Höhenlage: 311 m bis 410 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/2 16, Hardheim

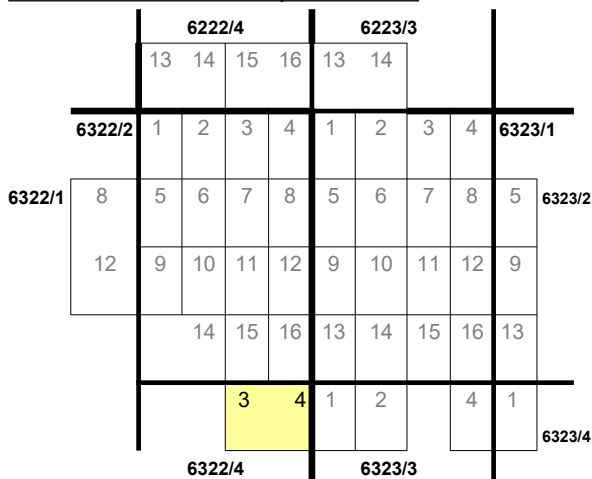


Arten: 546

Höhenlage: 362 m bis 397 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6322/4 3/4, Hardheim



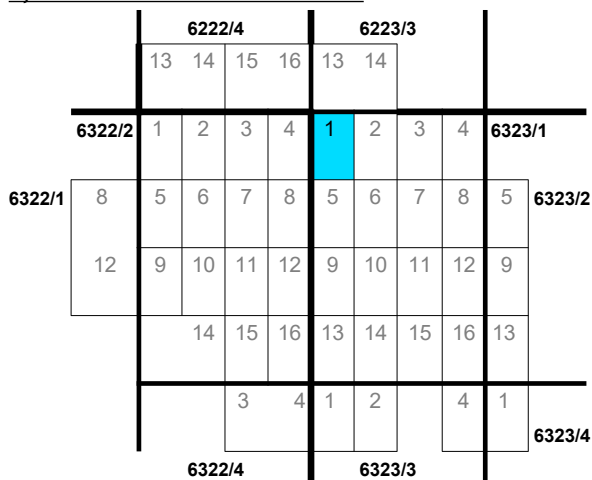
Arten: 490

Höhenlage: 358 m bis 421 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1

1. Tauberbischofsheim/West



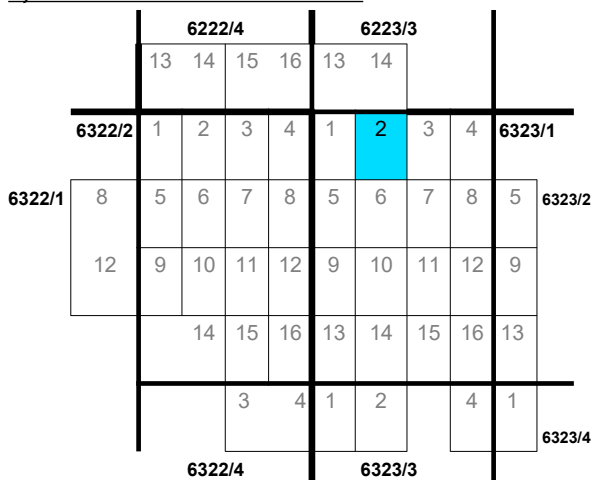
Arten: 566

Höhenlage: 240 m bis 373 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input checked="" type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1

2. Tauberbischofsheim/West



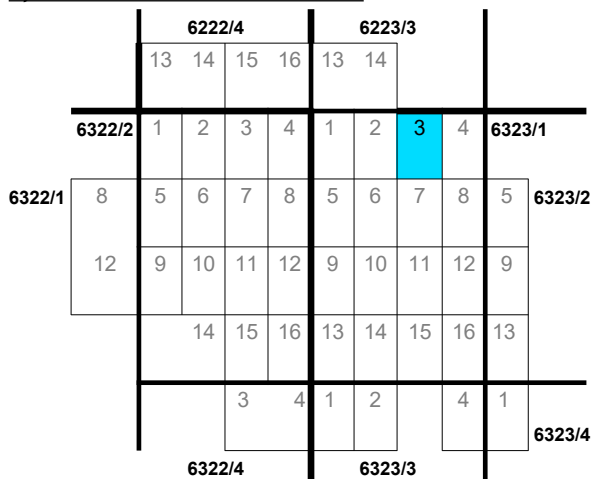
Arten: 538

Höhenlage: 200 m bis 374 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input checked="" type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1

3. Tauberbischofsheim/West



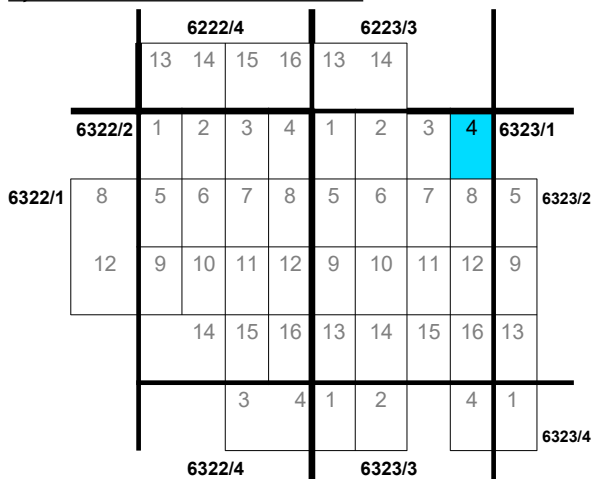
Arten: 581

Höhenlage: 154 m bis 372 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input checked="" type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1

4. Tauberbischofsheim/West

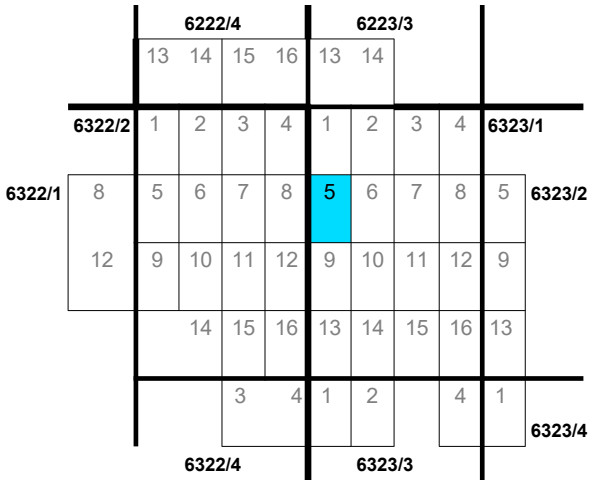


Arten: 537

Höhenlage: 155 m bis 377 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input checked="" type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1
5, Tauberbischofsheim/West

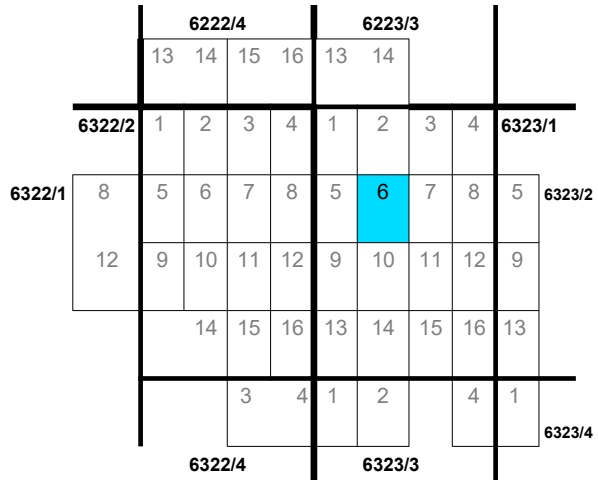


Arten: 514

Höhenlage: 302 m bis 380 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input checked="" type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1
6, Tauberbischofsheim/West

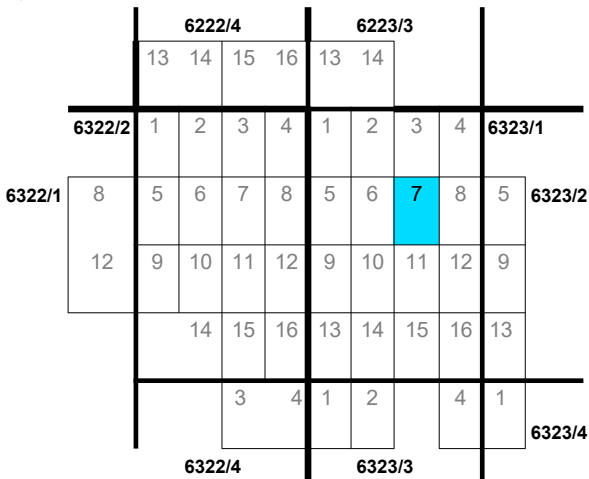


Arten: 589

Höhenlage: 215 m bis 381 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1
7, Tauberbischofsheim/West

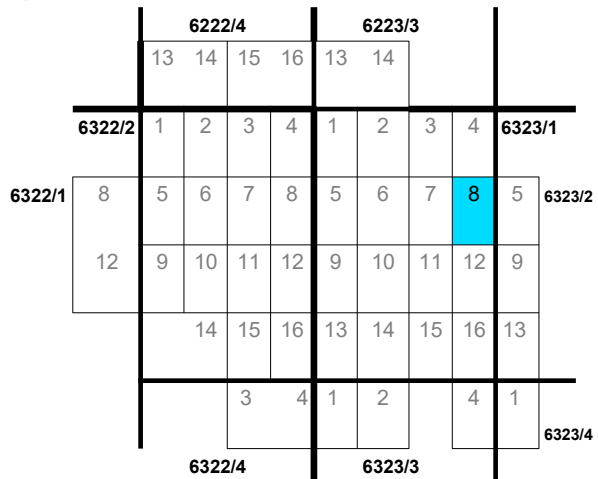


Arten: 510

Höhenlage: 268 m bis 379 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1
8, Tauberbischofsheim/West

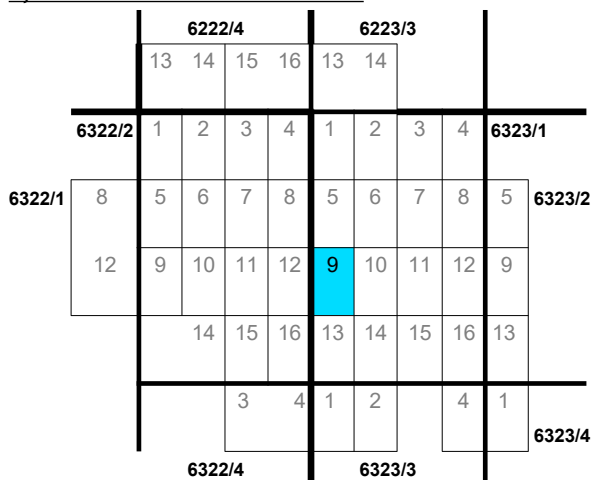


Arten: 499

Höhenlage: 299 m bis 370 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1
9, Tauberbischofsheim/West

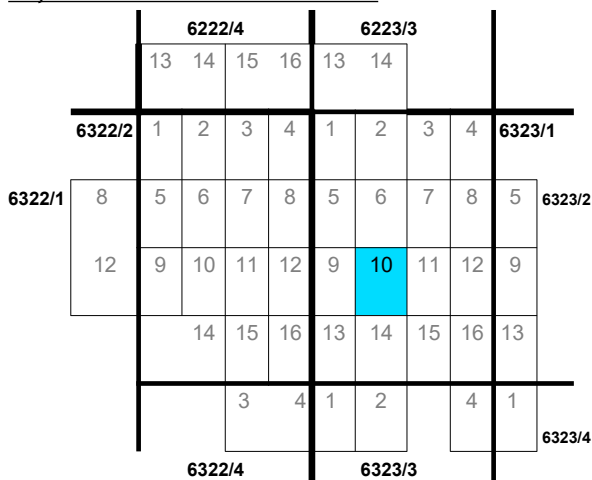


Arten: 599

Höhenlage: 295 m bis 400 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1
10, Tauberbischofsheim/West

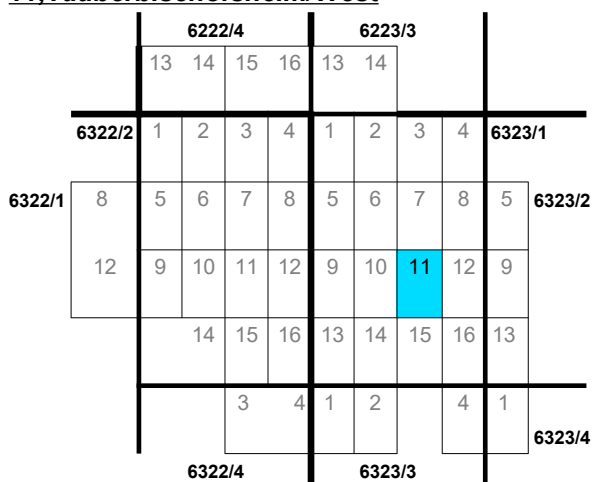


Arten: 726

Höhenlage: 284 m bis 396 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input checked="" type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input checked="" type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1
11, Tauberbischofsheim/West

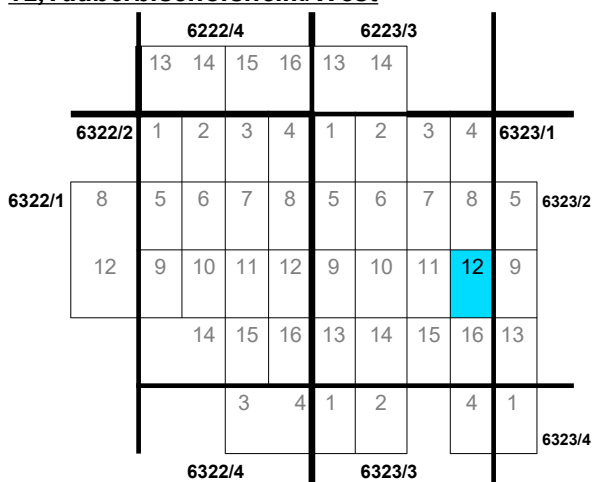


Arten: 547

Höhenlage: 322 m bis 405 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1
12, Tauberbischofsheim/West

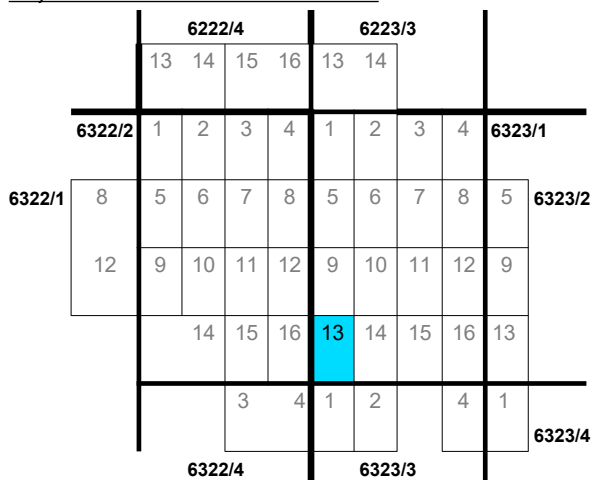


Arten: 540

Höhenlage: 279 m bis 371 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1
13, Tauberbischofsheim/West

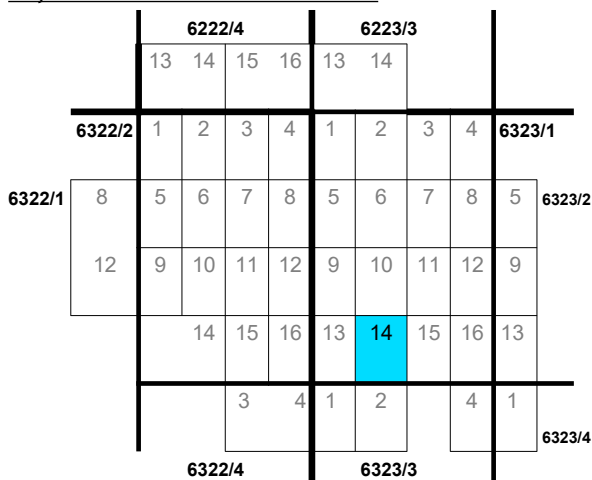


Arten: 609

Höhenlage: 346 m bis 421 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	St.übungsplatz

Rasterfeld 6323/1
14, Tauberbischofsheim/West

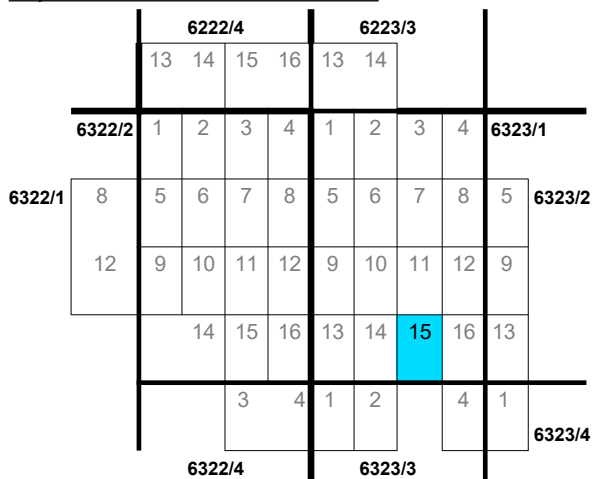


Arten: 589

Höhenlage: 341 m bis 428 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	St.übungsplatz

Rasterfeld 6323/1
15, Tauberbischofsheim/West

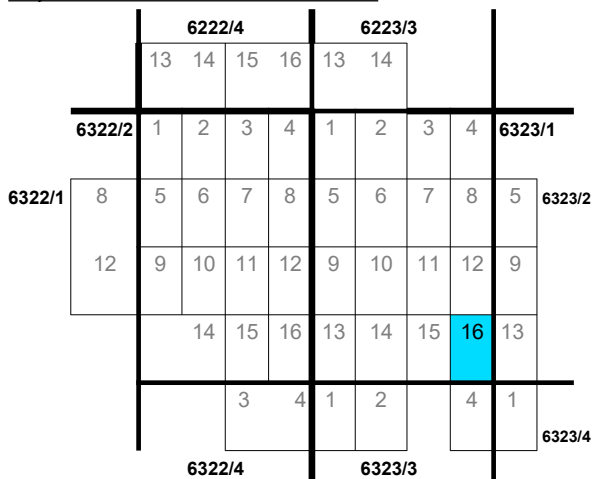


Arten: 582

Höhenlage: 351 m bis 424 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/1
16, Tauberbischofsheim/West



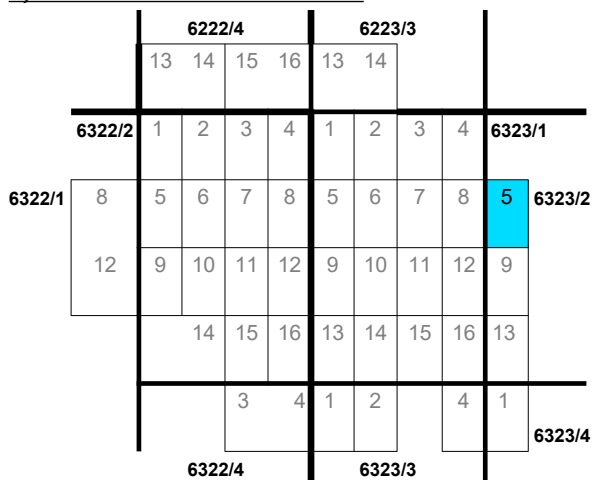
Arten: 575

Höhenlage: 322 m bis 389 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/2

5, Tauberbischofsheim/West



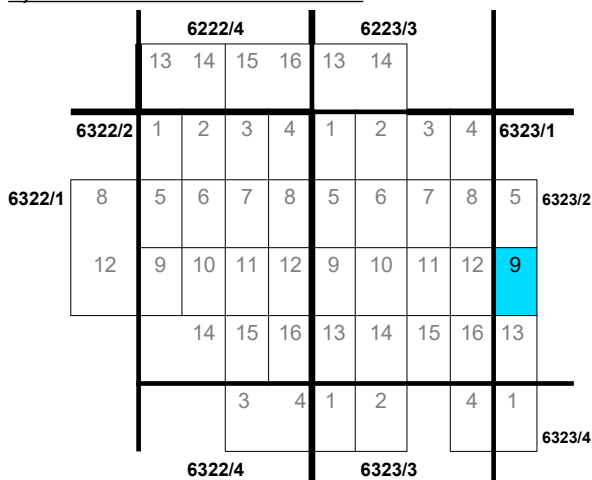
Arten: 475

Höhenlage: 218 m bis 335 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/2

9, Tauberbischofsheim/West



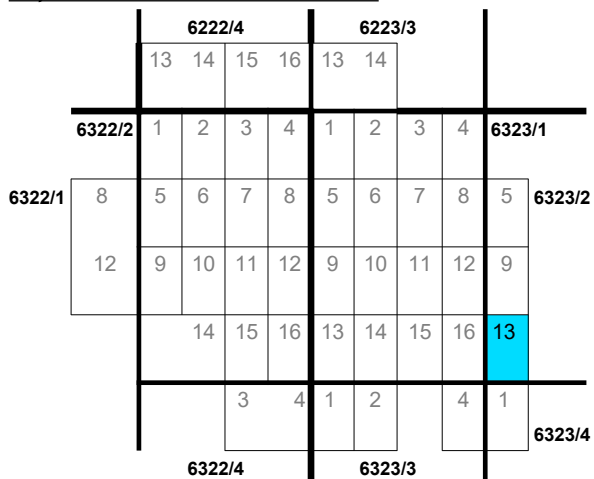
Arten: 617

Höhenlage: 245 m bis 372 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input checked="" type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/2

13, Tauberbischofsheim/West



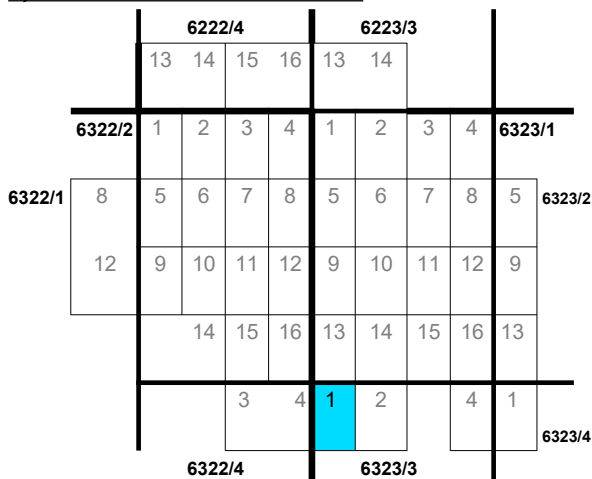
Arten: 554

Höhenlage: 294 m bis 379 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input checked="" type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

Rasterfeld 6323/3

1, Tauberbischofsheim/West

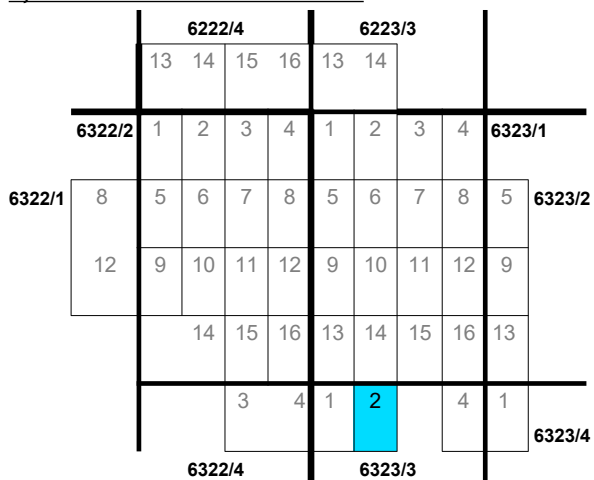


Arten: 525

Höhenlage: 380 m bis 420 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	St.übungsplatz

Rasterfeld 6323/3
2.Tauberbischofsheim/West

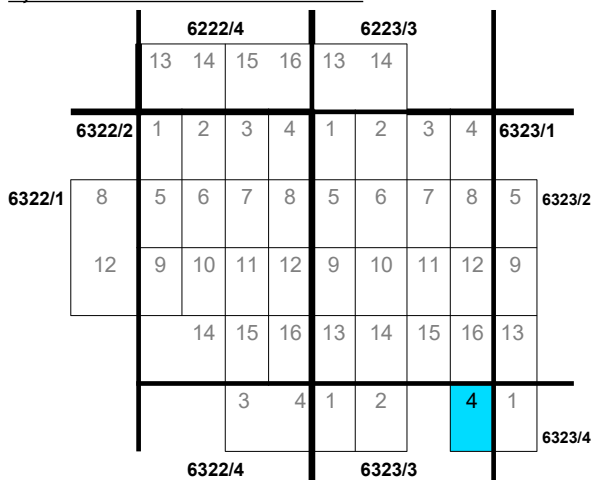


Arten: 579

Höhenlage: 352 m bis 421 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input checked="" type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	St.übungsplatz

Rasterfeld 6323/3
4.Tauberbischofsheim/West

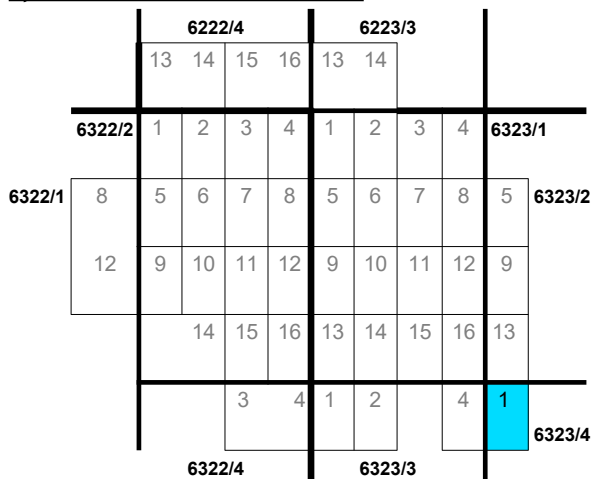


Arten: 506

Höhenlage: 279 m bis 381 m

<input checked="" type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Naturdenkmal

Rasterfeld 6323/4
1.Tauberbischofsheim/West



Arten: 362

Höhenlage: 320 m bis 381 m

<input type="checkbox"/>	Laubwald	<input type="checkbox"/>	Vorfluter	<input type="checkbox"/>	Weinberg
<input type="checkbox"/>	Nadelwald	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	NSG
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischwald	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	Muschelkalk
<input checked="" type="checkbox"/>	Ackerland	<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop	<input type="checkbox"/>	Buntsandstein
<input checked="" type="checkbox"/>	Wiese	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/>	Röt/Löss
<input type="checkbox"/>	Gehölze	<input type="checkbox"/>	Siedlungsfläche	<input type="checkbox"/>	

- 20 20
- 20 21
- 20 22
- 20 23
- 20 24

Abies alba Mill.

Weiß – Tanne

meist forstlich oder gärtnerisch gepflanzt,
Heilpflanze

36x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X	X		X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X	X					X			
	6322/4				6323/3						

Abies concolor (Gordon et Glend.) Hildebr.

Kolorado -Tanne

selten forstlich oder gärtnerisch gepflanzt,
aus USA

4x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X	X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X								
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Abies grandis (D. Don) Lindl.

Riesen – Tanne

selten forstlich oder gärtnerisch gepflanzt

5x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X		X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X			X					
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Abies nordmanniana (Steven) Spach

Nordmann – Tanne

selten forstlich oder gärtnerisch gepflanzt

4x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X		X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X				
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Acer campestre L.

Feld – Ahorn

meist als Strauch anzutreffen

42x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X	X			X	X				
	6322/4				6323/3						

Acer platanoides L.

Spitz – Ahorn

für Vieh giftig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X	X	X	X	X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		X	X			X	X				
	6322/4				6323/3						

Acer pseudoplatanus L.

Berg – Ahorn

überall sehr häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X				
								6323/4			
	6322/4				6323/3						

Acer pseudoplatanus var. atropurpureum

Dunkelroter Berg – Ahorn

wird zuweilen gepflanzt, neigt zu Verwilderungen

2x

	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X								
		3	4	1	2	4	1				
								6323/4			
	6322/4				6323/3						

Acer rubrum L.

Rot – Ahorn

sehr selten forstlich oder gärtnerisch gepflanzt, aus Nordamerika

1x

	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
								6323/4			
	6322/4				6323/3						

Acer saccharinum L.

Silber – Ahorn

sehr selten forstlich oder gärtnerisch gepflanzt, aus Nordamerika

3x

	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X				X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
								6323/4			
	6322/4				6323/3						

Acer saccharum Marshall

Zucker – Ahorn

sehr selten forstlich oder gärtnerisch gepflanzt aus Nordamerika

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
								6323/4			
	6322/4				6323/3						

Achillea filipendulina Lam.

Gold – Schafgarbe

verwilderte Zierpflanze

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
								6323/4			
	6322/4				6323/3						

Achillea millefolium L.

Gewöhnliche Schafgarbe

überall verbreitet und häufig ,Heilpflanze

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X		6323/4		
	6322/4		6323/3								

Achillea ptarmica L.

Sumpf – Schafgarbe

nur auf nassen Wiesen und in Gräben ,Heilpflanze

16x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X					X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X		X	X	X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X				X				
		3	4	1	2	4	1				
	6322/4		6323/3								

Acinos arvensis (Lam.) Dandy

Gewöhnlicher Steinquendel

zerstreut nur auf mageren Kalkböden

21x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X		X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X		X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X		X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
					X	X		X	6323/4		
	6322/4		6323/3								

Actaea spicata L.

Christophskraut

zerstreut nur auf kalkhaltigen Böden ,giftig

18x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X		X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X			
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X		X	X	6323/4		
	6322/4		6323/3								

Adonis aestivalis L.

Sommer – Adonisröschen

selten auf Kalkäckern

11x

	6222/4				6223/3				RL2		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X			X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X			X	X		
		3	4	1	2	4	1				
					X			X	6323/4		
	6322/4		6323/3								

Adoxa moschatellina L.

Moschuskraut

selten in feuchten Laubmischwäldern und Gebüsch

3x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X										
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X									
		3	4	1	2	4	1				
	6322/4		6323/3								

Aegopodium podagraria L.
Gewöhnlicher Giersch
 überall verbreitet und häufig , Wildgemüse

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X	X	X	X	X	X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X	X	X	X	X	X		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Aesculus hippocastanum L.
Gew. Rosskastanie
 für Vieh giftig, meistens kultiviert,
 vereinzelt verwildert , Heilpflanze

33x	6222/4				6223/3				Neo 16.Jh.		
	13	14	15	16	13	14					
	X	X	X	X	X	X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X	X	X	X	X	X		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Aethusa cynapium L. subsp. cynapium
Hundspetersilie
 verbreitet auf Äckern , giftig

39x	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
	X	X	X	X	X	X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X	X	X	X	X	X		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Aethusa cynapium subsp. elata (G. Fisch) Schübl. et G. Martens
Wald – Hundspetersilie
 vereinzelt an Waldlichtungen und Waldwegen , giftig

19x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X	X	X	X	X	X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X	X	X	X	X	X		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Agrimonia eupatoria L.
Kleiner Odermennig
 überall sehr häufig , Heilpflanze

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X	X	X	X	X	X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X	X	X	X	X	X		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Agrimonia procera Wallr.
Großer Odermennig
 kalkmeidend , früher Heilpflanze

1x	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
	X	X	X	X	X	X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Agrostemma githago L.

Korn – Rade

selten und unbeständig, meist angesalbt,
Samen giftig

9x	6222/4				6223/3				Arch. RL1	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Agrostis canina L.

Hunds – Straußgras

selten an feuchten Standorten

2x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Agrostis capillaris L.

Rotes Straußgras

verbreitet

39x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Agrostis gigantea Roth

Riesen – Straußgras

sehr selten, Futtergras

16x	6222/4				6223/3				Neo	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Agrostis stolonifera L.

Weißes Straußgras

verbreitet

38x	6222/4				6223/3				Neo	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Ajuga chamaepitys (L.) Schreb.

Gelber Günsel

nur noch 1 Vorkommen im Standortübungsplatz

1x	6222/4				6223/3				RL2	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Ajuga genevensis L.
Heide – Günsel
 verbreitet auf Kalkböden

26x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X		X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X					X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
				X	X		X	X	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Ajuga reptans L.
Kriech – Günsel
 verbreitet und häufig

42x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
				X	X	X		X	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Alchemilla monticola Opiz
Bergwiesen – Frauenmantel
 mäßig trockene bis sickernasse Wiesen

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X								
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Alchemilla vulgaris L.
Gewöhnlicher Frauenmantel
 wahrscheinlich noch unterkartiert, Heilpflanze

18x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X				X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X		X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X					
		3	4	1	2		4	1			
			X					6323/4			
	6322/4				6323/3						

Alchemilla xanthochlora Rothmaler
Kleinblütiger Frauenmantel
 verbreitet auf der ganzen Gemarkung ,
 Heilpflanze

30x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X			X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X		X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X				
		3	4	1	2		4	1			
			X		X		X	6323/4			
	6322/4				6323/3						

Alisma plantago – aquatica L.
Gewöhnlicher Froschlöffel
 selten an feuchten Standorten , giftig

8x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
									X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X								
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X				
		3	4	1	2		4	1			
				X	X			6323/4			
	6322/4				6323/3						

Allium scorodoprasum L.

Schlangen – Lauch

sehr selten

2x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Allium ursinum L.

Bären – Lauch

zerstreut in schattigen Laubwäldern ,Wildgemüse , Heilpflanze

18x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Allium vineale L.

Weinberg – Lauch

verbreitet vorallem auf kalkhaltigen Böden

34x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Alnus glutinosa (L.) P. Gaertn.

Schwarz – Erle

verbreitet an feuchten Standorten

30x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Alnus incana (L.) Moench

Grau – Erle

nur kultivierte Vorkommen

13x

	6222/4				6223/3				K	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Alopecurus aequalis Sobol.

Rotgelber Fuchsschwanz

sehr selten auf nassen Böden

2x

	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Alopecurus geniculatus L.
Knick – Fuchsschwanz
 selten, meist an Tümpeln

5x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X								
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				X	X				X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Alopecurus myosuroides Huds.
Acker – Fuchsschwanz
 vor allem auf Äckern häufig

40x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X		
			X	X	X	X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Alopecurus pratensis L.
Wiesen – Fuchsschwanz
 überall sehr häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X		
			X	X	X	X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Althaea hirsuta L.
Rauhaar – Eibisch
 selten in den Weinbergen

9x	6222/4				6223/3				Arch. RL2		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X			
							X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Alyssum alyssoides (L.) L.
Kelch – Steinkresse
 sehr selten auf lockeren Kalk-Steinböden

5x	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
			14	15	16	13	14	15	16	13	
							X		X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Amaranthus bouchonii Thellung
Bouchon-Amarant
 Hackfruchtäcker

1x	6222/4				6223/3				Neo1932		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Amaranthus hybridus L.
Ausgebreiteter Amaranth
 Schutt, Äcker, Weinberge

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Amaranthus retroflexus L.
Zurückgebogener Amaranth
 zerstreut in wärmeren Lagen

28x

	6222/4				6223/3				Neo 1815		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Amelanchier lamarckii F.G. Schroed.
Kupfer – Felsenbirne
 selten gepflanzt, verwildert

4x

	6222/4				6223/3				Neo 19.Jh.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Amorpha fruticosa L.
Gewönl. Bastardindigo
 nur ein Vorkommen im Steinbruch(Standortübungsplatz)

3x

	6222/4				6223/3				Neo 18.Jh.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Anagallis arvensis L.
Acker – Gauchheil
 überwiegend auf Äckern verbreitet, für Vieh giftig

43x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Anagallis foemina Mill.
Blauer Gauchheil
 zestreut auf Kalkäckern

21x

	6222/4				6223/3				Arch. RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Anaphalis margaritacea (L.) Benth.

Perlkraut

Zierpflanze aus Nordamerika, an einem Standort verwildert

1x	6222/4				6223/3				Neo					
	13	14	15	16	13	14								
					X									
	6322/2				6323/1									
	1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
					14	15	16	13	14	15	16	13		
									3	4	1	2	4	1
									6323/4					
	6322/4				6323/3									

Anchusa officinalis L.

Gebräuchliche Ochsenzunge

wärmeliebende Pionierpflanze, sehr selten

4x	6222/4				6223/3				Arch. RL3					
	13	14	15	16	13	14								
	6322/2				6323/1									
	1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
					14	15	16	13	14	15	16	13		
									3	4	1	2	4	1
									6323/4					
	6322/4				6323/3									

Anemone blanda Schott & Kotschy

Balkan – Windröschen

Gartenpflanze aus Kleinasien, gelegentlich verwildert

3x	6222/4				6223/3				Neo 1898					
	13	14	15	16	13	14								
	6322/2				6323/1									
	1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
					14	15	16	13	14	15	16	13		
									3	4	1	2	4	1
									6323/4					
	6322/4				6323/3									

Anemone nemorosa L.

Busch – Windröschen

überall verbreitet und häufig, giftig

43x	6222/4				6223/3									
	13	14	15	16	13	14								
	6322/2				6323/1									
	1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
					14	15	16	13	14	15	16	13		
									3	4	1	2	4	1
									6323/4					
	6322/4				6323/3									

Anemone ranunculoides L.

Gelbes Windröschen

zerstreut in feuchten Laubmischwäldern, Gebüsch, Wiesen, giftig

13x	6222/4				6223/3									
	13	14	15	16	13	14								
					X									
	6322/2				6323/1									
	1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
					14	15	16	13	14	15	16	13		
									3	4	1	2	4	1
									6323/4					
	6322/4				6323/3									

Anemone sylvestris L.

Großes Windröschen

sehr selten an sonnigen Wald- und Gebüschrändern, giftig

2x	6222/4				6223/3				RL3					
	13	14	15	16	13	14								
	6322/2				6323/1									
	1	2	3	4	1	2	3	4						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9				
					14	15	16	13	14	15	16	13		
									3	4	1	2	4	1
									6323/4					
	6322/4				6323/3									

Anethum graveolens L.

Dill

vereinzelt kurzfristig verwildert , Heilpflanze

9x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Angelica sylvestris L.

Wilde – Engelwurz

verbreitet und häufig

38x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Anthemis arvensis L.

Acker - Hundskamille

vereinzelt auf Äckern, meist nur einzelne Exemplare

15x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

15x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Anthericum ramosum L.

Ästige – Grasllilie

zerstreut auf kalkhaltigen Halbtrockenrasen

14x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Anthoxanthum odoratum L.

Gewöhnliches Ruchgras

verbreitet , Magerkeitszeiger , giftig

31x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Arabis sagittata (Bertol.) DC.
Pfeilblättrige Gänsekresse
 sehr selten an mageren trockenen Stellen

3x	6222/4				6223/3				G	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
							4	1		
			3	4	1	2			6323/4	
	6322/4				6323/3					

Arctium minus (Hill.) Bernh.
Kleine Klette
 verbreitet auf stickstoffreichen Böden , Heilpflanze

36x	6222/4				6223/3				G	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
							4	1		
			3	4	1	2			6323/4	
	6322/4				6323/3					

Arctium tomentosum Mill.
Filz – Klette
 zerstreut auf basenreichen Lehmböden

22x	6222/4				6223/3				Arch.?	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
							4	1		
			3	4	1	2			6323/4	
	6322/4				6323/3					

Arctium lappa L.
Große Klette
 überall verbreitet und häufig , Heilpflanze

43x	6222/4				6223/3				Arch.?	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
							4	1		
			3	4	1	2			6323/4	
	6322/4				6323/3					

Arctium nemorosum Lej.
Hain – Klette
 selten auf basenreichen Lehmböden

12x	6222/4				6223/3				G	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
							4	1		
			3	4	1	2			6323/4	
	6322/4				6323/3					

Arctium x nothum
Arctium lappa x Arctium minus
 seltener Bastard

1x	6222/4				6223/3				Arch.?	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
							4	1		
			3	4	1	2			6323/4	
	6322/4				6323/3					

Arenaria leptoclados (Rchb.) Guss.
Dünnstängliges Sandkraut
 sehr selten ,bisher nur eine Fundstelle

6x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Arenaria serpyllifolia L.
Quendel – Sandkraut
 verbreitet und stellenweise häufig

42x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Aristolochia clematidis L.
Osterluzei
 vereinzelt in Weinbergen , Heilpflanze ,
 für Vieh giftig

6x	6222/4				6223/3				Arch. V	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Armoracia rusticana P. Gaertn.,B.Mey. & Scherb.
Meerrettich
 überall verbreitet, aber nicht häufig ,für Vieh giftig

35x	6222/4				6223/3				Neo 1594	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Arrhenatherum elatius (L.) P.Beauv.
 Ex J. & C.Presl
Glatthafer
 überall sehr häufig

43x	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Artemisia verlotiorum Lamotte
Verlot – Beifuß
 Gewürzpflanze, früher Heilpflanze

11x	6222/4				6223/3				Neo	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Asplenium adiantum – nigrum L.
Schwarzstieliger Streifenfarn
 sehr selten , nur ein Exemplar an Stadtmauer

1x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Asplenium ruta – muraria L.
Mauerraute , Mauer – Streifenfarn
 verbreitet an Mauern

7x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Asplenium scolopendrium L.
Hirschzunge
 sehr selten

4x	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Asplenium trichomanes agg.
Braunstieliger Streifenfarn
 sehr selten an Buntsandsteinmauern

3x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Asplenium trichomanes subsp. quadrivalens
 D.E.Mey.
Braunstieliger Streifenfarn
 sehr selten an Buntsandsteinmauern

5x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Aster amellus L.
Berg – Aster
 zerstreut auf kalkhaltigen Halbtrockenrasen

13x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Atriplex prostrata Boucher ex DC.
Spießblättrige Melde
 sehr selten **subsp. latifolia**

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Atriplex sagittata Borkh.
Glänzende Melde
 An Ruderalstellen

1x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Atropa bella – donna L.
Echte Tollkirsche
 selten , meist an Waldwegen , Heilpflanze , giftig

7x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X						X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X									
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X				
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Aubrieta deltoidea (L.) DC.
Griechisches Blaukissen
 Als Zierpflanze verwildert

2x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Avena fatua L.
Flug – Hafer
 verbreitet auf Getreidefeldern

40x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Avena sativa L.
Saat – Hafer
 als Kulturpflanze gelegentlich verwildert

9x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
								X			
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Avena strigosa Schreb.

Sand – Hafer

aus Ansaaten verwildert , früher Kulturpflanze

3x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Ballota nigra L. *subsp.nigra*

Schwarznessel

zerstreut an warmen , stickstoffreichen Böden

28x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Ballota nigra L. *subsp.meridionalis*

Schwarznessel

sehr selten

2x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Barbarea arcuata

Krummfrüchtige Winterkresse

2x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Barbarea intermedia Boreau

Mittlere Winterkresse

selten auf Äckern

6x	6222/4				6223/3				Neo 1865		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Barbarea verna (Mill.) Asch.

Frühe Winterkresse

sehr selten , alte Salat/Ölpflanze

2x	6222/4				6223/3				Neo 1849		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Betonica officinalis L.
Gewöhnliche Betonie
 zerstreut in Wäldern , Heilpflanze

26x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X			X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X			X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X				
		3	4	1	2		4	1			
		X		X	X		X		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Betula pendula Roth.
Gewöhnliche Birke
 verbreitet und häufig

41x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1			
		X		X	X		X		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Bidens cernua L.
Nickender Zweizahn
 sehr selten , auf nassen Sandböden

1x

	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X										
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
	6322/4				6323/3						

Bistorta officinalis Delarbre
Schlangen – Wiesenknöterich
 zerstreut auf feuchten Wiesen , Heilpflanze

16x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X				X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X	X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X				
		3	4	1	2		4	1			
					X						
	6322/4				6323/3						

Blitum bonus – henricus (L.) Rchb.
Guter Heinrich
 selten ,meist im Umkreis bäuerlicher Siedlungen

5x

	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X				X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
								X			
		3	4	1	2		4	1			
					X						
	6322/4				6323/3						

Borago officinalis L.
Garten – Borretsch
 zerstreut unbeständig verwildert , Gewürzpflanze aus Südeuropa , Heilpflanze

30x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X		X	X		X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1			
		X					X	X			
	6322/4				6323/3						

Bromus erectus Huds.
Aufrechte Trespe
 zersteut auf Halbtrockenrasen

31x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X		X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X			
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X	X	X	X	X	X			
			6322/4		6323/3						

Bromus hordeaceus L.
Weiche Trespe
 häufig in Äckern , Böschungen , Wegen

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X	X	X	X	X	X			
			6322/4		6323/3						

Bromus hordeaceus
subsp.pseudothominei (P.M.Sm.)H.Scholz
Weiche Trespe
 Wegränder , Rasenansaat

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			6322/4		6323/3						

Bromus inermis Leyss.
Unbegrannte Trespe
 überall verbreitet

40x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X	X	X	X	X	X			
			6322/4		6323/3						

Bromus japonicus Thunb.
Überhängende Trespe
 selten auf kalkhaltigen Böden

9x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X					X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
									X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
								X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X					X			
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X	X	X	X	X	X			
			6322/4		6323/3						

Bromus racemosus L.
Trauben – Trespe
 selten auf nassen Lehmäckern

8x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X									
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X					X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X							
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X	X	X	X	X	X			
			6322/4		6323/3						

Bromus ramosus Huds.
Späte Wald – Trespe
 verbreitet in lichten Wäldern

37x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
					X	X		X	X		

Bromus secalinus L.
Roggen – Trespe
 sehr selten in Roggenfeldern

13x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X					X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X	X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X		X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
						X					
				3	4	1	2		4	1	6323/4
									X		

Bromus secalinus subsp.pseudosecalinus
 (P.M.Sim) Lloret
 in Rasenansaat, Straßenrändern

1x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2		4	1	6323/4

Bromus sterilis L.
Taube Trespe
 überall verbreitet und häufig

42x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
				3	4	1	2		4	1	6323/4
				X		X	X		X	X	

Bryonia dioica Jacq.
Rotbeerige Zaunrübe
 zerstreut in Hecken und Zäunen, Heilpflanze, giftig

16x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X		X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				X			X		X	X	
				3	4	1	2		4	1	6323/4
					X	X		X	X		

Buddleija davidii Franch.
Gewöhnlicher Sommerflieder
 verschleppt

3x	6222/4				6223/3				Neo1945		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
									X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2		4	1	6323/4

Buglossoides arvensis (L.) I.M.Johnst.
Acker – Steinsame
 sehr selten auf Äckern

9x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14	RL3r				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Buglossoides purpureocaerulea (L.) I.M.Johnst.
Purpurblauer Steinsame
 sehr selten in Eichenmischwäldern und Säumen

4x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Bunias orientalis L.
Orientalische Zackenschote
 sich langsam ausbreitend

11x	6222/4				6223/3				Neo 18.Jh.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Bunium bulbocastanum L.
Echter Knollenkümmel
 sehr selten

2x	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14	RL2				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Bupleurum falcatum L.
Sichel – Hasenohr
 verbreitet auf kalkhaltigen Böden

22x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Buxus sempervirens L.
Buchs
 verschleppt

2x	6222/4				6223/3				RL2		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Calamagrostis arundinacea (L.) Roth

Wald – Reitgras

zerstreut in Laubmischwäldern

17x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X					X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X			X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X		X			X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X			X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4
		X						X		
	6322/4				6323/3					

Calamagrostis epigejos (L.) Roth

Land – Reitgras

überall verbreitet und häufig

39x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4
		X	X			X	X	X		
	6322/4				6323/3					

Calamintha menthifolia Host.

Wald – Bergminze

selten auf kalkhaltigen Böden

6x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
								X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
									X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
									X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
						X	X	X	X	
		3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Calendula officinalis L.

Garten – Ringelblume

als Zierpflanze gelegentlich verwildert

8x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
			X		X			X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
						X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
						X	X		X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Callitriche palustris agg. L.

Wasserstern

zerstreut in stehenden Gewässern

16x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X			X		X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
		X	X						X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X						
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X						
		3	4	1	2			4	1	6323/4
					X					
	6322/4				6323/3					

Callitriche platycarpa Kütz.

Flachfrüchtiger Wasserstern

Gräben, langsam fließende Gewässer

1x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			X							
		3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Campanula glomerata L.
Knäuel – Glockenblume
 sehr selten auf Kalkmagerrasen

11x

	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
					X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
						X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
								X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
								X	X	
			3	4	1	2		4	1	
								X	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Campanula patula L.
Wiesen – Glockenblume
 verbreitet und meist häufig

41x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		X	X	X	X	X	X	X	X	X
		14	15	16	13	14	15	16	13	
								X	X	
			3	4	1	2		4	1	
					X	X	X		6323/4	
	6322/4				6323/3					

Campanula persicifolia L.
Pfirsichblättrige Glockenblume
 verbreitet in Wäldern mit kalkhaltigen Böden

29x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X			X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X		X	X		X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
			X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X	X	X	X	X	X	X	
			3	4	1	2		4	1	
					X	X		X	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Campanula rapunculoides L.
Acker – Glockenblume
 verbreitet vor allem an Wald – und Wegrändern

32x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X			X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
		X			X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
				X	X	X	X	X	X	X
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X	X	X	X	X	X	X	
			3	4	1	2		4	1	
					X	X	X	X	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Campanula rapunculus L.
Rapunzel – Glockenblume
 fast überall auf der Gemarkung verbreitet

41x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
				X	X	X	X	X	X	X
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X	X	X	X	X	X	X	
			3	4	1	2		4	1	
					X	X	X	X	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Campanula rotundifolia L.
Rundblättrige Glockenblume
 verbreitet und meist häufig

42x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
				X	X	X	X	X	X	X
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X	X	X	X	X	X	X	
			3	4	1	2		4	1	
					X	X	X	X	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Cardamine impatiens L.

Spring – Schaumkraut

zerstreut in Wäldern und auf Waldwegen

21x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X			X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X						X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X					X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X		X	X					
			3	4	1	2		4	1		
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Cardamine pratensis L.

Wiesen – Schaumkraut

verbreitet vorallem auf Nasswiesen

40x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X		X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X		X		
			3	4	1	2		4	1		
					X	X	X		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Carduus acanthoides L.

Weg – Distel

verbreitet vorallem an Wegrändern

25x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X			X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X		X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1		
					X	X		X	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Carduus crispus L.

Krause Distel

zerstreut auf feuchten ,nährstoffreichen Lehmböden

38x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X			X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
			3	4	1	2		4	1		
					X	X	X		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Carduus nutans L.

Nickende Distel

vereinzelte kleine Vorkommen

14x

	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X			X	X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X						X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X		X	X	X				
			3	4	1	2		4	1		
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Carex acuta L.

Schlank – Segge

zerstreut in Nasswiesen und Gräben

9x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X					X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X			X	X					
			3	4	1	2		4	1		
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Carex acutiformis Ehrh.

Sumpf – Segge

zersteut auf feuchten , nährstoff- und basenreichen Böden

20x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X				X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X		X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X			X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X						
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
					X						
	6322/4				6323/3						

Carex agastachys L.f.

Östliche Hänge – Segge

2x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Carex brizoides L.

Zittergras – Segge

selten in feuchten Wiesen und Wäldern

7x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X										
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X			X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X								
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Carex caryophylla Latourr.

Frühlings – Segge

selten in Halbtrockenrasen

9x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X		X			
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
					X						
	6322/4				6323/3						

Carex cespitosa L.

Rasen – Segge

nur 1 Standort , sumpfiger Wald

1x

	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X								
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Carex digitata L.

Finger – Segge

zersteut in Laub – und Mischwäldern

19x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X		X	X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X					X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
					X			X			
	6322/4				6323/3						

Carex disticha Huds.
Zweizeilige Segge
 selten in Sumpfwiesen und Gräben

5x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	X					
			X	X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
					X				6323/4		
	6322/4				6323/3						

Carex divulsa Stokes
Unterbrochenährige Segge
 kalkmeidend ,selten an Waldwegen

7x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X									
	12	9	10	11	12	X					
			X								
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X			X					
		3	4	1	2		4	1			
					X				6323/4		
	6322/4				6323/3						

Carex echinata Murray
Igel – Segge
 quellige Stelle im Wald

1x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12						
			X								
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Carex flacca Schreb.
Blaugrüne Segge
 auf kalkhaltigen Böden häufig

36x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X				X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	X	X	X	X	X	
		X			X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1			
		X			X	X		X	X	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Carex hirta L.
Behaarte Segge
 verbreitet vorallem an Wegrändern

28x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X					
	12	9	10	11	12	X	X		X	X	
		X			X	X		X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X		X			
		3	4	1	2		4	1			
		X			X	X			6323/4		
	6322/4				6323/3						

Carex humilis Leys.
Erd – Segge
 sehr selten auf Trockenrasen

1x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Carex leporina L.

Hasenpfoten – Segge

zerstreut auf wechselfeuchten ,kalkarmen Böden

19x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X		X					
		3	4	1	2		4	1			
		X									
	6322/4				6323/3				6323/4		

Carex montana L.

Berg – Segge

verbreitet auf Kalkmagerrasen und lichten Wäldern

24x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X					X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1			
				X	X		X	X			
	6322/4				6323/3				6323/4		

Carex muricata L.

Sparrige Segge

zerstreut in lichten Wäldern und Wegrändern

24x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X			X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X				X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X		X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X		X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1			
				X	X		X				
	6322/4				6323/3				6323/4		

Carex muricata agg.

Sparrige Segge

zerstreut in lichten Wäldern und Wegrändern

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4		

Carex ornithopoda Willd.

Vogelfuß – Segge

zerstreut auf kalkreichen Trockenrasen

10x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1			
				X			X				
	6322/4				6323/3				6323/4		

Carex otrubae Podp.

Falsche Fuchs – Segge

sehr selten ,in Gräben

4x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X		X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
									X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4		

Carex pairae F.W.Schultz

Paia – Segge

in lichten Wäldern und Waldwegen, kalkmeidend

19x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
					X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X			X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X			X	X			X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X	X				X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
					X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Carex pallescens L.

Bleich – Segge

zersteut in lichten Laubwäldern

22x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
						X				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X		X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X		X				X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X	X			X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
					X	X		X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4
					X			X		
	6322/4				6323/3					

Carex pendula Huds.

Riesen – Segge

als Zierpflanze verwildert

6x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
			X		X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
					X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X		X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
								X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Carex pilulifera L.

Pillen – Segge

selten auf trockenen Sand- oder Lehmböden

12x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
					X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X		X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X						
		14	15	16	13	14	15	16	13	
					X	X		X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4
					X					
	6322/4				6323/3					

Carex polyphylla Karelín & I.P.Kirilow

Westfälische Segge

zerstreut an Wegrändern in lichten Wäldern

25x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
			X		X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X			X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X		X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X	X			X		
		14	15	16	13	14	15	16	13	
					X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4
					X			X		
	6322/4				6323/3					

Carex remota L.

Winkel – Segge

verbreitet in feuchten, schattigen Wäldern

28x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
					X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X		X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X	X		X				X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X			X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
					X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4
					X			X		
	6322/4				6323/3					

Carex riparia Curtis

Ufer – Segge

selten an Ufern von Teichen und Gräben

5x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Carex rostrata Stokes

Schnabel – Segge

selten in Gräben oder an Tümpelufem

3x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Carex spicata Huds.

Dichtährige Segge

verbreitet vorallem an Weg- und Straßenrändern

37x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Carex sylvatica Huds.

Wald – Segge

sehr häufig in Wäldern

41x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Carex umbrosa Host.

Schatten – Segge

zerstreut in Laub- und Mischwäldern

17x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Carex vesicaria L.

Blasen – Segge

sehr selten in Gräben oder an Tümpeln

3x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Caucalis platycarpus L.

Acker – Haftdolde

Auf kalkhaltigen Äckern

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Cedrus atlantica (Endl.)Manetti (var.glauca)

Atlas – Zeder

Immergrüner Baum aus Nordafrika, forstlich gepflanzt

1x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Centaurea cyanus L.

Kornblume

zersteut in Getreidefeldern

34x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Centaurea jacea L.

Wiesen – Flockenblume

überall verbreitet und häufig

42x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Centaurea montana L.

Berg – Flockenblume

zerstreut in lichten Laubwäldern

10x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Centaurea nigra subsp. nemoralis (Jord.)Gremli

Hain – Flockenblume

zerstreut vorallem an Weg und Waldrändern

17x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Centranthus ruber (L.) DC.
Rote Spornblume
 meist nah verwildert

4x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Grid details: 6322/2: (3,4)=X; 6322/1: (8,5)=X, (12,9)=X, (12,10)=X, (12,12)=X; 6323/4: (3,3)=X, (4,1)=X.

Cephalanthera damasonium (Mill.) Druce
Bleiches Waldvögelein
 verbreitet in Buchen – und Mischwäldern

24x	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Grid details: 6322/2: (1,2)=X, (1,3)=X, (1,4)=X; 6322/1: (8,5)=X, (8,7)=X, (12,5)=X, (12,6)=X, (12,7)=X, (12,8)=X, (12,9)=X; 6323/4: (3,3)=X, (4,2)=X.

Cephalanthera longifolia (L.) Fritsch
Langblättriges Waldvögelein
 nur 1 Standort auf der Gemarkung

1x	6222/4				6223/3				V N		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Grid details: 6322/1: (12,11)=X.

Cephalanthera rubra (L.) Rich.
Rotes Waldvögelein
 selten in Buchen - und Kiefernwäldern

6x	6222/4				6223/3				V N		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Grid details: 6322/1: (12,10)=X, (12,11)=X, (12,12)=X; 6323/2: (14,15)=X, (14,16)=X.

Cerastium arvense L.
Acker – Hornkraut
 zerstreut an Ackerrainen und Böschungen

27x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Grid details: 6322/2: (1,13)=X; 6322/1: (8,1)=X, (8,5)=X, (8,6)=X, (8,7)=X, (8,8)=X, (8,9)=X, (8,10)=X, (8,11)=X, (8,12)=X, (12,9)=X, (12,10)=X, (12,12)=X; 6323/4: (3,3)=X, (4,1)=X, (4,2)=X.

Cerastium brachypetalum Desp. Ex Pers.
Kleinblütiges Hornkraut
 in Trockenrasen und Weinbergen

33x	6222/4				6223/3				Arch.? V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Grid details: 6322/2: (1,13)=X, (1,15)=X; 6322/1: (8,1)=X, (8,5)=X, (8,6)=X, (8,7)=X, (8,8)=X, (8,9)=X, (8,10)=X, (8,11)=X, (8,12)=X, (12,9)=X, (12,10)=X, (12,11)=X, (12,12)=X; 6323/2: (14,15)=X, (14,16)=X; 6323/4: (3,3)=X, (3,4)=X, (4,1)=X, (4,2)=X.

Cerastium glomeratum Thuill.
Knäuel – Hornkraut
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
				X	X	X	X				

Cerastium glutinosum Fr.
Bleiches Zwerg – Hornkraut
 selten in lückigen Rasen

33x	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X				X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X	X	X		X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
			X		X	X					

Cerastium holosteoides Fr.
Gewöhnliches Hornkraut
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
			X		X	X					

Cerastium pumilum Curtis
Dunkles Zwerg – Hornkraut
 zerstreut auf lückigen , kalkhaltigen Trockenrasen

12x	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X		X		X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
				X	X						

Cerastium semidecandrum L.
Fünfmänniges Hornkraut
 zerstreut auf Brachäckern , kalkarmen Böden

8x	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X				X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X				X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X							
		3	4	1	2	4	1			6323/4	

Cerastium tomentosum L.
Filziges Hornkraut
 Vorkommen meist aus Gärten verwildert

16x	6222/4				6223/3				Neo 16.Jh.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X		X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X	X	X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X		X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
			X								

Cerastium x maureri M.Schulze
Garten – Hornkraut

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Cercidiphyllum japonicum Siebold & Zucc.
ex J.J.Hoffm. & J.H.Schult.Bis
Japanischer Kuchenbaum
forstlich angepflanzt

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Cervaria rivini Gaertn.
Echte Hirschwurz
zerstreut an kalkreichen Wald – und
Gebüschsäumen

11x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Chaenorhinum minus (L.) Lange
Klaftermünd, Orant
verbreitet auf Äckern und Ruderalstellen

33x

	6222/4				6223/3				Arch?		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Chaerophyllum aureum L.
Gold – Kälberkropf
zerstreut vorallem auf Unkrautfluren

22x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Chaerophyllum bulbosum L.
Rüben – Kälberkropf
verbreitet an Ufern, Gräben und Heckenrändern , für
Vieh giftig

32x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Chenopodium hybridum L.
Stechapfelblättriger Gänsefuß
 Zerstreut, vorallem auf Unkrautfluren

		6222/4				6223/3				Arch.	
18x		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
				X	X	X			X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X					X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X			X	X			X	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
			X			X	X			X	
		3 4		1 2		4 1					
				X		X				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Chenopodium murale L.
Mauer – Gänsefuß
 sehr selten, auf Mauern, Zäunen
 2017 nicht mehr wiedergefunden

		6222/4				6223/3				Arch?	
1x		13	14	15	16	13	14			RL1	
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
				X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
		3 4		1 2		4 1					
										6323/4	
		6322/4				6323/3					

Chenopodium polyspermum L.
Vielsamiger Gänsefuß
 verbreitet vorallem in Äckern

		6222/4				6223/3					
40x		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
			X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
			X	X		X	X	X	X	X	
		3 4		1 2		4 1					
				X		X		X		6323/4	
		6322/4				6323/3					

Chenopodium strictum Roth
Gestreifter Gänsefuß
 vor allem an trockenen Ruderalstellen

		6222/4				6223/3					
13x		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
				X	X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X				X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X			X	X	X	X		
		14	15	16		13	14	15	16	13	
							X				
		3 4		1 2		4 1					
						X				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Chrysosplenium alternifolium L.
Wechselblättriges Milzkraut
 sehr selten, nur am Katzenbach

		6222/4				6223/3					
1x		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
			X								
		3 4		1 2		4 1					
										6323/4	
		6322/4				6323/3					

Chrysosplenium oppositifolium L.
Gegenblättriges Milzkraut
 sehr selten, nur am Katzenbach

		6222/4				6223/3					
1x		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
			X								
		3 4		1 2		4 1					
										6323/4	
		6322/4				6323/3					

Cichorium intybus L.
Gewöhnliche Wegwarte

verbreitet u.meist häufig an Straßen-und Wegrändern, verbreitet in schattigen Wäldern und an Waldwegen
Heilpflanze

42x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		X	X	X	X	X	X				
	6322/4				6323/3						

Circaea lutetiana L.
Großes Hexenkraut

verbreitet in schattigen Wäldern und an Waldwegen

31x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X				X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X		X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X				
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		X					X				
	6322/4				6323/3						

Cirsium acaulon (L.) Scop.
Stängellose Kratzdistel
verbreitet auf Kalkmagerrasen

33x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X		X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
					X	X		X			
	6322/4				6323/3						

Cirsium arvense (L.) Scop.
Acker – Kratzdistel
überall verbreitet und sehr häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		X			X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Cirsium eriophorum (L.) Scop.
Wollkopf – Kratzdistel
sehr selten auf dem Standortübungsplatz

5x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X				X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
					X			X			
	6322/4				6323/3						

Cirsium oleraceum (L.) Scop.
Kohl – Kratzdistel
verbreitet an feuchten Böden

33x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X		X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X		X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X				
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		X			X						
	6322/4				6323/3						

Cirsium palustre (L.) Scop.
Sumpf – Kratzdistel
 verbreitet an feuchten Stellen in Wäldern

29x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X					
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X						X			
	6322/4				6323/3						

Cirsium tuberosum (L.) All.
Knollen – Kratzdistel
 bisher nur 1 Exemplar gefunden

1x

	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Cirsium vulgare (Savi) Ten.
Lanzett – Kratzdistel
 überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X			
	6322/4				6323/3						

Cirsium x rigens (Aiton) Wallr.
Cirsium acaulon x Cirsium oleraceum
 sehr seltener Bastard

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Claytonia perfoliata Willd.
Tellerkraut
 Ruderalstellen

1x

	6222/4				6223/3				Neo1851		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
								X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Clematis vitalba L.
Gewöhnliche Waldrebe
 verbreitet an Waldrändern, Gebüsch, kalkhold, giftig

38x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X			X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X			
	6322/4				6323/3						

Clinopodium vulgare L.
Wirbeldost
 verbreitet und meist häufig

36x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X		X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X			X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X		X	X		X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
				X	X	X	X				
	6322/4				6323/3						

Colchicum autumnale L.
Herbst – Zeitlose
 überall verbreitet ,giftig , Heilpflanze

40x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X		X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X		X		X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
				X	X	X	X				
	6322/4				6323/3						

Colutea aborescens L.
Gewöhnlicher Blasenstrauch
 selten verwilderter Zierstrauch

3x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14			V		
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		X									
	6322/4				6323/3						

Colutea x media Willd.
Bastard – Blasenstrauch
 selten verwilderter Zierstrauch

3x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
				X	X	X	X				
	6322/4				6323/3						

Conium maculatum L.
Gefleckter Schierling
 selten, an siedlungsnahen Hecken, Wegrändern ,giftig, Vorkommen vermutlich erloschen
 Heilpflanze

8x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
								X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X		X	X			X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Conringia orientalis (L.) Dumort.
Ackerkohl
 selten, an siedlungsnahen Hecken, Wegrändern ,giftig, Vorkommen vermutlich erloschen
 Heilpflanze

2x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14			RL1		
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
										X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
								?			
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Convallaria majalis L.

Maiglöckchen

in Wäldern verbreitet und häufig, giftig, Heilpflanze

40x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
		X		X		X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X		X	X	X	X	X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X			X	X	X	X	X	X	
	12		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1			
			X		X		X	X				
			6322/4		6323/3				6323/4			

Convolvulus arvensis L.

Acker – Winde

überall verbreitet und häufig

42x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
		X		X		X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12		X		X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1			
			X		X		X	X				
			6322/4		6323/3				6323/4			

Coriandrum sativum L.

Echter Koriander

vereinzelt aus Gärten oder Ansaaten verwildert, Heilpflanze

12x

		6222/4				6223/3				Neo		
		13	14	15	16	13	14					
						X	X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X	X		X			
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X				X					
	12							X			X	
			14	15	16	13	14	15	16	13		
										X		
			3	4	1	2		4	1			
			X		X		X	X		X		
			6322/4		6323/3				6323/4			

Cornus alba L.

Tatarischer Hartriegel

Ziergehölz, vereinzelt gärtnerisch kultiviert

13x

		6222/4				6223/3				Neo		
		13	14	15	16	13	14			K		
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X		X	X			X				
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X	X				
	12					X	X					
			14	15	16	13	14	15	16	13		
						X	X					
			3	4	1	2		4	1			
						X						
			6322/4		6323/3				6323/4			

Cornus mas L.

Kornelkirsche

Ziergehölz, vereinzelt gärtnerisch angepflanzt

11x

		6222/4				6223/3				K		
		13	14	15	16	13	14			R		
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X		X	X							
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X		X					
	12					X	X	X				
			14	15	16	13	14	15	16	13		
						X	X					
			3	4	1	2		4	1			
						X						
			6322/4		6323/3				6323/4			

Cornus sanguinea subsp. australis (C.A.Mey.) Jáv.

Blutroter Hartriegel

meist gepflanzt und verwildert

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12											
			14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1			
			6322/4		6323/3				6323/4			

Cornus sanguinea subsp.hungarica (Kárpáti) Soó
Blutroter Hartriegel
 meist gepflanzt und verwildert

2x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Cornus sanguinea subsp.sanguinea L.
Blutroter Hartriegel
 überall verbreitet und häufig

42x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Coronilla coronata L.
Berg – Kronwicke
 sehr selten, an Waldrändern

2x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Corydalis cava (L.) Schweigg. & Koerte
Hohler Lerchensporn
 selten, in krautreichen Auenwäldern, giftig

5x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Corylus avellana L.
Gewöhnliche Hasel
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Corylus colurna L.
Baum – Hasel
 als Straßenbaum vereinzelt gepflanzt

3x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Corylus maxima Mill.
Lamberts – Hasel
 als Zierstrauch angepflanzt , aus Vorderasien

2x	6222/4				6223/3				K	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Cota austriaca (Jacq.)Sch.Bip.
Österreichische Hundskamille
 trockene Ruderalstellen

1x	6222/4				6223/3				K	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Cota tinctoria L.
Färber – Hundskamille
 zerstreut an trockenen Standorten , Heilpflanze

28x	6222/4				6223/3				Arch. V	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Cotinus coggygria Scop.
Gewöhnlicher Perückenstrauch
 als Ziergehölz angepflanzt

2x	6222/4				6223/3				Neo 17.Jh. K	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Cotoneaster bullatus Bois
Runzel – Zwergmispel
 als Ziergehölz angepflanzt

3x	6222/4				6223/3				Neo 2000	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Cotoneaster dammeri Schneid.
Teppich – Zwergmispel
 als Bodendecker teilweise verwildert

4x	6222/4				6223/3				Neo 1977	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Crataegus laevigata (Poir.) DC.
Zweigriffliger Weißdorn
 auf der ganzen Gemarkung verbreitet

38x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X			X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X		X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X		X	X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Crataegus laevigata agg.
Zweigriffliger Weißdorn

4x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Crataegus lindmanii Hrabetová
Lindman – Weißdorn
 bisher nur wenige Fundstellen

7x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X		X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Crataegus macrocarpa Hegetschw.
Großfrüchtiger Weißdorn
 verbreitet vorallem auf kalkhaltigen Böden

34x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
						X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X		X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X		X	X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Crataegus media Bechst.
Mittlerer Weißdorn , Rotdorn
 Bastardstrauch , sehr selten kultiviert

5x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X					X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X								
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Crataegus monogyna Jacq.
Eingriffliger Weißdorn
 auf der ganzen Gemarkung verbreitet

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X	X	X	X	X	X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X		X	X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Crepis pulchra L.

Schöner Pippau

trockene bis mäßig trockene Ruderalstellen,
Wegränder

1x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Crepis setosa Haller f.

Borsten – Pippau

auf warmen, nährstoffreichen Böden,
Pionierpflanze

6x	6222/4				6223/3				Neo	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
			X				X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Crepis vesicaria L. subsp. taraxacifolia

(Thuill.) Thell.

Löwenzahn – Pippau

verbreitet auf kalkhaltigen Böden

28x	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
		X				X	X	X	X	X
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
				X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X		X	X	
			3	4	1	2		4	1	
			X		X	X		X	X	
	6322/4				6323/3				6323/4	
	6322/4				6323/3					

Crocus agg.

Krokus

verschleppt

1x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
									X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Crocus chrysanthus (Herb.) Herb.

Kleiner Krokus

verwilderte Zierpflanze

2x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
				X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Crocus flavus Weston

Gold – Krokus

verschleppt

5x	6222/4				6223/3				Neo1579	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
		X					X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
						X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Cuscuta campestris Yunck.
Nordamerikanische Seide
 in Gärten, an Ruderalstellen

3x	6222/4				6223/3				Neo 1898		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X					X				
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Cuscuta epithymum subsp. trifolii
 (Bab.)Berher
Quendel – Seide
 sehr selten auf mageren Wiesen

3x	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2		4	1	6323/4
							X	X			
	6322/4				6323/3						

Cyclamen parviflorum Pobed.
Kleinblütiges Alpenveilchen
 als Zierpflanze verwildert

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Cydonia oblonga Mill.
Echte Quitte
 sehr selten kultiviert , aus dem Kaukasus

1x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Cymbalaria muralis P.Gaertn.,B.Mey.&Scherb.
Mauer – Zimbelkraut
 selten , an Mauern

7x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X					X				
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2		4	1	6323/4
							X				
	6322/4				6323/3						

Cynoglossum officinale L.
Echte Hundszunge
 zerstreut auf Halbtrockenrasen , Heilpflanze ,
 für Vieh giftig

8x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2		4	1	6323/4
							X	X			
	6322/4				6323/3						

Danthonia decumbens (L.) DC.

Dreizahn

seltenes Gras auf trockenen oder wechselfeuchten Wiesen

1x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Daphne mezereum L.

Gewöhnlicher Seidelbast

verbreitet auf Kalkböden , giftig

30x	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Dasiphora fruticosa (L.) Rydb.

Strauchfingerkraut

Zierstrauch, selten verwildert

2x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Datura stramonium L.

Weißer Stechapfel

sehr selten verwildert , Heilpflanze , giftig

3x	6222/4				6223/3				Neo 1584		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Daucus carota L.

Gewöhnliche Möhre

überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Delphinium ajacis L.

Garten – Rittersporn

als Zierpflanze gelegentlich verwildert

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Delphinium consolida L.

Feld – Rittersporn

zerstreut in Getreidefeldern , giftig

20x	6222/4				6223/3				Arch. RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X		X	X	X			
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X				X	X				
	6322/4				6323/3						

Deschampsia cespitosa (L.) P.Beauv.

Rasen – Schmiele

überall verbreitet auf feuchten Böden

41x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X				X	X				
	6322/4				6323/3						

Deschampsia flexuosa (L.) Trin.

Draht – Schmiele

zerstreut in mageren Laub – und Nadelwäldern

30x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X		X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
								X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X		X	X				
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X		X		X					
	6322/4				6323/3						

Dianthus armeria L.

Raue Nelke

sehr selten auf Halbtrockenrasen

6x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X			X				
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Dianthus barbatus L.

Bart – Nelke

selten , verwildernde Zierpflanze

12x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X	X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X	X			
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X				X					
	6322/4				6323/3						

Dianthus carthusianorum L.

Kartäuser – Nelke

zerstreut auf Kalkmagerrasen

19x	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X		X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X			X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X		X	X	X		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
						X	X				
	6322/4				6323/3						

Dianthus deltooides L.

Heide – Nelke

sehr selten auf kalkarmen Böden

8x	6222/4				6223/3				RL3	
	13	14	15	16	13	14	N			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Dianthus gratianopolitanus Vill.

Pfingst – Nelke

vermutlich angesalbt

1x	6222/4				6223/3				RL3	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Dianthus superbus L.

Pracht – Nelke

Vorkommen inzwischen erloschen

1x	6222/4				6223/3				RL3	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Dianthus sylvaticus Willd.

Busch – Nelke

1 Standort auf einem Waldweg, verschleppt?

1x	6222/4				6223/3				RL2	
	13	14	15	16	13	14	N			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Dictamnus albus L.

Gewöhnlicher Diantam

sehr selten, an sonnigen, buschigen Abhängen

3x	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14	N			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Digitalis grandiflora Mill.

Großblütiger Fingerhut

sehr selten, an Waldwegen, kalkliebend, giftig

4x	6222/4				6223/3				N	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Digitalis purpurea L.

Roter Fingerhut

zerstreut auf Waldlichtungen und Kahlschlägen,
Heilpflanze , giftig

21x	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
						X				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X		X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X	X						X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X						
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X	X	X	X				
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
		X								
	6322/4				6323/3					

Digitaria ischaemum (Schreb.)Muhl.

Kahle Fingerhirse

an Ruderalstellen, kalkmeidend

1x	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
							X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Digitaria sanguinalis (L.) Scop.

Blutrote Fingerhirse

auf Wegen und Hackfruchtkulturen

14x	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X		X			X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
		X	X			X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
						X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13	
					X	X				
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
					X					
	6322/4				6323/3					

Diploaxis tenuifolia (L.) DC

Schmalblättriger Doppelsame

trockene bis mäßig trockene Ruderalstellen

1x	6222/4				6223/3				Neo 1768	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
							X			
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Dipsacus fullonum L.

Wilde Karde

verbreitet auf nährstoffreichen Böden

37x	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
	X		X							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X			X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X	X	X	X	X	X	X	
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X				
	6322/4				6323/3					

Doronicum columnae Ten.

Herzblättrige Gämswurz

als Zierpflanze unbeständig verwildert

2x	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
							X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
							X			
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Doronicum pardalianches L.
Kriechende Gämswurz
 selten verwilderte Zierpflanze , Heilpflanze

7x

	6222/4				6223/3				Neo?		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X	X	X		
			3	4	1	2		4	1		
						X		X		6323/4	
	6322/4				6323/3						

Draba praecox Stev.
Frühes Hungerblümchen
 zerstreut auf Kalktrockenrasen

14x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X				X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X	X		X		
			3	4	1	2		4	1		
			X		X	X				6323/4	
	6322/4				6323/3						

Draba verna L.
Frühlings – Hungerblümchen
 überall verbreitet

42x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1		
			X		X	X		X		6323/4	
	6322/4				6323/3						

Dryopteris borreri (Newman) Oberholzer et Tavel
Borrer – Schuppen – Wurmfarne
 sehr selten , in Nadelmischwald

6x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X							
			3	4	1	2		4	1		
			X		X	X				6323/4	
	6322/4				6323/3						

Dryopteris carthusiana (Vill.) H.P.Fuchs
Dorniger Wurmfarne
 verbreitet in den Wäldern

40x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X			
			3	4	1	2		4	1		
			X		X	X		X	X	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Dryopteris dilatata (Hoffm.) A.Gray
Breitblättriger Wurmfarne
 verbreitet in den Wäldern

34x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X			
			3	4	1	2		4	1		
			X		X	X		X	X	6323/4	
	6322/4				6323/3						

***Eleocharis vulgaris* Á Löve et D.Löve**
Gewöhnliche Sumpfsimse
 sehr selten, in feuchten Wiesen

2x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

***Elymus caninus* (L.) L.**
Hunds – Quecke
 überall verbreitet

41x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2		X	X		X				6323/1	
6322/1	8	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/2
	12	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			X		X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

***Elymus repens* (L.) Gould**
Gewöhnliche Quecke
 überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2		X	X		X				6323/1	
6322/1	8	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/2
	12	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X	X	X	X	X	X	X	
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

***Epilobium angustifolium* L.**
Schmalblättriges Weidenröschen
 verbreitet auf Waldlichtungen und Kahlschlägen

38x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2		X	X		X				6323/1	
6322/1	8	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/2
	12	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X	X	X		X	X		
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

***Epilobium brachycarpum* C.Presl**
Kurzfrüchtiges Weidenröschen
 Steinbrüche, sandige Brachen

3x

	6222/4				6223/3				Neo1994	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2					X				6323/1	
6322/1	8				5	6	7	8	5	6323/2
	12				9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
					X		X			
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

***Epilobium ciliatum* Raf.**
Drüsiges Weidenröschen
 verbreitet in Gräben, Böschungen

27x

	6222/4				6223/3				Neo 1927	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2		X	X		X			X	6323/1	
6322/1	8	X	X	X	X	X	X		X	6323/2
	12	X	X	X	X	X	X		X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X		X	X	X			
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Epilobium tetragonum L.
Vierkantiges Weidenröschen
 verbreitet an feuchten Stellen

37x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X	X							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X		X	X	X	X	
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	X	X	X	X	X	X		X	X		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	X	X	X	X		X		X			
	3		4	1	2	4		1	6323/4		
	X		X	X		X	X				
	6322/4				6323/3						

Epipactis helleborine (L.) Crantz
Breitblättrige Ständelwurz
 verbreitet in Laub-und Nadelwäldern, mäßig saure Böden

31x	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X		X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X				X	X			X		
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X	X	X	X	X	X			
	3		4	1	2	4		1	6323/4		
	X		X	X	X	X	X	X			
	6322/4				6323/3						

Epipactis mülleri Godfrey
Müller – Ständelwurz
 zerstreut auf mageren , trockenen Kalkböden

21x	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
									X		
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
				X	X	X	X	X			
	14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X	X	X	X	X	X			
	3		4	1	2	4		1	6323/4		
	X		X	X	X	X	X	X			
	6322/4				6323/3						

Epipactis purpurata Sm.
Violette Ständelwurz
 selten , krautreiche, schattige Wälder

11x	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
									X		
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
			X		X	X					
	14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X	X	X	X	X	X			
	3		4	1	2	4		1	6323/4		
	X		X	X	X	X	X	X			
	6322/4				6323/3						

Equisetum arvense L.
Acker – Schachtelhalm
 überall verbreitet und häufig , Heilpflanze

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X	X							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	X	X	X	X	X	X	X	X			
	3		4	1	2	4		1	6323/4		
	X		X	X	X	X	X	X			
	6322/4				6323/3						

Equisetum hyemale L.
Winter – Schachtelhalm
 sehr selten, 1 größeres Vorkommen am Katzenbach

3x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X								
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						X					
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	X										
	3		4	1	2	4		1	6323/4		
	X		X	X	X	X	X	X			
	6322/4				6323/3						

Ervum tetraspermum L.

Viersamige Wicke

verbreitet auf feuchten Wiesen, Äckern, Wegrändern

39x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X		X			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Eryngium campestre L.

Feld – Mannstreu

verbreitet auf offenen, kalkreichen Magerrasen

19x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14			N		
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
					X	X			X		
	6322/4				6323/3				6323/4		

Erysimum cheiri (L.) Crantz

Goldlack

sehr selten, als Zierpflanze verwildert

1x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14			V		
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X						
		3	4	1	2	4	1				
									X		
	6322/4				6323/3				6323/4		

Erysimum odoratum Ehrh.

Duft – Schöterich

sehr selten auf Felsschutt

1x	6222/4				6223/3				RL2		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									X		
	6322/4				6323/3				6323/4		

Erysimum virgatum Roth

Ruten – Schöterich

an Ruderalstellen

1x	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									X		
	6322/4				6323/3				6323/4		

Eschscholzia californica Cham.

Kalifornischer Kappenmohn

sehr selten verschleppt

1x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									X		
	6322/4				6323/3				6323/4		

***Euonymus europaeus* L.**
Europäisches Pfaffenhütchen
 verbreitet und häufig , giftig

41x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X		6323/4			
	6322/4		6323/3								

***Eupatorium cannabinum* L.**
Gewöhnlicher Wasserdost
 verbreitet an feuchten Waldwegen, Gräben ,
 Heilpflanze

33x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X			X			X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X		X	6323/4			
	6322/4		6323/3								

***Euphorbia amygdaloides* L.**
Mandel – Wolfsmilch
 verbreitet in den Wäldern

37x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X		6323/4			
	6322/4		6323/3								

***Euphorbia cyparissias* L.**
Zypressen – Wolfsmilch
 verbreitet auf mageren Flächen

34x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X		X	6323/4			
	6322/4		6323/3								

***Euphorbia esula* L.**
Esels – Wolfsmilch
 an Ruderalstellen

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
								X			
		3	4	1	2	4	1				
								6323/4			
	6322/4		6323/3								

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
								6323/4			
	6322/4		6323/3								

Euphorbia dulcis L.

Süße Wolfsmilch

sehr selten in Buchen – und Eichen-Hainbuchenwäldern

3x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Euphorbia exigua L.

Kleine Wolfsmilch

verbreitet auf Getreideäckern , Brachen

36x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
					X	X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X		X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
						X	X	X	X	X	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
					X	X	X	X	X		
	6322/4				6323/3						

Euphorbia helioscopia L.

Sonnenwend – Wolfsmilch

verbreitet in Unkrautfluren und häufig , giftig

41x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
					X	X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
						X	X	X	X	X	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
					X	X	X	X	X		
	6322/4				6323/3						

Euphorbia humifusa Willd.

Niederliegende Wolfsmilch

ruderal, Wege, Pflasterfugen

2x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Euphorbia lathyris L.

Spring – Wolfsmilch

selten ,in Gärten gegen Wühlmäuse gepflanzt, Heilpflanze

14x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X		X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X		X		X			
	12	9	10	11	12		X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
						X	X	X	X	X	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Euphorbia maculata L.

Gefleckte Wolfsmilch

selten in Pflasterfugen, Friedhöfen, auf Wegen

7x	6222/4				6223/3				Neo 1877		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X		X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
					X						
	6322/4				6323/3						

Euphorbia myrsinites L.
Walzen – Wolfsmilch
 meist aus Gärten verwildert

2x	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Euphorbia peplus L.
Garten – Wolfsmilch
 zerstreut in Gärten , Hackäckern

23x	6222/4				6223/3				Arch.			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Euphorbia platyphyllos L.
Breitblättrige Wolfsmilch
 selten an Wegrändern , Äckern

10x	6222/4				6223/3				Arch.			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Euphorbia stricta L.
Steife Wolfsmilch
 nährstoffanspruchsvoll

3x	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Euphorbia verrucosa L.
Warzen – Wolfsmilch
 zerstreut auf Kalkmagerrasen

11x	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Euphrasia micrantha Rchb.
Schlanker Augentrost
 sehr selten auf Magerrasen

2x	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Euphrasia nemorosa (Pers.) Wallr.

Hain – Augentrost

selten auf Magerrasen, Wegen

8x	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	X	X		X	X						
	3	4	1	2	4	1			6323/4		
	6322/4				6323/3						

Euphrasia officinalis L.

Großer Augentrost

sehr selten auf Wiesen

2x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14	15	16	13	14	15	16	13			
				X							
	3	4	1	2	4	1			6323/4		
	6322/4				6323/3						

Euphrasia stricta D.Wolff ex J.F.Lehmann

Steifer Augentrost

selten auf Magerrasen

7x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14	15	16	13	14	15	16	13			
				X	X	X	X				
	3	4	1	2	4	1			6323/4		
	6322/4				6323/3						

Fagopyrum esculentum Moench.

Echter Buchweizen

auf Wildäckern , unbeständig

17x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14	15	16	13	14	15	16	13			
				X	X	X	X		X		
	3	4	1	2	4	1			6323/4		
	6322/4				6323/3						

Fagopyrum tataricum (L.)Gaertn.

Tataren – Buchweizen

aus Ansaaten unbeständig verwildert

1x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14	15	16	13	14	15	16	13			
				X							
	3	4	1	2	4	1			6323/4		
	6322/4				6323/3						

Fagus sylvatica L.

Rot – Buche

verbreitet und häufig ,
Bucheckern in großen Mengen giftig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	X	X	X	X	X	X	X	X			
	3	4	1	2	4	1			6323/4		
	6322/4				6323/3						

Fagus sylvatica f.purpurea Alton
Blut – Buche
 selten, Mutation der Rotbuche, kultiviert

8x	6222/4				6223/3				K	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X					X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X				X	X		X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
					X					
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Falcaria vulgaris Bernh.
Gewöhnliche Sichelmöhre
 verbreitet auf kalkreichen Ackerrainen

24x	6222/4				6223/3				K	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
				X		X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
				X	X	X		X	X	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Fallopia convolvulus (L.) A°.Löve
Gewöhnlicher Windenknöterich
 verbreitet vorallem auf Äckern

39x	6222/4				6223/3				K	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X		X	X	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Fallopia dumetorum (L.) Holub
Hecken – Windenknöterich
 selten an feuchten Hecken – oder Waldrändern

6x	6222/4				6223/3				K	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
		X					X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
								X		
		14	15	16	13	14	15	16	13	
							X			
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Fallopia japonica (Houtt.) Ronse Decr.
Japanischer Staudenknöterich
 zerstreut an feuchten Stellen, verwildert, aus Ostasien

7x	6222/4				6223/3				Neo 1872	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X	X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
					X					
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X						
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Festuca altissima All.
Wald – Schwingel
 zerstreut in Buchen- und Laubmischwäldern

11x	6222/4				6223/3				K	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X	X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X						
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X				X			
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Festuca nigrescens Lam.

Horst – Schwingel

sehr selten , nur 1 Fund an einem Gebüschrind

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Festuca ovina L. subsp.ovina

Schaf – Schwingel

zerstreut auf Magerrasen

28x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Festuca pratensis Huds.

Wiesen – Schwingel

verbreitet auf Wiesen

40x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Festuca rubra L.

Rot – Schwingel

verbreitet auf Wiesen und Wegen

42x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Festuca rupicola Heuff.

Furchen – Schwingel

sehr selten auf Halbtrockenrasen

4x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Ficaria verna Huds.

Scharbockskraut

überall verbreitet und häufig , schwach giftig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Filipendula ulmaria (L.) Maxim.

Echtes Mädesüß

verbreitet in Gräben, Nasswiesen, Heilpflanze

34x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X		X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X		X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X						
	6322/4				6323/3						

Foeniculum vulgare Mill.

Echter Fenchel

vereinzelt unbeständig verwildert

11x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
								X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X		X				X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X		X			X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
								X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
							X				
	6322/4				6323/3						

Forsythia x intermedia Zabel

Hybrid – Forsythie

aus Gartenabfällen verwildert oder gepflanzt, aus Ostasien

16x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X			X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X				X		X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X			X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X					
	6322/4				6323/3						

Fourraea alpina (L.) Greuter et Burdet

Wenigblütige Kohlkresse

sehr selten in Trockenwäldern

1x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
										X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Fragaria vesca L.

Wald – Erdbeere

überall verbreitet und häufig, Heilpflanze

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Fragaria viridis (Duchesne) Weston

Knack – Erdbeere

verbreitet auf Kalkmagerrasen

27x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X	X		X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X			X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X	X	X	
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Fragaria x ananassa (Duchesne) Guédès
Garten – Erdbeere
 aus Gärten gelegentlich verwildert

2x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Frangula alnus Mill.
Echter Faulbaum
 verbreitet in den Wäldern , Heilpflanze

34x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X		X	X			X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Fraxinus excelsior L.
Gewöhnliche Esche
 überall verbreitet und häufig , Heilpflanze

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Fraxinus ornus L.
Blumen – Esche
 sehr selten gepflanzt , Heilpflanze

1x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14			K		
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Fritillaria imperialis L.
Kaiserkrone
 verwildert aus Gärten

1x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Fumaria officinalis L.
Gewöhnlicher Erdrauch
 verbreitet auf Äckern , Ruderalstellen , Heilpflanze

34x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Galeopsis tetrahit L.
Stechender Hohlzahn
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Galinsoga parviflora Cav.
Kleinblütiges Franzosenkraut
 selten in Äckern und Gärten , giftig?

11x	6222/4				6223/3				Neo 1802		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X			X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X				
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Galinsoga quadriradiata Ruiz et Pav.
Zottiges Franzosenkraut
 zerstreut in Unkrautfluren, Gärten, Waldwegen

32x	6222/4				6223/3				Neo 1850		
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X		X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X		X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X					
		3	4	1	2	4	1				
		X				X			6323/4		
	6322/4				6323/3						

Galium album Mill.
Weißes Labkraut
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X				X	X		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Galium aparine L.
Kletten – Labkraut
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Galium boreale L.
Nordisches Labkraut
 sehr selten , nur 1 kleiner Standort im Schönert

1x	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Galium wirtgenii F.W.Schultz
Wirtgen – Labkraut
 Halbtrockenrasen, Trockengebüschsäume

1x	6222/4				6223/3				G	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
	6322/4				6323/3				6323/4	

Genista germanica L.
Deutscher Ginster
 selten an Wegrändern im Wald , giftig

6x	6222/4				6223/3				RL3	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
	6322/4				6323/3				6323/4	

Genista pilosa L.
Haar – Ginster
 kalkmeidend

4x	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
	6322/4				6323/3				6323/4	

Genista tinctoria L.
Färber – Ginster
 verbreitet au mageren Standorten , giftig

26x	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
	6322/4				6323/3				6323/4	

Gentianella germanica (Willd.) Börner
Deutscher Kranzenzian
 sehr selten

1x	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
	6322/4				6323/3				6323/4	

Gentianopsis ciliata (L.) Ma
Gewöhnlicher Fransenezian
 zerstreut auf Kalkmagerrasen

19x	6222/4				6223/3				Arch. V N	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
	6322/4				6323/3				6323/4	

Geranium columbinum L.
Tauben – Storchschnabel
 verbreitet vorallem auf kalkhaltigen Böden

37x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1		
					X	X		X	X	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Geranium dissectum L.
Schlitzblättriger Storchschnabel
 verbreitet auf Äckern

43x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
		X			X		X				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1		
					X	X		X	X	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Geranium macrorrhizum L.
Balkan – Storchschnabel
 selten ,als Zierpflanze verwildert

6x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X			X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X				
			3	4	1	2		4	1		
	6322/4				6323/3				6323/4		

Geranium molle L.
Weicher Storchschnabel
 zerstreut an Wegrändern und Böschungen

19x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X			X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X		X		X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X		X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X		X	X			
			3	4	1	2		4	1		
					X	X		X	X	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Geranium palustre L.
Sumpf – Storchschnabel
 selten auf sumpfigen Wiesen , Gräben

6x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X							
			3	4	1	2		4	1		
	6322/4				6323/3				6323/4		

Geranium phaeum L.
Brauner Storchschnabel
 nährstoffanspruchsvoll

1x	6222/4				6223/3				Neo19.Jh.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X								
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1		
	6322/4				6323/3				6323/4		

Geum rivale L.
Bach – Nelkenwurz
 selten auf Nasswiesen , Gräben

4x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X								
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X								
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Geum urbanum L.
Echte Nelkenwurz
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Ginkgo biloba L.
Ginkgo
 sehr selten kultiviert , aus China , Heilpflanze

2x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
								X			
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Glebionis segetum (L.) Fourr.
Saat – Wucherblume
 sehr selten aus Gärten verwildert

1x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Glechoma hederacea L.
Gewöhnlicher Gundermann
 überall verbreitet und häufig , Heilpflanze ,
 für Vieh giftig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Glyceria declinata Bréb.
Blaugrüner Schwaden
 sehr selten auf nassen Waldwegen

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X								
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Hedera helix L.
Gewöhnlicher Efeu
 überall verbreitet , Heilpflanze , giftig

40x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
	X		X		X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X		X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X	X	X	X		X	X	
		3	4	1	2		4	1		
		X		X		X				
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Helianthemum apenninum (L.) Mill.
Apenninen Sonnenröschen
 auf Kalkmagerrasen

1x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1		
								X		
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Helianthemum nummularium subsp.nummularium
 (L.) Mill.
Gewöhnliches Sonnenröschen
 zerstreut auf kalkhaltigen Trockenrasen

1x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
								X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1		
	6322/4				6323/3					

Helianthemum nummularium subsp.obscurum
 (Wahlenb.) Holub
Gewöhnliches Sonnenröschen
 zerstreut auf kalkhaltigen Trockenrasen

16x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
					X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
					X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
							X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
					X	X	X	X	X	
		3	4	1	2		4	1		
					X	X	X			
	6322/4				6323/3					

Helianthus annuus L.
Einjährige Sonnenblume
 selten unbeständig verwildert

4x

	6222/4				6223/3				Neo	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
								X		
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			X		X			X		
		3	4	1	2		4	1		
	6322/4				6323/3					

Helianthus tuberosus L.
Topinambur
 Kulturpflanze, selten unbeständig verwildert

2x

	6222/4				6223/3				Neo 1830	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
			X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
							X			
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1		
	6322/4				6323/3					

Helictotrichon pratense (L.) Besser
Echter Wiesenhafer
 zerstreut auf Halbtrockenrasen

14x	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
	14	15	16	13	14	15	16	13		
	3		4	1	2	4		1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Helictotrichon pubescens (Huds.) Pilg.
Flaumiger Wiesenhafer
 verbreitet auf Wiesen

31x	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
	14	15	16	13	14	15	16	13		
	3		4	1	2	4		1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Heliopsis helianthoides (L.) Sweet
Garten – Sonnenauge
 verwilderte Gartenpflanze

1x	6222/4				6223/3				Neo1714	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
	14	15	16	13	14	15	16	13		
	3		4	1	2	4		1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Helleborus foetidus L.
Stinkende Nieswurz
 verbreitet in Eichen- und Buchenwäldern,
 Waldsäumen , giftig

21x	6222/4				6223/3				N	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
	14	15	16	13	14	15	16	13		
	3		4	1	2	4		1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Helleborus orientalis Lam.
Orientalische Nieswurz
 verwildert aus Gärten

1x	6222/4				6223/3				Neo1837	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
	14	15	16	13	14	15	16	13		
	3		4	1	2	4		1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Hemerocallis fulva (L.) L.
Rotgelbe Taglilie
 sehr selten , als Gartenpflanze verwildert,
 aus Ostasien

3x	6222/4				6223/3				Neo	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
	14	15	16	13	14	15	16	13		
	3		4	1	2	4		1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Heracleum mantegazzianum Sommier & Levier
Riesen – Bärenklau

sehr selten, verwildert, verursacht Hautreizung (Blasen)

1x	6222/4				6223/3				Neo Anf.20.Jh.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	X
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Heracleum sphondylium L.
Wiesen – Bärenklau

überall verbreitet, verursacht Hautreizung

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Herniaria glabra L.
Kahles Bruchkraut

zerstreut in Pflasterfugen, Heilpflanze

15x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	X
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Hesperis matronalis L.
Gewöhnliche Nachtkiefer

selten, aus Gärten inzwischen eingebürgerte Zierpflanze aus Südeuropa

9x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Hibiscus syriacus L.
Strauch – Eibisch

sehr selten, als Gartenpflanze kultiviert, aus China

1x	6222/4				6223/3				Neo K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	X									
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Hieracium glaucinum Jord.

Frühblühendes Habichtskraut
 zerstreut auf kalkreichen Böden

20x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X			X		X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Hieracium glaucinum Jord. *subsp.glauciniforme*
Frühblühendes Habichtskraut
 zerstreut auf kalkreichen Böden

	6222/4				6223/3						
1x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Hieracium glaucinum Jord. *subsp.heteroschistum*
Frühblühendes Habichtskraut
 zerstreut auf kalkreichen Böden

	6222/4				6223/3						
1x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Hieracium lachenalii Suter
Gewöhnliches Habichtskraut
 verbreitet in Eichen- und Buchenwäldern,
 Waldsäumen

	6222/4				6223/3						
35x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2	4	1				
		X	X	X	X	X			6323/4		
	6322/4				6323/3						

Hieracium lachenalii Suter
subsp.argillaceum (Jord.)Zahn
Gewöhnliches Habichtskraut

	6222/4				6223/3						
1x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
						X			6323/4		
	6322/4				6323/3						

Hieracium lachenalii Suter
subsp.consociatum (Jord.)Zahn
Gewöhnliches Habichtskraut

	6222/4				6223/3						
2x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Hieracium laevigatum Willd.
Glattes Habichtskraut
 sehr selten in lichten Eichen- und Buchenwäldern,
 Waldsäumen

	6222/4				6223/3						
16x	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2	4	1				
						X			6323/4		
	6322/4				6323/3						

Hieracium maculatum Schrank
Geflecktes Habichtskraut
 verbreitet in Eichen – und Kiefernwäldern,
 Waldsäumen ,Halbtrockenrasen

27x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X			X	X		X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X				X	X			X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X			X	X	X	X		
		14	15	16		13	14	15	16	13	
		X	X			X	X	X	X		
		3	4			1	2			4	1
						X	X			X	6323/4
		6322/4		6323/3							

Hieracium murorum L.
Wald – Habichtskraut
 verbreitet vorallem in Wäldern

38x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X		X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X			X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
		X	X	X		X	X	X	X		
		3	4			1	2			4	1
						X	X	X		X	6323/4
		6322/4		6323/3							

Hieracium murorum L. *subsp.exotericoides* Z.
Wald – Habichtskraut
 verbreitet vorallem in Wäldern

2x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
									X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
		3	4			1	2			4	1
									X		6323/4
		6322/4		6323/3							

Hieracium murorum L. *subsp.scabripes* (Jord. ex Boreau) Zahn
Wald – Habichtskraut
 verbreitet vorallem in Wäldern

1x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
		3	4			1	2			4	1
							X				6323/4
		6322/4		6323/3							

Hieracium murorum L. *subsp.subnemorensis* (Jord.ex Boreau) Zahn
Wald – Habichtskraut
 verbreitet vorallem in Wäldern

1x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16		13	14	15	16	13	
		3	4			1	2			4	1
									X		6323/4
		6322/4		6323/3							

Hieracium sabaudum L.
Savoyer – Habichtskraut
 zerstreut auf kalkarmen Böden, Eichen-Kiefernwäldern

28x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X		X	X		X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X			X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16		13	14	15	16	13	
		X	X				X	X	X		
		3	4			1	2			4	1
						X	X			X	6323/4
		6322/4		6323/3							

Hyacinthoides non scripta (L.) Rothm.
Englisches Hasenglöckchen
 verwilderte Gartenpflanze

4x	6222/4				6223/3				Neo				
	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
					14	15	16	13	14	15	16	13	
					3	4	1	2	4	1			
					6322/4				6323/3				

Hylotelephium maximum (L.) Holub
Große Waldfetthenne
 verbreitet an trockenen Gebüschrändern, Wegen

33x	6222/4				6223/3				Neo				
	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
					14	15	16	13	14	15	16	13	
					3	4	1	2	4	1			
					6322/4				6323/3				

Hylotelephium telephium (L.) H.Ohba
Purpur – Waldfetthenne
 verbreitet an trockenen Gebüschrändern, Wegen,
 Heilpflanze

36x	6222/4				6223/3				Neo				
	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
					14	15	16	13	14	15	16	13	
					3	4	1	2	4	1			
					6322/4				6323/3				

Hypericum calycinum L.
Großblütiges Johanniskraut
 gelegentlich aus Gärten verwildert

1x	6222/4				6223/3				Neo				
	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
					14	15	16	13	14	15	16	13	
					3	4	1	2	4	1			
					6322/4				6323/3				

Hypericum desetangii Lamotte
Französisches Johanniskraut
 Bastard aus geflecktem u. gewöhnlichem
 Johanniskraut

7x	6222/4				6223/3				Neo				
	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
					14	15	16	13	14	15	16	13	
					3	4	1	2	4	1			
					6322/4				6323/3				

Hypericum hirsutum L.
Behaartes Johanniskraut
 verbreitet in Waldlichtungen, an Waldwegen

38x	6222/4				6223/3				Neo				
	13	14	15	16	13	14							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9			
					14	15	16	13	14	15	16	13	
					3	4	1	2	4	1			
					6322/4				6323/3				

Hypochaeris maculata L.

Geflecktes Ferkelkraut

selten auf Kalkmagerrasen, lichten Kiefernwäldern

7x

	6222/4				6223/3				RL2		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X		X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X	X			
			3	4	1	2			4	1	6323/4
						X		X			
	6322/4				6323/3						

Hypochaeris radicata L.

Gewöhnliches Ferkelkraut

verbreitet auf kalkarmen mageren Wiesen, Rasen

38x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2		X	X	X	X	X	X	X	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X		X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X			X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X	X		X	
			3	4	1	2			4	1	6323/4
						X	X	X		X	
	6322/4				6323/3						

Hypopitys hypophegea (Wallr.) G. Don

Buchenspargel

sehr selten in Buchenwäldern

5x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		X
			3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Hypopitys monotropa Crantz

Echter Fichtenspargel

selten in Nadelwäldern

7x

	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X		X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X	X	X		
			3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Ilex aquifolium L.

Europäische Stechpalme

sehr selten, gärtnerisch gepflanzt, giftig

2x

	6222/4				6223/3				N K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X				
			3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Impatiens glandulifera Royle

Drüsiges Springkraut

zerstreut vorallem an Ufern

11x

	6222/4				6223/3				Neo 1854		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2					X				6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X		X				X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X				
			3	4	1	2			4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Impatiens noli – tangere L.

Rüchmichnichten

zerstreut auf feuchten, nährstoffreichen Lehmböden

15x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X				X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X								
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X		X	X					
		3	4	1	2		4	1			
			X								
									6323/4		
									6322/4		
									6323/3		

Impatiens parviflora DC.

Kleinblütiges Springkraut

verbreitet in krautreichen Wäldern

37x

	6222/4				6223/3				Neo 1837		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X		X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X				
		3	4	1	2		4	1			
			X		X	X		X			
									6323/4		
									6322/4		
									6323/3		

Inula conyzae (Griess.) Meikle

Dürrwurz

verbreitet auf kalkhaltigen Gebüschsäumen,

Wegrändern, für Vieh giftig

26x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X	X	X	X			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X			X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X			X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1			
				X	X		X				
									6323/4		
									6322/4		
									6323/3		

Inula helenium L.

Echter Alant

als Heil-, Gewürz-, Färb- und Zierpflanze verwendet

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X									
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1			
									6323/4		
									6322/4		
									6323/3		

Inula hirta L.

Rauhaariger Alant

zerstreut auf kalkhaltigen Gebüschsäumen,

Waldrändern

6x

	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
									X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X			X		
		3	4	1	2		4	1			
							X				
									6323/4		
									6322/4		
									6323/3		

Inula salicina L.

Weidenblättriger Alant

zerstreut auf kalkhaltigen Halbtrockenrasen

10x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X		X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1			
							X				
									6323/4		
									6322/4		
									6323/3		

Iris agg.

Schwertlilie

zerstreut, durch Gartenabfälle immer wieder verwildert

20x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X			X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
								X	X	X
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
			X			X		X	X	X
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			X		X		X	X		
			3	4	1	2		4	1	
							X	X	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Iris germanica L.

Deutsche Schwertlilie

sehr selten, Heilpflanze, giftig, Zierpflanze aus dem östl. Mittelmeerraum

7x

	6222/4				6223/3					Arch.	
	13	14	15	16	13	14				Neo	
										V	
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	N	
						X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X	X			
			3	4	1	2		4	1		
							X		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Iris pseudacorus L.

Wasser – Schwertlilie

zerstreut an Gräben, Ufern, Sümpfen, giftig

15x

	6222/4				6223/3					N	
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X		X		X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X			X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X			X	X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1		
			X		X				6323/4		
	6322/4				6323/3						

Iris sambucina L.

Holunder – Schwertlilie

selten, Zierpflanze durch Gartenabfälle verwildert

4x

	6222/4				6223/3					Neo	
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
								X	X		
			3	4	1	2		4	1		
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Iris sibirica L.

Sibirische Schwertlilie

wechselfeuchte bis nasse Wiesen, Grünlandbrachen

1x

	6222/4				6223/3					RL3r	
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X							
			3	4	1	2		4	1		
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Isatis tinctoria L.

Färber – Waid

sehr selten in Unkrautfluren, früher Färberpflanze, aus Vorderasien

2x

	6222/4				6223/3					Arch. 13. Jh.	
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X										
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1		
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Jacobaea erucifolia (L.) G.Gaertn.et al.
Raukenblättriges Greiskraut
 verbreitet auf Halbtrockenrasen, Säumen

35x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X		X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X				
	6322/4	6323/3				6323/4					

Jasione montana L.
Berg – Jasione
 sehr selten auf Sandmagerrasen

1x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
	6322/4	6323/3				6323/4					

Juglans regia L.
Echte Walnuss
 überall verbreitet und häufig, Heilpflanze

43x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X				
	6322/4	6323/3				6323/4					

Jacobaea vulgaris Gaertn.
Jakobs – Greiskraut
 verbreitet auf Halbtrockenrasen, Straßenrändern, giftig

41x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X				
	6322/4	6323/3				6323/4					

Juglans nigra L.
Schwarze Walnuss
 sehr selten, kultiviert und verwildert, aus Amerika

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
										X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
	6322/4	6323/3				6323/4					

Juncus acutiflorus Ehrh.ex Hoffm.
Spitzblütige Binse
 sehr selten, auf Nasswiesen

2x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X										
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
										X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
	6322/4	6323/3				6323/4					

Juncus articulatus L.

Glieder – Binse

zerstreut an Ufern, nassen Böden

18x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
	X				X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X				X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
					X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X					
		3	4	1	2	4	1			
				X	X			6323/4		
	6322/4				6323/3					

Juncus bufonius L.

Kröten – Binse

zerstreut auf Äckern, Ruderalstellen

18x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
	X		X		X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X		X		X			X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X		X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X			X		
		3	4	1	2	4	1			
				X				6323/4		
	6322/4				6323/3					

Juncus compressus Jacq.

Zusammengedrückte Binse

zerstreut an Straßenrändern, Waldwegen, Nasswiesen

23x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
	X		X		X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X				X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X		X		X			X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X	X	X		X			
		3	4	1	2	4	1			
				X	X			6323/4		
	6322/4				6323/3					

Juncus conglomeratus L.

Knäuel – Binse

verbreitet in Supfwiesen, Wegen, Gräben, kalkmeidend

24x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
	X				X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X	X		X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X	X	X		X	X		
		3	4	1	2	4	1			
				X		X		6323/4		
	6322/4				6323/3					

Juncus effusus L.

Flatter – Binse

verbreitet an feuchten Stellen

38x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
	X		X		X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X	X	X	X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2	4	1			
				X	X	X	X	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Juncus inflexus L.

Blaugrüne Binse

zerstreut an Gräben, Ufern, kalkhaltigen Böden, für Vieh giftig

16x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X						X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
		X		X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X			X	X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13	
				X	X	X				
		3	4	1	2	4	1			
				X	X			6323/4		
	6322/4				6323/3					

Juncus tenuis Willd.

Zarte Binse

verbreitet auf feuchten Waldwegen

32x	6222/4				6223/3				Neo 1834	
	13	14	15	16	13	14				
	X		X		X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X		X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X	X		X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		X	X	X		X	X		X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1		
		X		X	X				6323/4	
	6322/4				6323/3					

Juniperus communis L.

Gewöhnlicher Wacholder

verbreitet auf sonnigen Magerweiden , Heilpflanze

24x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
				X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
						X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
						X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
					X	X	X	X	X	
		3	4	1	2		4	1		
		X		X	X		X	X	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Kerria japonica (Thunb.) DC.

Japanisches Goldröschen

verwilderter Zierstrauch

4x	6222/4				6223/3				Neo	
	13	14	15	16	13	14				
	X		X							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
				X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
		X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
									X	
		3	4	1	2		4	1		
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Kickxia elatine (L.) Dumort.

Spießblättriges Tännelkraut

sehr selten auf Getreidefeldern

3x	6222/4				6223/3				Arch. RL3	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
			X	X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
									X	
		3	4	1	2		4	1		
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Kichxia spuria (L.) Dumort.

Eiblättriges Tännelkraut

selten auf kalkreichen Getreidefeldern

8x	6222/4				6223/3				Arch. RL3	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
									X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
							X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			X		X	X				
		3	4	1	2		4	1		
							X	X	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Knautia arvensis (L.) Coult.

Wiesen – Witwenblume

überall verbreitet und häufig

42x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
	X		X							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2		4	1		
		X		X	X		X	X	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Knautia maxima (Opiz) Ortmann
Wald – Witwenblume
 zerstreut an feuchten Wald- und Wegrändern

14x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X					X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X					X			
					3	4	1	2	4	1	
							X	X			
									6323/4		
									6322/4		
									6323/3		

Koeleria pyramidata (Lam.) P.Beauv.
Großes Schillergras
 verbreitet auf Kalk – und Sandmagerrasen

27x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X				X	X		X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X					X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X	X		
					3	4	1	2	4	1	
					X	X	X				
									6323/4		
									6322/4		
									6323/3		

Kolkwitzia amabilis Graebn.
Kolkwitzie
 sehr selten , durch Gartenabfälle verwildert ,
 aus China

3x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					3	4	1	2	4	1	
									6323/4		
									6322/4		
									6323/3		

Laburnum anagyroides Medik.
Gewöhnlicher Goldregen
 zerstreut ,gärtnerisch kultiviert oder verwildert , giftig

14x **Neo 16.Jh.**

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X		X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X			
					3	4	1	2	4	1	
					X	X	X				
									6323/4		
									6322/4		
									6323/3		

Lactuca perennis L.
Blauer Lattich
 selten,trockene Kalkmagerrasen , Weinberge

3x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
									X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
									X		
					3	4	1	2	4	1	
								X			
									6323/4		
									6322/4		
									6323/3		

Lactuca serriola L.
Stachel – Lattich
 überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
					3	4	1	2	4	1	
					X	X	X				
									6323/4		
									6322/4		
									6323/3		

Lathyrus sylvestris L.

Wald – Platterbse

selten , an Gebüsch-und Waldrändern,kalkhaltige Lehmböden

12x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X					X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
						X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
						X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X		X	X	X			
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Lathyrus tuberosus L.

Knollen – Platterbse

verbreitet auf Äckern , Straßenböschungen

29x	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
				X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
		X		X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
						X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	
					X	X			6323/4	
	6322/4				6323/3					

Lathyrus vernus (L.) Bernh.

Frühlings – Platterbse

verbreitet in Eichen- und Buchenmischwäldern , kalkhold

20x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
						X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
						X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
						X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		X	X		X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	
					X	X		X	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Lavandula angustifolia Mill.

Echter Lavendel

sehr selten,unbeständig verwildert , Heilpflanze

4x	6222/4				6223/3				Neo	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
								X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
							X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
						X				
		14	15	16	13	14	15	16	13	
									X	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Leersia oryzoides(L.)Sw.

Wilder Reis

feuchte bis nasse Standorte

1x	6222/4				6223/3				RL3	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
						X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Legousia speculum – veneris (L.) Chaix

Echter Frauenspiegel

sehr selten auf kalkhaltigen Äckern

1x	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
								X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Lemna gibba L.
Bucklige Wasserlinse

sehr selten, in stehenden, nährstoffreichen Gewässern

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Lemna minor L.
Kleine Wasserlinse

in stehenden oder langsam fließenden Gewässern

17x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Leontodon hispidus L.
Steifhaariger Löwenzahn

verbreitet auf Wiesen, Halbtrockenrasen

39x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Leontodon saxatilis Lam.
Nickender Löwenzahn

in lückigen Zierrasen, Rasen

3x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Lepidium campestre (L.) R.Br.
Feld – Kresse

zerstreut an Wegen, Dämmen, Schuttplätzen

10x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Lepidium didymum L.
Zweiknotiger Krähenfuß

Frische Ruderalstellen, Trittstellen

1x	6222/4				6223/3				Neo 1808		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1		6323/4		
	6322/4				6323/3						

Lepidium draba L.

Pfeil – Kresse

zerstreut an Weg- und Straßenrändern, Weinbergen

23x	6222/4				6223/3				Neo 1728	
	13	14	15	16	13	14				
	6322/2				6323/1					
	1	2	3	4	1	2	3	4		
			X		X		X	X		
6322/1	6323/2				6323/2					
	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	X	X	X		X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
			X	X		X	X			X
	6323/4				6323/3					
			3	4	1	2		4	1	
					X	X		X		

Lepidium ruderale L.

Schutt – Kresse

selten an Straßen- und Wegrändern, Schuttplätzen

6x	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
	6322/2				6323/1					
	1	2	3	4	1	2	3	4		
					X					
6322/1	6323/2				6323/2					
	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
			X			X		X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
						X				
	6323/4				6323/3					
			3	4	1	2		4	1	

Lepidium sativum L.

Garten – Kresse

selten verwilderte Kulturpflanze

7x	6222/4				6223/3				Neo	
	13	14	15	16	13	14				
	6322/2				6323/1					
	1	2	3	4	1	2	3	4		
			X							
6322/1	6323/2				6323/2					
	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
		X	X		X		X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
	6323/4				6323/3					
			3	4	1	2		4	1	
								X		

Leucanthemum ircutianum DC.

Zahnöhrchen – Margerite

verbreitet vor allem auf Fettwiesen

41x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
	6322/2				6323/1					
	1	2	3	4	1	2	3	4		
		X	X		X	X	X	X		
6322/1	6323/2				6323/2					
	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
			X	X	X	X	X	X	X	X
	6323/4				6323/3					
			3	4	1	2		4	1	
			X	X	X	X		X	X	

Leucanthemum maximum (Ramond) DC.

Garten – Margerite

als Zierpflanze verwildert

1x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
	6322/2				6323/1					
	1	2	3	4	1	2	3	4		
6322/1	6323/2				6323/2					
	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
	6323/4				6323/3					
			3	4	1	2		4	1	
			X							

Leucanthemum vulgare Lam.

Fiederöhrchen – Margerite

verbreitet auf Halbtrockenrasen

27x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
	6322/2				6323/1					
	1	2	3	4	1	2	3	4		
		X	X		X	X	X	X		
6322/1	6323/2				6323/2					
	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5
		X	X			X	X	X		X
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
						X	X	X	X	X
	6323/4				6323/3					
			3	4	1	2		4	1	
					X	X		X		

Lonicera caprifolium L.

Echtes Geißblatt

gärtnerisch kultiviert , verwildert , giftig

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lonicera periclymenum L.

Deutsches Geißblatt

sehr selten in Wäldern , giftig

2x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lonicera tatarica L.

Tataren – Heckenkirsche

als Zierstrauch verwildert

2x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lonicera xylosteum L.

Rote Heckenkirsche

verbreitet vor allem auf kalkhaltigen Böden , giftig

40x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lotus corniculatus L.

Gewöhnlicher Hornklee

überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lotus corniculatus var.hirsutus

(Walther) W.D.J.Koch

Gewöhnlicher Hornklee

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lotus maritimus L.

Gelbe Spargelerbse

sehr selten , nur 1 Standort am Umsetzer oberhalb des Kilsheimer Sportplatzes

1x	6222/4				6223/3				RL3	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Lotus pedunculatus Cav.

Sumpf – Hornklee

selten , in Nasswiesen , Ufern , Gräben

8x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Lunaria annua L.

Einjähriges Silberblatt

selten , verwilderte Zierpflanze

8x	6222/4				6223/3				Neo	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Lunaria rediviva L.

Ausdauerndes Silberblatt

sehr selten in schattigen Wäldern

1x	6222/4				6223/3				N	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Lupinus polyphyllus Lindl.

Vielblättrige Lupine

zerstreut an Waldwegen , Böschungen , Heiden , Samen giftig

11x	6222/4				6223/3				Neo 19.Jh.	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Luzula campestris (L.) DC.

Gewöhnliche Hainsimse

verbreitet auf Magerrasen , Heiden

38x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Lycium barbarum L.
Gewöhnlicher Bocksdorn
 häufig an Straßen oder Hecken gepflanzt

2x

	6222/4				6223/3				Neo 19.Jh.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lycopus europaeus L.
Ufer – Wolfstrapp
 selten in Gräben, an Ufern, Röhrichten, Heilpflanze

8x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lysimachia nummularia L.
Pfennigkraut
 überall verbreitet und häufig

42x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lysimachia punctata L.
Drüsiger Gilbweiderich
 verbreitet an Wegrändern, Gebüschsäumen, eingebürgerte Zierpflanze aus Südost-Europa

29x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lysimachia vulgaris L.
Gewöhnlicher Gilbweiderich
 zerstreut an Bachsäumen, Feuchtwiesen

9x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Lythrum portula (L.) D.A.Webb
Gewöhnlicher Sumpfuendel
 feuchte Nassstellen, kalkmeidend

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Malva alcea L.

Siegmarswurz

sehr selten , bisher nur 1 Fundort

4x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12						
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Malva moschata L.

Moschus – Malve

verbreitet auf mageren ,sonnigen Wiesen

33x	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Malva neglecta Wallr.

Weg – Malve

verbreitet an Wegen , Unkrautfluren , Heilpflanze

29x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Malva sylvestris L.

Wilde Malve

zerstreut an Wegen , nährstoffreichen Böden , Heilpflanze

24x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Malva sylvestris subsp.mauritiana L.

Mauretanische Malve

als Zierpflanze verwildert,in Wildfutteräckern

2x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Malva verticillata L.

Quirl – Malve

Kultur - ,Futter - ,Volksheilpflanze

1x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Matricaria chamomilla L.

Echte Kamille

in Getreideäckern , Heilpflanze
immer seltener werdend

40x

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14				
		X		X							
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X		X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X					X	6323/4
		6322/4				6323/3					

Matricaria discoidea DC.

Strahlenlose Kamille

überall verbreitet und häufig

42x

		6222/4				6223/3				Neo 1852	
		13	14	15	16	13	14				
		X		X		X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X					X	6323/4
		6322/4				6323/3					

Medicago falcata L.

Sichel – Luzerne

zerstreut auf Kalkmagerrasen

22x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
						X			X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X	X	X	X	X	
		3	4	1	2	4	1				
						X	X			X	6323/4
		6322/4				6323/3					

Medicago lupulina L.

Hopfenklee

überall verbreitet und häufig

43x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
		X		X		X					
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X			X	6323/4
		6322/4				6323/3					

Medicago minima (L.) L.

Zwerg – Schneckenklee

sehr selten auf lückigen Kalkmagerrasen

3x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
									X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X					
		3	4	1	2	4	1				
											6323/4
		6322/4				6323/3					

Medicago sativa L.

Saat – Luzerne

verbreitet , verwilderte Kulturpflanze

39x

		6222/4				6223/3				Neo um 1700	
		13	14	15	16	13	14				
		X		X							
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X			X	6323/4
		6322/4				6323/3					

Melica nutans L.
Nickendes Perlgras

verbreitet in lichten Laub- und Mischwäldern

27x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X			X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X			X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X		X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
				X	X	X	X				
	6322/4				6323/3						

Melica uniflora Retz.
Einblütiges Perlgras

verbreitet und häufig in krautreichen Laub- und Mischwäldern

38x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X			X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X		X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
				X	X	X	X				
	6322/4				6323/3						

Melilotus albus Medik.
Weißer Steinklee

verbreitet an sonnigen Unkrautfluren ,trockenen nährstoffreichen Böden

39x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		X	X	X	X	X	X				
	6322/4				6323/3						

Melilotus altissimus Thuill.
Hoher Steinklee

trockene bis wechselfeuchte Standorte,Heilpflanze

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X						
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Melilotus officinalis (L.) Lam.
Echter Steinklee

verbreitet an sonnigen Unkrautfluren ,trockenen nährstoffreichen Böden , für Vieh giftig , Heilpflanze

36x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X			X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		X	X	X	X	X	X				
	6322/4				6323/3						

Melissa officinalis L.
Zitronen – Melisse

selten , verwilderte Gewürzpflanze , Heilpflanze

22x

	6222/4				6223/3				Arch. Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X	X	X		X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X			X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X				X	X			
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
							X	X			
	6322/4				6323/3						

Mentha x dumetorum Schult.
Gebüsch – Minze
 früher Kulturpflanze?

1x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Mentha x verticillata L.
Quirl – Minze
 sehr selten, an Ufern , Waldgräben

1x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Mentha x villosa Huds.
Zottige Minze
 sehr variable Kulturpflanze

2x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Menyanthes trifoliata L.
Fieberklee
 sehr selten, in Verlandungssümpfen, bei uns
 angesalbt , Heilpflanze

2x	6222/4				6223/3				RL3	
	13	14	15	16	13	14		N		
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Mercurialis annua L.
Einjähriges Bingelkraut
 verbreitet in Gärten auf Äckern , giftig

27x	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Mercurialis perennis L.
Wald – Bingelkraut
 zerstreut in Buchen- und Nadelmischwäldern , giftig

18x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3					

Mespilus germanica L.

Deutsche Mispel

sehr selten , kultiviert

3x	6222/4				6223/3				Arch. K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Metasequoia glyptostroboides Hu et W.C.Cheng

Urweltmammutbaum

kultiviert

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Microthlaspi perfoliatum (L.) F.K.Mey.

Durchwachsenblättriges Kleintäschelkraut

verbreitet in Weinbergen, Trockengebüschsäumen

28x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X			X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	X	X	X	X	X	X	
		3	4	X	X		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Milium effusum L.

Wald – Flattergras

verbreitet in Laub- und Mischwäldern

40x	6222/4				6223/3						
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	X	X	X	X	X	
		14	15	16	X	X	X	X	X	X	
		3	4	X	X	X	X	X	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Moehringia trinervia (L.) Clairv.

Dreinervige Nabelmiere

verbreitet in Laub- und Nadelmischwäldern, Waldwegen

34x	6222/4				6223/3						
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	X	X	X	X	X	
		14	15	16	X	X	X	X	X	X	
		3	4	X	X	X	X	X	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Molinia arundinacea Schrank

Rohr – Pfeifengras

sehr selten , in staunassen oder wechselfeuchten Laubwäldern

10x	6222/4				6223/3						
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	X	X	X	X	X	
		14	15	16	X	X	X	X	X	X	
		3	4	X	X	X	X	X	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Molinia caerulea (L.) Moench

Pfeifengras

sehr selten , in anmoorigen Streuwiesen,Heiden

12x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1		6323/4
		6322/4				6323/3					

Moneses uniflora (L.) A.Gray

Moosauge

sehr selten , in lichten Kiefernwäldern

1x

		6222/4				6223/3				RL2	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1		6323/4
		6322/4				6323/3					

Muscari armeniacum Baker

Armenische Traubenhyazinthe

häufig durch Gartenabfälle verwildert

28x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1		6323/4
		6322/4				6323/3					

Muscari neglectum Guss. Ex Ten.

Weinbergs – Traubenhyazinthe

sehr selten in Weinbergen , Trockenrasen

6x

		6222/4				6223/3				Arch. V	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1		6323/4
		6322/4				6323/3					

Mycelis muralis (L.) Dumort

Gewöhnlicher Mauerlattich

überall verbreitet und häufig

40x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1		6323/4
		6322/4				6323/3					

Myosotis arvensis Hill.

Acker – Vergissmeinnicht

überall verbreitet und häufig

43x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1		6323/4
		6322/4				6323/3					

Nepeta racemosa Lam.
Trauben – Katzenminze
 als Zierpflanze verwildert

2x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X						X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Nerium oleander L.
Oleander
 sehr selten , gärtnerisch gepflanzt , giftig
 aus Marokko ,

1x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X									
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Nicandra physalodes (L.) Gaertn.
Giftbeere
 als Zierpflanze verwildert

1x	6222/4				6223/3				Neo 1782		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X								
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Nigella damascena L.
Damaszener Schwarzkümmel
 selten , durch Gartenabfälle verwilderte Zierpflanze ,
 aus Mittelmeerraum

8x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X				X				
				X			X		X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Nuphar lutea (L.) Sibth. & Sm.
Gelbe Teichrose
 sehr selten , in stehenden oder langsam fließenden
 Gewässern , giftig

3x	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X					X				
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Nymphaea agg.
Seerose
 sehr selten , in Gartenteichen , in Teichen angesalbt ,
 giftig

4x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X					X	X			
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Onobrychis arenaria (Kit.) DC.
Sand – Esparsette
 Halbtrockenrasen, kalkstet

3x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Onobrychis vicifolia Scop
Saat – Esparsette
 zerstreut an Böschungen , Kalkmagerrasen

30x	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Ononis repens L.
subsp. procurrens (Wallr.) Bonnier et Layens
Kriechende Hauhechel
 verbreitet auf Kalkmagerrasen

28x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Ononis spinosa L.
Dornige Hauhechel
 zerstreut auf Kalkmagerrasen , Heilpflanze

20x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Onopordum acanthium L.
Gewöhnliche Eselsdistel
 sehr selten , eingebürgerte Zierpflanze

3x	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Ophrys apifera Huds.
Bienen – Ragwurz
 selten auf warmen Kalkmagerrasen

10x	6222/4				6223/3				N	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Ophrys insectifera L.
Fliegen – Ragwurz
 selten auf Kalkmagerrasen

6x	6222/4				6223/3				RL3	
	13	14	15	16	13	14	N			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Ophrys sphegodes Mill.
Spinnen – Ragwurz
 sehr selten auf warmen Kalkmagerrasen

1x	6222/4				6223/3				RL3	
	13	14	15	16	13	14	N			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Orchis anthropophora (L.) All.
Puppenorchis
 zur Zeit nur ein kleiner Standort

1x	6222/4				6223/3				RL3	
	13	14	15	16	13	14	N			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Orchis mascula (L.) L.
Stattliches Knabenkraut
 selten in Buchen- und Eichen-Hainbuchenwäldern

4x	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14	N			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Orchis militaris L.
Helm – Knabenkraut
 zerstreut auf Magerrasen

18x	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14	N			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Orchis purpurea Huds.
Purpur – Knabenkraut
 zerstreut in lichten Laubmischwäldern,
 Halbtrockenrasen

14x	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14	N			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3					

Orthilia secunda (L.) House

Birngrün

selten, in moosreichen Nadel- und Buchenwäldern, Heilpflanze

3x	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Oxalis acetosella L.

Wald – Sauerklee

verbreitet in krauteichen Wäldern, für Vieh giftig

28x	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Oxalis corniculata L.

Gehörnter Sauerklee

zerstreut in Friedhöfen, Pflasterfugen

14x	6222/4				6223/3				Neo 1577	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Oxalis dillenii Jacq.

Dillenius – Sauerklee

sehr selten, auf sandigen Böden

2x	6222/4				6223/3				Neo 1961	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Oxalis stricta L.

Steifer Sauerklee

zerstreut auf Hackäckern, Unkrautfluren, Waldwegen

31x	6222/4				6223/3				Neo 1807	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Paeonia officinalis L.

Garten – Pfingstrose

durch Gartenabfälle verwildert, Heilpflanze, giftig

9x	6222/4				6223/3				N	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Panicum miliaceum L.

Echte Hirse

alte Kulturpflanze, in Hackfluren verwildert

10x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Papaver argemone L.

Sand – Mohn

selten auf Äckern , Wegrändern

7x

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14			V	
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Papaver confine Jord.

Verkannter Mohn

kalkhold

1x

		6222/4				6223/3				Neo?	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Papaver dubium L.

Saat – Mohn

zerstreut an Wegrändern, Getreidefeldern, wärmeliebend , giftig

30x

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14			V	
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Papaver lecoqii Lamotte

Gelbmilchender Mohn

Ruderalstellen

7x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Papaver rhoeas L.

Klatsch – Mohn

verbreitet auf Getreidefeldern , Wegrändern , giftig

40x

		6222/4				6223/3				Arch.	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Papaver somniferum L.

Schlaf – Mohn

seltener Gartenflüchtling , unbeständig
Heilpflanze , giftig

6x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2	
			X	X				X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12		
			X				X				
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2		4	1	
										6323/4	
										6322/4	6323/3

Paris quadrifolia L.

Einbeere

verbreitet in krautreichen Laub- und Mischwäldern ,
Heilpflanze , giftig

33x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2	
		X				X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12		
			X	X	X	X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2		4	1	
						X	X		X	X	
										6322/4	6323/3

Parthenocissus inserta (Kern.) Fritsch

Wilder Wein

selten verwilderter Kletterstrauch

21x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2	
			X			X		X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12		
				X	X	X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2		4	1	
				X		X		X			
										6322/4	6323/3

Pastinaca sativa L.

Gewöhnlicher Pastinak

verbreitet an Wegrändern, Straßenböschungen,
Gemüse

35x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2	
		X	X			X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12		
			X	X	X	X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2		4	1	
						X	X		X		
										6322/4	6323/3

Persicaria amphibia (L.) Delarbre

Wasser – Knöterich

zerstreut an stehenden Gewässern, feuchten
Äckern

21x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2	
			X	X	X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12		
				X	X	X					
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2		4	1	
				X		X	X		X		
										6322/4	6323/3

Persicaria hydropiper (L.) Delarbre

Wasserpfeffer

zerstreut auf feuchten Waldwegen, Äckern, Gräben,
giftig

20x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2	
		X	X			X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12		
			X	X	X						
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2		4	1	
						X			X		
										6322/4	6323/3

Physalis alkekengi L.

Gewöhnliche Blasenkirche

selten, durch Gartenabfälle verwildert, reife Beeren essbar, sonst schwach giftig

7x	6222/4				6223/3				RL3			
	13	14	15	16	13	14						
					X							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
					X				X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	X											
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					X							
					14	15	16	13	14	15	16	13
					X		X					
					3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Physocarpus opulifolius (L.) Maxim.

Blasenspiere

verwilderter Zierstrauch

1x	6222/4				6223/3				Neo			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					X							
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Phyteuma nigrum F.W.Schmidt

Schwarze Teufelskralle

verbreitet auf meist kalkarmen Böden

29x	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
	X		X		X							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
	X		X		X		X		X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	X		X		X		X		X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	X		X		X		X		X			
					14	15	16	13	14	15	16	13
					X		X		X			
					3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Phyteuma spicatum L.

Ährige Teufelskralle

zerstreut auf meist kalkreichen Böden

24x	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
					X							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
	X		X		X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	X				X		X		X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	X		X		X		X		X			
					14	15	16	13	14	15	16	13
					X		X		X		X	
					3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Phyteuma x adulterinum Wallr.

Unechte Teufelskralle

nur 1 Fundstelle am Waldrand

1x	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
					X							
					14	15	16	13	14	15	16	13
					3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Picea abies (L.) H.Karst.

Gewöhnliche Fichte

überall verbreitet und häufig, Heilpflanze

43x	6222/4				6223/3							
	13	14	15	16	13	14						
	X		X		X							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
	X		X		X		X		X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	X		X		X		X		X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	X		X		X		X		X			
					14	15	16	13	14	15	16	13
					X		X		X		X	
					3	4	1	2	4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3							

Picea omorika (Panc.) Purk.
Serbische Fichte
 sehr selten , forstlich angepflanzt ,
 aus Serbien

1x	6222/4				6223/3				K	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16		13	14	15	16	13
		3	4		1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Picea pungens Engelm.
Blau – Fichte
 selten forstlich oder gärtnerisch gepflanzt ,
 aus USA

9x	6222/4				6223/3				K	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16		13	14	15	16	13
		3	4		1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Picris hieracioides L.
Gewöhnliches Bitterkraut
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16		13	14	15	16	13
		3	4		1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Pilosella acutifolia (Vill.) Arv. - Touv.
Gabelästiges Mausohrabichtskraut
 trockene Gebüschsäume, Ruderalstellen

2x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16		13	14	15	16	13
		3	4		1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Pilosella arida (Freyn) Soják
Trockenheitsliebendes Mausohrabichtskraut
 trockene Ruderalstellen, Brachen

1x	6222/4				6223/3				RL1	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16		13	14	15	16	13
		3	4		1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Pilosella aurantiaca (L.) F.W.Schultz et Sch. Bip.
Orangerotes Mausohrabichtskraut
 zerstreut , alle Vorkommen durch Gartenflüchtlinge

18x	6222/4				6223/3				RL1	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16		13	14	15	16	13
		3	4		1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Pilosella bauhini (Schult.) Arv.-Touv.
Ungarisches Mausohrhabichtskraut
 trockene Ruderalstellen, Brachen

6x	6222/4				6223/3				V			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						14	15	16	13			
						3	4	1	2	4	1	6323/4
	6322/4				6323/3							

Pilosella caespitosa (Dumort.) P.D.Sell et C.West
Wiesen – Mausohrhabichtskraut
 frische, wechselfeuchte Wiesen

2x	6222/4				6223/3				RL3			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						14	15	16	13			
						3	4	1	2	4	1	6323/4
	6322/4				6323/3							

Pilosella densiflora (Tausch) Soják
Dichtblütiges Mausohrhabichtskraut
 Halbtrockenrasen, Weinbergsbrachen

2x	6222/4				6223/3				V			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						14	15	16	13			
						3	4	1	2	4	1	6323/4
	6322/4				6323/3							

Pilosella fallacina (F.W.Schultz) F.W.Schultz
Trügerisches Mausohrhabichtskraut
 Halbtrockenrasen, trockene Ruderalstellen

2x	6222/4				6223/3				V			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						14	15	16	13			
						3	4	1	2	4	1	6323/4
	6322/4				6323/3							

Pilosella flagellaris (Willd.) Arv.-Touv.
Ausläuferreiches Mausohrhabichtskraut
 Frischwiesen, Weg- und Straßenränder

1x	6222/4				6223/3				V			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						14	15	16	13			
						3	4	1	2	4	1	6323/4
	6322/4				6323/3							

Pilosella officinarum F.W.Schultz et Sch.-Bip.
Kleines Mausohrhabichtskraut
 verbreitet auf sonnigen, kurzrasigen Böden

32x	6222/4				6223/3				V			
	13	14	15	16	13	14						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						14	15	16	13			
						3	4	1	2	4	1	6323/4
	6322/4				6323/3							

Platanthera bifolia (L.) Rich.

Weißer Waldhyazinthe

zerstreut in lichten Eichen-Kiefernwäldern,
Magerrasen

7x

		6222/4				6223/3				V	
		13	14	15	16	13	14			N	
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Platanthera chlorantha (Custer) Rchb.

Grünliche Waldhyazinthe

zerstreut in lichten Kiefernwäldern, waldnahen Wiesen

20x

		6222/4				6223/3				V	
		13	14	15	16	13	14			N	
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Platanthera x hybrida Brügger

Bastard – Waldhyazinthe

sehr selten

1x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Platycladus orientalis (L.) Franco

Morgenländischer Lebensbaum

selten, gärtnerisch gepflanzt, aus Ostasien, für Vieh giftig

3x

		6222/4				6223/3				K	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Poa angustifolia L.

Schmalblättriges Rispengras

verbreitet in offenen, mageren Rasen

35x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Poa annua L.

Einjähriges Rispengras

überall verbreitet und häufig

43x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Populus canadensis Moench
Kanadische Pappel
 zerstreut, meist an Gewässerufem gepflanzt

21x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14		K			
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X		X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X			X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X						
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Populus canescens (Aiton) Sm.
Grau – Pappel
 sehr selten, forstlich angepflanzt

1x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14		K			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Populus nigra L.
Schwarz – Pappel
 sehr selten, angepflanzt

2x	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14		RL2			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X						
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Populus tremula L.
Zitter – Pappel, Espe
 überall verbreitet und häufig

42x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Populus trichocarpa Hook.
westl. Balsam – Pappel
 Park – und Forstbaum

1x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
									X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Portulaca oleracea L.
Gemüse – Portulak
 an Wegrändern, in Pflasterfugen

15x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X		X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X	X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X			X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
									X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X									
	6322/4				6323/3						

Potentilla reptans L.
Kriechendes Fingerkraut
 überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X		6323/4		
	6322/4		6323/3								

Potentilla sterilis (L.) Garcke
Erdbeer – Fingerkraut
 verbreitet in Wäldern, Wegböschungen, Waldsäumen

27x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X				X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X			X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X			X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X					
		3	4	1	2	4	1				
				X	X				6323/4		
	6322/4		6323/3								

Potentilla supina L.
Niedriges Fingerkraut
 sehr selten, auf einem Waldweg, Pionierpflanze

1x

	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4		6323/3								

Potentilla verna L.
Frühlings – Fingerkraut
 verbreitet auf besonnten Magerrasen, Wegrändern

30x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X		X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X	X	6323/4		
	6322/4		6323/3								

Prenanthes purpurea L.
Purpur – Hasenlattich
 zerstreut in Buchen- und Eichenwäldern, an Waldwegen

19x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X		X		X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X						X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X		X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X		X	X					
		3	4	1	2	4	1				
		X							6323/4		
	6322/4		6323/3								

Primula elatior (L.) Hill.
Hohe Schlüsselblume
 verbreitet auf humosen Lehmböden, Heilpflanze

39x

	6222/4				6223/3				N		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X	X	6323/4		
	6322/4		6323/3								

Prunus cerasifera Ehrh..

Kirsch – Pflaume

sehr selten , gärtnerisch angepflanzt

7x	6222/4				6223/3				Neo	
	13	14	15	16	13	14		K		
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X									
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
						X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
	X	X			X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Prunus cerasus L.

Sauer – Kirsche

als Kulturpflanze angebaut

2x	6222/4				6223/3				Neo	
	13	14	15	16	13	14		K		
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
							X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
								X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Prunus domestica L.

Zwetsche

verbreitet angebaute Obstbaum

34x	6222/4				6223/3				Neo	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
						X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
						X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
					X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	
			X	X	X				X	
	6322/4				6323/3					

Prunus domestica subsp.catherinea

(Ser.) Schübl.et Martens

Ziperl

selten , als Kulturpflanze angebaut

2x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
								X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
						X				
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Prunus domestica subsp.syriaca (Borkh.) Mansf.

Mirabelle

zerstreut, kultiviert oder verwildert,
aus Kleinasien

19x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
						X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
						X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13	
					X	X	X			
			3	4	1	2		4	1	
			X	X					6323/4	
	6322/4				6323/3					

Prunus dulcis (Mill.) D.A.Webb.

Mandelbaum

im Weinberg gepflanzt

2x	6222/4				6223/3				K	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
							X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Prunus laurocerasus L.
Pontische Lorbeerkirsche
 sehr selten, als Zierstrauch gepflanzt oder verwildert

4x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Prunus mahaleb L.
Felsen – Kirsche, Steinweichsel
 an Trockenhängen

3x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Prunus padus L.
Gewöhnliche Traubenkirsche
 zerstreut an Waldrändern, Gräben, für Rinder giftig

17x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Prunus persica (L.) Batsch
Pfirsich
 selten, in frostgeschützten Lagen, Weinbergen, Blätter giftig, aus China

5x

		6222/4				6223/3				K	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Prunus serotina Ehrh.
Späte Traubenkirsche
 zerstreut, meist gärtnerisch gepflanzt

18x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14			2.H.19.Jh.	
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Prunus spinosa L.
Schwarzdorn, Schlehe
 überall verbreitet und häufig

43x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Pseudofumaria lutea (L.) Borkh.
Gelber Scheinerdrauch
 sehr selten , auf Mauern, Gehwegen

1x	6222/4				6223/3				Neo 17.Jh.	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Pseudotsuga menziesii (Mirb.) Franco
Douglasie
 verbreitet, häufig forstlich angebaut

37x	6222/4				6223/3				Neo	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Pteridium aquilinum (L.) Kuhn
Adlerfarn
 zerstreut in Wäldern mit sandhaltigen Böden ,
 für Vieh giftig

13x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Puccinellia distans (Jacq.)Parl.
Gewöhnlicher Salzschwaden
 an Weg- und Straßenrändern

17x	6222/4				6223/3				Neo	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Pulicaria dysenterica (L.) Bernh.
Großes Flohkraut
 wechselfeuchte bis nasse Wiesen und Weiden

1x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Pulmonaria mollis Wulfen ex Hornem.
Weiches Lungenkraut
 sehr selten auf kalkhaltigen Lehmböden

1x	6222/4				6223/3				G	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2		4	1	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Pyrus communis L.

Kultur – Birne

verbreitet angebauter Obstbaum, manchmal verwildert

Pyrus pyraeaster Burgsd.

Wild – Birne

verbreitet an kalkhaltigen Waldrändern, Hecken

40x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X	X		X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

24x

	6222/4				6223/3				G		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X		X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X				X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X	X		X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Quercus cerris L.

Zerr – Eiche

selten, forstlich gepflanzt

Quercus petraea Liebl.

Trauben – Eiche

überall verbreitet und häufig

4x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14		K			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X		X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X	X		X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Quercus pontica K.Koch

Pontische Eiche

sehr selten, forstlich angepflanzt

Quercus robur L.

Stiel – Eiche

überall verbreitet und häufig

2x

	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X	X		X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Quercus rubra L.

Rot – Eiche

verbreitet ,forstlich angebaut

32x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X		X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X	X		X	X		X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X		X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X		X	X				
		3	4	1	2	4	1	6323/4			
		X		X	X	X					
	6322/4				6323/3						

Ranunculus acris L.subsp.acris

Scharfer Hahnenfuß

überall verbreitet und häufig , giftig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X		X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1	6323/4			
		X		X	X	X					
	6322/4				6323/3						

Ranunculus aquatilis L.

Gewöhnlicher Wasserhahnenfuß

stehende u. Langsam fließende Gewässer, Gräben, Tümpel

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1	6323/4			
	6322/4				6323/3						

Ranunculus auricomus agg.

Gold – Hahnenfuß

verbreitet in Wäldern , Hecken

42x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1	6323/4			
		X		X	X	X					
	6322/4				6323/3						

Ranunculus bulbosus L.

Knolliger Hahnenfuß

verbreitet auf kalkhaltigen ,mageren Böden , giftig

29x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X					X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X		X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1	6323/4			
		X		X	X	X					
	6322/4				6323/3						

Ranunculus flammula L.

Brennender Hahnenfuß

selten, auf feuchten Waldwegen, Ufern, Gräben, für Vieh giftig

9x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X								
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X							
		3	4	1	2	4	1	6323/4			
		X									
	6322/4				6323/3						

Ranunculus lanuginosus L.

Wolliger Hahnenfuß

zerstreut in krautreichen Laubwäldern mit kalkreichen Böden

10x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
								X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X			X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X					X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X					X				
		3	4	1	2	3	4	1			
								X			6323/4
		6322/4		6323/3							

Ranunculus lingua L.

Zungen – Hahnenfuß

angesalbt im Feuchtbiotop am Sportplatz in Kilsheim

2x

		6222/4				6223/3				RL2	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	3	4	1			
											6323/4
		6322/4		6323/3							

Ranunculus platanifolius L.

Platanen – Hahnenfuß

selten, in lichten, feuchten Laubwäldern

10x

		6222/4				6223/3				V	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
								X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
								X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X			X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X	X		X	
		3	4	1	2	3	4	1			
											6323/4
		6322/4		6323/3							

Ranunculus polyanthemos agg.

Vielblütiger – Hahnenfuß

1x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X									
		3	4	1	2	3	4	1			
											6323/4
		6322/4		6323/3							

Ranunculus polyanthemos subsp. nemorosus

(DC.)Schübl. et G.Martens

Vielblütiger – Hahnenfuß

zerstreut in lichten Eichen- und Buchenwäldern

9x

		6222/4				6223/3				V	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
										X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X				X	X				
		3	4	1	2	3	4	1			
							X		X		6323/4
		6322/4		6323/3							

Ranunculus repens L.

Kriechender Hahnenfuß

überall verbreitet und häufig

43x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	3	4	1			
						X	X	X	X	X	6323/4
		6322/4		6323/3							

Ranunculus sardous Crantz

Sardischer Hahnenfuß

sehr selten , auf kalkarmen Lehm-und Sandböden verbreitet an kalkhaltigen Waldrändern , Hecken

2x

	6222/4				6223/3				RL2	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Ranunculus sceleratus L.

Gift – Hahnenfuß

sehr selten, an Gräben und Teichen

1x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Ranunculus trichophyllus Chaix

Haarblättriger Wasserhahnenfuß

sehr selten , in nährstoffreichen Gewässern

8x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Raphanus raphanistrum L.

Hederich

zerstreut, auf Äckern , für Vieh giftig

18x

	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Raphanus sativus L. var.oleiformis Pers.

Örettich

aus Einsaaten verwildert

22x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Reseda lutea L.

Gelbe Resede

zerstreut in Unkrautfluren

11x

	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Ribes aureum Pursh.

Gold – Johannisbeere

sehr selten, durch Gartenabfälle verschleppt

1x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
					6322/4		6323/3				

Ribes nigrum L.

Schwarze Johannisbeere

sehr selten, in feuchten Auenwäldern, Heilpflanze

1x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
					6322/4		6323/3				

Ribes rubrum L.

Rote Johannisbeere

verbreitet auf feuchten Böden

34x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X	X	X						
					6322/4		6323/3				

Ribes uva – crispa L.

Stachelbeere

verbreitet in Wäldern, Hecken, Waldrändern

38x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X		X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X		X	X					
					6322/4		6323/3				

Robinia pseudoacacia L.

Gewöhnliche Robinie

verbreitet auf Rohböden, Böschungen, Steinbrüchen

29x	6222/4				6223/3				Neo 1670		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X		X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
						X		X			
					6322/4		6323/3				

Rorippa austriaca (Crantz) Besser

Österreichische Sumpfkresse

an feuchten Stellen

1x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
					6322/4		6323/3				

Rosa canina L.
var.blondaeana
Hunds – Rose

2x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Rosa canina L.
var.glandulosa
Hunds – Rose

7x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Rosa corymbifera Borkh.
Hecken – Rose
 zerstreut in Hecken , Waldrändern

39x

	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Rosa dumalis Bechst.
Blaugrüne Rose
 Waldränder , Hecken

5x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Rosa gallica L.
Essig – Rose
 selten, auf sommerwarmen, basenreichen
 Lehmböden

15x

	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Rosa glauca Pourr.
Rotblättrige Rose
 selten als Zierstrauch gepflanzt und verwildert

2x

	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4				6323/3						

Rosa inodora Fr. s.l.
Duftarme Rose
 hier meist gepflanzt

3x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Rosa marginata Wallr.
Raublättrige Rose
 selten , an warmen Waldrändern

10x

	6222/4				6223/3				RL3	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Rosa micrantha Sm.
Kleinblütige Rose
 an trockenen Stellen, kalkhold

20x

	6222/4				6223/3				RL3	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Rosa multiflora Murray
Vielblütige Rose
 Zierstrauch, häufig gepflanzt

9x

	6222/4				6223/3				Neo	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Rosa pseudosabariuscula
 (Keller)Henker et G.Schulze
Falsche Filz – Rose
 Wegränder , Halbtrockenrasen

1x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Rosa rubiginosa L.
Wein – Rose
 verbreitet an trockenen Weg- und Waldrändern,
 Heilpflanze

34x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Rosa rugosa Thunb.

Kartoffel – Rose

selten,gärtnerisch gepflanzt ,teilweise verwildert

12x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X	X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Rosa sherardii Davies

Samt – Rose

sehr selten, auf kalkhaltigen Lehmböden

3x

	6222/4				6223/3				G		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Rosa spinosissima L.

Pimpinell – Rose

selten an sonnigen Wald-und Gebüschsäumen, kalkhold

6x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X							
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Rosa stylosa Desv.

Verwachsengrifflige Rose

Trockengebüsche , Hecken

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X						
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Rosa subcanina (Christ) Vuk.

Falsche Hundsrose

mäßig trockene Standorte

3x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X					X	
					X						
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Rosa subcollina (Christ) Vuk.

Falsche Heckenrose

Feldhecken,Gebüsche,Waldränder

4x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X					X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X						
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Rubus corylifolius agg.
Haselblattbrombeeren
 überall verbreitet

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		X	X	X	X	X	X				
		6322/4		6323/3							

Rubus fruticosus agg.
Brombeeren
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		X	X	X	X	X	X				
		6322/4		6323/3							

Rubus idaeus L.
Himbeere
 überall verbreitet und häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		X	X	X	X	X	X				
		6322/4		6323/3							

Rubus laciniatus Willd.
Schlitzblättrige Brombeere
 sehr selten , verwilderte Kulturpflanze

7x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X			X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X					
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4		6323/3							

Rubus rhombicus H.E.Weber
Rhombische Haselblattbrombeere
 sehr selten , an warmen Waldrändern und Gebüsch

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X						
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4		6323/3							

Rubus rudis Weihe
Raue Brombeere
 auf nährstoffreichen und kalkhaltigen Böden

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		6322/4		6323/3							

Rubus saxatilis L.

Steinbeere

selten , auf steinigten Böden, an Waldrändern

4x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Rubus scabrosus P.J.Müll.

Weser – Haselblattbrombeere

auf nährstoffreichen und kalkhaltigen Böden

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Rubus vestitus f.vestitus Weihe

Samt – Brombeere

auf nährstoffreichen Böden

2x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Rumex acetosa L.

Wiesen – Sauerampfer

überall verbreitet und häufig , für Vieh giftig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X	X	X	X	X	X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X	X		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X			X	X			X		
	6322/4				6323/3						

Rumex acetosella L.

Kleiner Sauerampfer

zerstreut auf mageren, sandigen Böden, für Vieh giftig

19x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X				
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
					X						
	6322/4				6323/3						

Rumex conglomeratus Murray

Knäuel – Ampfer

zerstreut in Unkrautfluren, Gräben, Wegrändern

8x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X										
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X							
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
					X	X					
	6322/4				6323/3						

Rumex x pratensis Mert et W.D.J.Koch
Bastard – Ampfer
 vorallem überdüngte Wiesen und Weiden

14x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X				X			
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	X	X					X				
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
	6322/4				6323/3						

Rumex x sagorskii Hausskn.
Rumex sanguineus x Rumex crispus

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	14	15	16	13	14	15	16	13			
		X									
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Sagina apetala Ard.
Wimper – Mastkraut
 zerstreut in Pflasterfugen

8x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X		X		X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X					
	14	15	16	13	14	15	16	13			
						X	X				
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Sagina micropetala Rauschert
Aufrechtes Mastkraut
 Wege, Pflasterfugen, kalkmeidend

6x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X				X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X				X						
	14	15	16	13	14	15	16	13			
							X				
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X								
	6322/4				6323/3						

Sagina procumbens L.
Liegendes Mastkraut
 zerstreut in Pflasterfugen

23x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X		X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X				X	X		X			
	14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X	X	X		X	X			
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
		X	X	X							
	6322/4				6323/3						

Salix alba L.
Silber – Weide
 zerstreut an Ufern , Heilpflanze

22x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X		X		X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X		X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X		X			
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	X	X	X	X							
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
					X						
	6322/4				6323/3						

Salix aurita L.

Ohr – Weide

zerstreut an Gräben, Ufern, feuchten Waldrändern

24x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X		X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X				X		
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	X	X	X	X	X	X		X			
	14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X	X	X						
	3	4	1	2	4	1					
		X	X								
	6322/4				6323/3						

Salix caprea L.

Sal – Weide

überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
	14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X	X	X	X	X				
	3	4	1	2	4	1					
		X	X	X							
	6322/4				6323/3						

Salix cinerea L.

Grau – Weide

zerstreut an Gräben, Teichrändern, sumpfigen Böden

30x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X		X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X					
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	X	X	X	X	X	X		X	X		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X	X	X	X					
	3	4	1	2	4	1					
		X	X	X							
	6322/4				6323/3						

Salix daphnoides Vill.

Reif – Weide

sehr selten, gärtnerisch gepflanzt, Heilpflanze

2x

	6222/4				6223/3				RL2		
	13	14	15	16	13	14			K		
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X							
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	3	4	1	2	4	1					
	6322/4				6323/3						

Salix fragilis L.

Bruch – Weide

zerstreut an Ufern, in Gräben, Heilpflanze

22x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X			X		
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
			X	X	X	X	X		X		
	14	15	16	13	14	15	16	13			
		X			X						
	3	4	1	2	4	1					
		X	X								
	6322/4				6323/3						

Salix matsudana Koidz. „Tortuosa“

Korkenzieher – Weide

sehr selten gärtnerisch gepflanzt, Stammform aus China

5x

	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X					X			
12	9	10	11	12	9	10	11	12	9		
						X					
	14	15	16	13	14	15	16	13			
	3	4	1	2	4	1					
	6322/4				6323/3						

Salix purpurea L.
Purpur – Weide
 zerstreut an Bachufern , Heilpflanze

19x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X		X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X		X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X		X						
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
					X	X					
	6322/4				6323/3						

Salix triandra L.
Mandel – Weide
 sehr selten , an Ufern

8x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X		X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X	X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X		X						
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Salix viminalis L.
Korb – Weide
 zerstreut ,an Ufern, teilweise gepflanzt

24x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X			X							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X	X	X	X	X		X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X		X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X						
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X		X							
	6322/4				6323/3						

Salix x capreola Jos. Kern.
Salix caprea x Salix aurita

1x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Salix x rubens Schrank
Hohe – Weide
 verbreitet an Ufern, Gräben

35x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X		X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X			
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
		X		X	X						
	6322/4				6323/3						

Salix x sepulcralis Simonk.
Dotter – Trauerweide
 selten , gärtnerisch gepflanzt

4x

	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X								
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4		1	2		4	1	6323/4	
						X					
	6322/4				6323/3						

Satureja hortensis L.
Echtes Bohnenkraut
 verwilderte Kulturpflanze

1x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16		13	14	15	16	13
			3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Saxifraga granulata L.
Knöllchen – Steinbrech
 verbreitet auf mageren Böden

36x	6222/4				6223/3				N	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16		13	14	15	16	13
			3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Saxifraga tridactylites L.
Dreifinger – Steinbrech
 trockene Ruderalstellen

6x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16		13	14	15	16	13
			3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Scabiosa columbaria L.
Tauben – Skabiose
 verbreitet auf besonnten, kalkhaltigen Magerrasen

27x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16		13	14	15	16	13
			3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Schoenoplectus lacustris (L.) Palla
Gewöhnliche Teichsimse
 Verlandungspflanze zur biologischen Wasser -
 reinigung

1x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16		13	14	15	16	13
			3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Scilla bifolia L.
Zweiblättriger Blaustern
 selten . in feuchten Laubwäldern , Wiesen

6x	6222/4				6223/3				N	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16		13	14	15	16	13
			3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Scilla siberica Haw.
Russischer Blaustern
 zerstreut , durch Gartenabfälle verwildert

11x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	X	X	X			X			6323/2	
	12			X		X	X	X	X		
			14	15	16		13	14	15	16	13
				3	4	1	2		4	1	
							X			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Scirpus sylvaticus L.
Wald – Simse
 selten , in Wassergräben, Nasswiesen

19x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		X	X	X		X		X		6323/1	
6322/1	8	X		X			X	X	X	6323/2	
	12					X	X	X		X	
			14	15	16		13	14	15	16	13
				3	4	1	2		4	1	
						X	X			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Scorzoneroides autumnalis (L.) Moench
Herbst – Schuppenlöwenzahn
 überall verbreitet und häufig

43x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		X	X	X	X	X	X	X	X	6323/1	
6322/1	8	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/2	
	12	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16		13	14	15	16	13
				3	4	1	2		4	1	
				X	X	X	X			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Scrophularia neesii Wirtg.
Nees – Braunwurz
 zerstreut , in Bächen,Gräben,feuchten Waldwegen

21x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		X		X		X	X	X		6323/1	
6322/1	8		X	X			X			6323/2	
	12	X	X			X	X		X	X	
			14	15	16		13	14	15	16	13
				3	4	1	2		4	1	
				X						6323/4	
		6322/4				6323/3					

Scrophularia nodosa L.
Knoten – Braunwurz
 verbreitet in Wäldern,Gräben , Heilpflanze

38x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		X	X		X	X	X	X	X	6323/1	
6322/1	8	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/2	
	12	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
			14	15	16		13	14	15	16	13
				3	4	1	2		4	1	
				X		X	X			6323/4	
		6322/4				6323/3					

Scrophularia umbrosa Dumort.
Flügel – Braunwurz
 zerstreut , in Bächen,Gräben,feuchten Waldwegen

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2										6323/1	
6322/1	8									6323/2	
	12										
			14	15	16		13	14	15	16	13
				3	4	1	2		4	1	
		6322/4				6323/3					

Scutellaria galericulata L.
Gewöhnliches Helmkraut
 zerstreut in Gräben, Nasswiesen

13x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
						X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X	X	X				
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X					X			
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X						
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X	X	X							
						3	4	1	2	4	1	
						X						
										6323/4		
										6322/4		
										6323/3		

Secale cereale L.
Saat – Roggen
 unbeständig verwildert

5x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
						X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X	X					
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X							X			
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
										X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13			
						3	4	1	2	4	1	
										6323/4		
										6322/4		
										6323/3		

Securigera varia (L.) Lassen
Bunte Beilwicke
 verbreitet auf Halbtrockenrasen, trockenen Böden,
 giftig

35x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
						X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X					X	X	X	X
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X	X	X	X	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13			
		X	X	X	X	X	X	X	X			
						3	4	1	2	4	1	
						X	X	X			X	X
										6323/4		
										6322/4		
										6323/3		

Sedum acre L.
Scharfer Mauerpfeffer
 zerstreut auf Mauern, Wegrändern, trockenen Böden,
 giftig

17x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
						X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X	X	X				
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X			X		
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X			X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13			
						X	X	X			X	X
						3	4	1	2	4	1	
						X	X					
										6323/4		
										6322/4		
										6323/3		

Sedum album L.
Weißer Fetthenne
 selten an Trockenmauern, Friedhöfen,
 steinigen Böden

17x

		6222/4				6223/3						
		13	14	15	16	13	14					
						X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X	X					
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X	X	X	X	
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13			
						X	X	X				
						3	4	1	2	4	1	
						X						
										6323/4		
										6322/4		
										6323/3		

Sedum hispanicum L.
Blaugrüne Fetthenne
 sehr selten, im Steinbruch Eiersheim

2x

		6222/4				6223/3				Neo 1860		
		13	14	15	16	13	14					
						X						
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
						X	X					
6322/1		8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X					
		12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13			
						3	4	1	2	4	1	
										6323/4		
										6322/4		
										6323/3		

Seseli annuum L.

Steppen – Sesel

sehr selten , trockene Kalkmagerrasen , giftig

2x	6222/4				6223/3				RL2		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	X
		14	15	16	13	14	15	16	13	X	
		3	4	1	2			4	1		6323/4
	6322/4				6323/3						

Sesleria caerulea (L.) Ard.

Kalk – Blaugras

sehr selten , auf Trockenrasen,steinigen Abhängen

2x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	X
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1		6323/4
	6322/4				6323/3						

Setaria italica (L.) Beauv.

Kolbenhirse

sehr selten ,aus Vogelfutter unbeständig verwildert

4x	6222/4				6223/3				Arch. Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	X
		14	15	16	13	14	15	16	13	X	
		3	4	1	2			4	1		6323/4
	6322/4				6323/3						

Setaria pumila (Poir.) Roem. Et Schult.

Fuchsrote Borstenhirse

auf trockenen Äckern,Ruderalstellen

36x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/1		
6322/1	8	X	X	X	X	X	X	X	5	6323/2	
	12	X	X	X	X	X	X	X	9	X	
		X	X	X	X	X	X	X		X	
		3	4	1	2			4	1		6323/4
	6322/4				6323/3						

Setaria verticillata (L.) Beauv.

Kletten – Borstenhirse

selten , in Äckern,Gärten und Weinbergen

8x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	X		1	2	X	X	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	X	X		5	6323/2	
	12	9	10	11	12	X	X		9		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1		6323/4
	6322/4				6323/3						

Setaria viridis (L.) Beauv.

Grüne Borstenhirse

zerstreut in Äckern,Gärten,Weinbergen

29x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	X	X	X	X	X	X	X	X	6323/1		
6322/1	8	X	X	X	X	X	X	X	5	6323/2	
	12				X	X	X		9	X	
		X	X	X	X	X	X	X		X	
		3	4	1	2			4	1		6323/4
	6322/4				6323/3						

Sherardia arvensis L.

Ackerröte

zerstreut auf trockenen, kalkhaltigen Böden

18x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X								
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X			X			X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X			X	X	X			
		3	4	1	2	4	1				
		X			X	X	X	X			
		6322/4		6323/3		6323/4					

Silaum silaus (L.)H.Schinz & Thell.

Wiesen – Silau

selten auf wechselfeuchten Wiesen

10x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X				X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X		X	X		
		3	4	1	2	4	1				
					X						
		6322/4		6323/3		6323/4					

Silene dioica (L.) Clairv.

Rote Lichtnelke

zerstreut auf feuchten Böden

22x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X		X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X		X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X			X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X		X				X		
		3	4	1	2	4	1				
		X									
		6322/4		6323/3		6323/4					

Silene latifolia Poiret subsp. alba E.H.L.Krause

Weißer Lichtnelke

überall verbreitet und häufig

42x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X	X							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X		X	X			
		6322/4		6323/3		6323/4					

Vorwort

Silene noctiflora L.

Acker – Lichtnelke

zerstreut auf Getriedeäckern, Wegen

17x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X		X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X		X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X			X		X	X			
		3	4	1	2	4	1				
					X	X					
		6322/4		6323/3		6323/4					

Silene nutans L.

Nickendes Leimkraut

zerstreut an Böschungen, Wegrändern, Säumen

7x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
								X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X			
		3	4	1	2	4	1				
		6322/4		6323/3		6323/4					

Solidago virgaurea L.

Gewöhnliche Goldrute

verbreitet auf Magerweiden, Mischwäldern u. deren Säume, Heilpflanze

35x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X		X	X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X	X	X	X		X			
	6322/4				6323/3						

Sonchus arvensis L.

Acker – Gänsedistel

überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X	X	X	X	X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X	X	X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Sonchus asper (L.) Hill.

Raue Gänsedistel

überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X	X	X	X	X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X	X	X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Sonchus oleraceus L.

Kohl – Gänsedistel

in lückigen Unkrautfluren, Gärten, Äckern

42x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X	X	X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Sorbus aria (L.) Crantz

Gewöhnliche Mehlbeere

sehr selten, nur kultiviert

8x

	6222/4				6223/3				K		
	13	14	15	16	13	14					
					X	X					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X		X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X	X	X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Sorbus aria agg.

Mehlbeere

(noch unbestimmt)

zerstreut

27x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X	X	X	X		X	X		
	6322/4				6323/3						

Sorbus aucuparia L.
Eberesche ,Vogelbeere
 überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X		6323/4		
	6322/4		6323/3								

Sorbus badensis Düll
Badische Mehlbeere
 zerstreut auf Kalkböden

19x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X			X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X	X		X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X		6323/4		
	6322/4		6323/3								

Sorbus domestica L.
Speierling
 zerstreut in Eichen-Hainbuchenwäldern, Kulturrelikt
 auf alten Weinbergen

21x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X		X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X		X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X		6323/4		
	6322/4		6323/3								

Sorbus dubronensis
 N.Mey., Feulner & T.C.G.Rich
Tauber – Mehlbeere
 verbreitet an Waldsäumen lichten Kiefernwäldern

18x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X		X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X		6323/4		
	6322/4		6323/3								

Sorbus intermedia (Ehrh.) Pers.
Schwedische Mehlbeere
 selten, gärtnerisch angebaut

5x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14		K			
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
				X	X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X						
		3	4	1	2	4	1				
									6323/4		
	6322/4		6323/3								

Sorbus latifolia agg. (Noch unbestimmt)
Breitblättrige Mehlbeere
 zerstreut

16x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X		X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X		6323/4		
	6322/4		6323/3								

Spiraea hypericifolia L.
Hartheu – Spierstrauch
 Zierstrauch

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Spiraea salicifolia L.
Weidenblättriger Spierstrauch
 zerstreut , verwilderter Zierstrauch

10x	6222/4				6223/3				Neo?		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Spirodela polyrhiza (L.) Schleiden
Vielwurzlige Teichlinse
 sehr selten , in Teichen und Tümpeln

1x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Stachys annua (L.) L.
Einjähriger Ziest
 sehr selten , auf Kalkäckern

3x	6222/4				6223/3				Arch. RL2		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Stachys byzantina K.Koch
Wolliger Ziest
 verwilderte Zierpflanze

11x	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Stachys germanica L.
Deutscher Ziest
 selten , auf Halbtrockenrasen, aus Gärten verwildert

4x	6222/4				6223/3				Arch. V		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Stachys palustris L.

Sumpf – Ziest

zerstreut in Gräben, feuchten Äckern

22x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X	X	X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X						
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X									
	6322/4				6323/3						

Stachys recta L.

Aufrechter Ziest

verbreitet auf Kalktrockenrasen, Wald- u.

Gebüschsäumen

22x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X	X	X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X	X				X	X			
	6322/4				6323/3						

Stachys sylvatica L.

Wald – Ziest

verbreitet in Wäldern

41x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X		X	X		X				
	6322/4				6323/3						

Stellaria alsine Grimm

Quell – Sternmiere

zerstreut an feuchten Waldwegen,

Bach- u. Grabenrändern

22x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X		X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X				
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X		X	X						
	6322/4				6323/3						

Stellaria apetala Ucria

Bleiche Sternmiere

Scherrasen, Wegränder

3x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
								X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X									
	6322/4				6323/3						

Stellaria aquatica (L.) Scop.

Gewöhnlicher Wasserdarm

zerstreut an feuchten Waldwegen,

Bach- u. Grabenrändern

26x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
			X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X			X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X		X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X				
		3	4	1	2		4	1	6323/4		
		X									
	6322/4				6323/3						

Syringa vulgaris L.
Gewöhnlicher Flieder
 zerstreut,gepflanzt oder verwildert

19x

	6222/4				6223/3				Neo 16.Jh.		
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X							X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X X				X X				X X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X X				X X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X X				X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	X				X						
	6322/4				6323/3						

Tanacetum corymbosum (L.) Sch. Bip.
Gewöhnliche Straußmargerite
 verbreitet in lichten Wäldern und Säumen

20x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X X X X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X X X X				X X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X X X X				X X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
					X X				X		
	6322/4				6323/3						

Tanacetum parthenium (L.) Sch. Bip.
Mutterkraut
 selten , aus Gärten unbeständig verwildert,
 Heilpflanze

20x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X				X X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X X				X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X X X X				X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X X X X				X X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
					X				X		
	6322/4				6323/3						

Tanacetum vulgare L.
Rainfarn
 verbreitet an Wegen,Unkrautfluren,Heilpflanze ,
 giftig

40x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X X X X				X X X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X X X X				X X X X				X X X X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X X X X				X X X X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X X X X				X X X X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
					X X				X X		
	6322/4				6323/3						

Taraxacum sect. Erythrosperma (H.Lindb.) Dahlst.
Schwielen – Löwenzähne
 verbreitet auf Magerrasen, Trittrassen

25x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X										
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X X X X				X X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X X				X X				X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X X				X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X X				X X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
					X X				X		
	6322/4				6323/3						

Taraxacum set. Ruderalia
 Kirschner,H.Ollg. & Stepánek
Wiesen – Löwenzähne
 überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X X X X				X X X X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X X X X				X X X X				X X X X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X X X X				X X X X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X X X X				X X X X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
					X X				X X		
	6322/4				6323/3						

Thesium bavarum Schrank
Bayerisches Vermeinkraut
 zerstreut in kalkreichen Kiefernwäldern, Säumen

9x	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Thlaspi arvense L.
Acker – Hellerkraut
 überall verbreitet und häufig

41x	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Thuja occidentalis L.
Abendländischer Lebensbaum
 sehr selten, gärtnerisch gepflanzt, giftig,
 aus Amerika

7x	6222/4				6223/3				K	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Thymelaea passerina (L.) Coss. & Germ.
Acker – Spatzenzunge
 sehr selten, auf offenen Erdanrissen,
 Halbtrockenrasen

3x	6222/4				6223/3				RL2	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Thymus pulegioides subsp. carniolicus
 (Borbás) P.A. Schmidt
Behaarter Arznei – Thymian
 sehr selten auf kalkhaltigen Trockenrasen

3x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Thymus pulegioides L. subsp. *pulegioides*
Feld – Thymian
 zerstreut auf Halbtrockenrasen, Heilpflanze

29x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
									6323/4	
	6322/4				6323/3					

Thymus vulgaris L.

Echter Thymian

sehr selten , durch Gartenabfälle verwildert ,
Heilpflanze

2x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
			14	15	16	13	14	15	16	13
			3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Tilia cordata Mill.

Winter – Linde

überall verbreitet und häufig , Heilpflanze

41x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
			14	15	16	13	14	15	16	13
			3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Tilia platyphyllos Scop.

Sommer – Linde

verbreitet auf lockeren basen- und nährstoffreichen
Böden

33x	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
			14	15	16	13	14	15	16	13
			3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Tilia x euchlora Koch

Krim – Linde

sehr selten , forstlich angepflanzt , aus Osteuropa

1x	6222/4				6223/3				K	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
			14	15	16	13	14	15	16	13
			3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Tilia x europaea L.

Holländische Linde

selten , gärtnerisch gepflanzt

4x	6222/4				6223/3				Neo	
	13	14	15	16	13	14			K	
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
			14	15	16	13	14	15	16	13
			3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Torilis arvensis (Huds.) Link

Feld – Klettenkerbel

selten in extensiven Äckern, Weinbergen

9x	6222/4				6223/3				Arch.	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
			14	15	16	13	14	15	16	13
			3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3					

Trifolium aureum Pollich

Gold – Klee

zerstreut auf Waldwegen, warmen trockenen Lehmböden

13x

	6222/4				6223/3				V	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
					X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X		X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X		X		X			
	14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X		X				
	6322/4				6323/3					
			3	4	1	2		4	1	6323/4

Trifolium campestre Schreb.

Feld – Klee

überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X	X	X	X	X	X	
	14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X		
	6322/4				6323/3					
			3	4	1	2		4	1	6323/4

Trifolium dubium Sibth.

Kleiner Klee

überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X	X	X	X	X	X	
	14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X		
	6322/4				6323/3					
			3	4	1	2		4	1	6323/4

Trifolium fragiferum L.

Erdbeer – Klee

selten auf lückigen Trittrassen, Wegrändern

4x

	6222/4				6223/3				RL3	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
								X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
						X				
	14	15	16	13	14	15	16	13		
	6322/4				6323/3					
			3	4	1	2		4	1	6323/4

Trifolium hybridum L.

Schweden – Klee

zerstreut in Fett- und Nasswiesen, Ruderalflächen

41x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		X	X	X	X	X	X	X	X	
	14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X		
	6322/4				6323/3					
			3	4	1	2		4	1	6323/4

Trifolium incarnatum L.

Inkarnat – Klee

zerstreut, unbeständig verwilderte Kulturpflanze

27x

	6222/4				6223/3				Neo 19.Jh.	
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
	X	X						X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
		X	X	X	X			X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
				X	X	X		X	X	
	14	15	16	13	14	15	16	13		
		X			X	X	X	X		
	6322/4				6323/3					
			3	4	1	2		4	1	6323/4

Trifolium medium L.

Mittel – Klee

in lichten Wäldern, Säumen

42x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X				
	6322/4		6323/3		6323/4						

Trifolium montanum L.

Berg – Klee

sehr selten , auf kalkhaltigen Magerrasen

2x

	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
										X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
							X				
	6322/4		6323/3		6323/4						

Trifolium pratense L.

Rot – Klee

überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X				
	6322/4		6323/3		6323/4						

Trifolium pratense var. sativum (Afzel.) Schübl. et G. Martens

Rot – Klee

verwilderte Kulturpflanze

4x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X	X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X		X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1				
	6322/4		6323/3		6323/4						

Trifolium repens L.

Weiß – Klee

überall verbreitet und häufig

43x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X		X	X	X	X				
	6322/4		6323/3		6323/4						

Trifolium resupinatum L.

Persischer Klee

zerstreut , unbeständig verwildernd

18x

	6222/4				6223/3				Neo 19. Jh.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X					X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X	X	X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X		X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X							X		
	6322/4		6323/3		6323/4						

Tulipa gesneriana L.

Garten – Tulpe

zerstreut, durch Gartenabfälle verwildert, giftig, aus Asien

20x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X		X	X	X		X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X			X		X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X		X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
					X	X	X	X			
		3 4		1	2	4 1				6323/4	
			X				X				
		6322/4				6323/3					

Turritis glabra L.

Turmkraut

sehr selten an Wald- und Gebüschsäumen

2x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
									X		
		3 4		1	2	4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Tussilago farfara L.

Huflattich

überall verbreitet und häufig, Heilpflanz

42x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X		X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X	X		
		3 4		1	2	4 1				6323/4	
			X	X	X	X	X	X	X		
		6322/4				6323/3					

Typha angustifolia L.

Schmalblättriger Rohrkolben

zerstreut in oder an stehenden oder langsam fließenden Gewässern

2x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
						X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
										X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3 4		1	2	4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Typha latifolia L.

Breitblättriger Rohrkolben

zerstreut in oder an stehenden oder langsam fließenden Gewässern

13x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X									
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
										X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X		X	X		X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X							
		3 4		1	2	4 1				6323/4	
			X	X		X	X				
		6322/4				6323/3					

Ulmus glabra Huds.

Berg – Ulme

sehr selten, meist forstlich gepflanzt

6x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
						X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
										X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X								
		3 4		1	2	4 1				6323/4	
		6322/4				6323/3					

Ulmus laevis Pall.

Flutter – Ulme

sehr selten , forstlich gepflanzt

1x	6222/4				6223/3				V K		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Ulmus minor Mill.

Feld – Ulme

zerstreut , in Auengebüschen, durch Ulmensterben gefährdet

13x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Urtica dioica L.

Große Brennnessel

überall verbreitet und sehr häufig

43x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Urtica urens L.

Kleine Brennnessel

zerstreut , in Gärten, Schuttplätzen, vor allem in Dörfern

16x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Vaccinium myrtillus L.

Heidelbeere

zerstreut in artenarmen Laub- und Nadelwäldern , Heilpflanze

15x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Valeriana excelsa Poir.

Kriech – Baldrian

verbreitet an Gräben, Bächen, Waldlichtungen, Heilpflanze

41x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
	6322/4				6323/3						

Valeriana officinalis L.

Arznei – Baldrian

zerstreut in Gräben, Ufern, Heilpflanze

7x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X	X							
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X							
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X									
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X								
	6322/4				6323/3						

Valeriana officinalis agg.

Arznei – Baldrian

39x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X		X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X	X		
				3	4	1	2		4	1	6323/4
						X	X		X		
	6322/4				6323/3						

Valeriana pratensis subsp. pratensis

Echter Wiesen – Baldrian

auf Halbtrockenrasen und Feuchtwiesen

12x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X							X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X			X	X					
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X						X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
							X				
				3	4	1	2		4	1	6323/4
						X			X		
	6322/4				6323/3						

Valeriana pratensis subsp. angustifolia (Soó)

Kirschner et al.

Hügel – Wiesen – Baldrian

verbreitet an besonnten Gebüsch, Wegen, Böschungen

42x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			X	X	X	X	X	X	X		
				3	4	1	2		4	1	6323/4
						X	X		X	X	
	6322/4				6323/3						

Valeriana pratensis subsp. franconia

Meierott et T. Gregor

Fränkischer Wiesen – Baldrian

an Straßengräben, Böschungen, Waldwegen

5x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
									X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
				X				X			
			14	15	16	13	14	15	16	13	
									X		
				3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Valerianella carinata Loisel.

Gekielter Feldsalat

sehr selten, in Äckern, Weinbergen, an Wegen

1x Arch.?

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X										
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			14	15	16	13	14	15	16	13	
				3	4	1	2		4	1	6323/4
	6322/4				6323/3						

Valerianella dentata (L.) Pollich

Gezählter Feldsalat

zerstreut an Wegrändern, in Getreidefeldern, Böschungen

21x	6222/4				6223/3				V		
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X		X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X		X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X			
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X	X				X			
	6322/4				6323/3						

Valerianella locusta (L.) Laterr.

Gewöhnlicher Feldsalat

verbreitet auf Äckern, Böschungen, Magerrasen

38x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X	X	X	X							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
			X	X		X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X	X	X	X		X			
	6322/4				6323/3						

Valerianella rimosa Bastard

Gefurchter Feldsalat

sehr selten, Getreidefelder, Hecken, Wegränder

3x	6222/4				6223/3				RL2		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Verbascum densiflorum Bertol.

Großblütige Königskerze

selten, Heilpflanze

16x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
			X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X		X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X	X	X				X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X				
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X			
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Verbascum lychnitis L.

Mehlige Königskerze

zerstreut an besonnten Säumen, Magerrasen, Wegen, Heilpflanze

19x	6222/4				6223/3				meist Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X		X	X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X			X	X		X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X			X	X	X			
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
			X	X				X			
	6322/4				6323/3						

Verbascum nigrum L.

Schwarze Königskerze

sehr selten in Unkrautfluren, Wegen, Schutzplätzen, Heilpflanze

5x	6222/4				6223/3				Arch.?		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X										
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
							X		X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
							X				
			3	4	1	2		4	1	6323/4	
	6322/4				6323/3						

Verbascum thapsus L.

Kleinblütige Königskerze

zerstreut in Unkrautfluren, Wegrändern, Schuttplätzen, Heilpflanze

36x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X				X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X	X	X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X			
		3	4	1	2	4	1				
		X			X		X	X			
	6322/4		6323/3		6323/4						

Verbena bonariensis L.

Patagonisches Eisenkraut

verwilderte Zierpflanze

3x

	6222/4				6223/3				Neo		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X			X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X					
			14	15	16	13	14	15	16	13	
			3	4	1	2	4	1			
	6322/4		6323/3		6323/4						

Verbena officinalis L.

Echtes Eisenkraut

zerstreut an Wegen, Schuttstellen, Heilpflanze

21x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X		X	X	X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X		X	X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X						
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X								
		3	4	1	2	4	1				
		X									
	6322/4		6323/3		6323/4						

Veronica agrestis L.

Acker – Ehrenpreis

verbreitet auf Äckern, Gärten, Friedhöfen

25x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X	X		X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
			14	15	16	13	14	15	16	13	
					X			X			
			3	4	1	2	4	1			
					X	X	X	X			
	6322/4		6323/3		6323/4						

Veronica anagallis – aquatica L.

Blauer Wasser – Ehrenpreis

zerstreut an Bächen, Gräben

14x

	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
			X			X					
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X			
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X						
		3	4	1	2	4	1				
		X									
	6322/4		6323/3		6323/4						

Veronica arvensis L.

Feld – Ehrenpreis

verbreitet auf Äckern, Gärten, lückigen Rasen

43x

	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1				
		X			X	X	X	X			
	6322/4		6323/3		6323/4						

Veronica persica Poir.
Persischer Ehrenpreis
 überall verbreitet und sehr häufig

43x	6222/4				6223/3				Neo 1805		
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		X		X	X	X	X				
	6322/4				6323/3						

Veronica polita Fr.
Glanz – Ehrenpreis
 zerstreut in Äckern, Gärten, an Mauern

18x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X		X			X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X		X	X			X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X			X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
									X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
				X							
	6322/4				6323/3						

Veronica scutellata L.
Schild – Ehrenpreis
 sehr selten, in Ufern, Gräben, Nasswiesen

3x	6222/4				6223/3				RL3		
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X									
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		X									
	6322/4				6323/3						

Veronica serpyllifolia L.
Quendel – Ehrenpreis
 verbreitet in Fettwiesen, Zierrasen, Trittgemeinschaften

37x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X		X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X		X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X		X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X	X	X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
		X		X	X		X				
	6322/4				6323/3						

Veronica sublobata M.A.Fisch.
Hecken – Ehrenpreis
 zerstreut an Hecken, Gebüschsäumen, Gärten

36x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
	X		X								
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
	X	X	X	X	X		X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X		X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
				X	X		X				
	6322/4				6323/3						

Veronica teucrium L.
Großer Ehrenpreis
 zerstreut in Halbtrockenrasen

17x	6222/4				6223/3						
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X					X				
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
					X	X	X	X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		X			X	X		X	X		
		3	4	1	2	4	1			6323/4	
					X	X	X				
	6322/4				6323/3						

Veronica triloba (Opiz) Wiesb.
Dreilappen – Ehrenpreis
 Äcker, Weinberge

1x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Viburnum lantana L.
Wolliger Schneeball
 verbreitet an Waldrändern, Hecken, kalkhaltigen Böden

34x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Viburnum opulus L.
Gewöhnlicher Schneeball
 verbreitet an Ufern, Hecken, sickerfeuchten Böden , giftig

40x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Viburnum rhytidophyllum Hemsl.
Runzelblättriger Schneeball
 als Zierstrauch verwildert

3x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Vicia angustifolia L.
Schmalblättrige Wicke
 verbreitet auf trockenen Wiesen, Böschungen, Äckern

39x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Vicia cracca L.
Vogel – Wicke
 verbreitet an Säumen, Wiesen, Ruderalfluren , für Vieh giftig

43x

	6222/4				6223/3					
	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	
		14	15	16	13	14	15	16	13	
		3	4	1	2	4	1			
	6322/4				6323/3				6323/4	

Vicia sativa L.

Saat – Wicke

selten, als Kulturpflanze unbeständig verwildert

11x

		6222/4				6223/3				Arch. Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
			X	X	X						
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X							
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X		X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X					X		
		3	4	1	2	3	4	1			
		X						X			
		6322/4		6323/3						6323/4	

Vicia segetalis Thuill.

Korn – Wicke

selten, auf Äckern, Halbtrockenrasen

12x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X				X	X		
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
							X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X					X	X	
		3	4	1	2	3	4	1			
							X		X	X	
		6322/4		6323/3						6323/4	

Vicia sepium L.

Zaun – Wicke

überall verbreitet und sehr häufig

43x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
		X	X	X	X	X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	3	4	1			
		X		X	X			X	X		
		6322/4		6323/3						6323/4	

Vicia tenuifolia Roth

Feinblättrige Wicke

verbreitet auf kalkhaltigen Böden, an Säumen

25x

		6222/4				6223/3					
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
						X	X	X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
						X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X	X	X	X	X	X		
		3	4	1	2	3	4	1			
		X				X	X		X	X	
		6322/4		6323/3						6323/4	

Vicia villosa Roth

Zottel – Wicke

selten, auf Getriedeäckern, Ruderalfluren

12x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
				X				X	X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
				X						X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
									X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
				X				X	X		
		3	4	1	2	3	4	1			
								X			
		6322/4		6323/3						6323/4	

Vinca major L.

Großes Immergrün

sehr selten, durch Gartenabfälle verwildert

4x

		6222/4				6223/3				Neo	
		13	14	15	16	13	14				
6322/2		1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
									X		
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X		X			
		14	15	16	13	14	15	16	13		
									X		
		3	4	1	2	3	4	1			
		6322/4		6323/3						6323/4	

Vinca minor L.
Kleines Immergrün
 verbreitet in Laubwäldern , giftig

27x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
					X						
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X		X	X		X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X			X		X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
			X			X		X			
		6322/4		6323/3							

Vincetoxicum hirundinaria Medic.
Weißer Schwalbenwurz
 Heilpflanze, giftig, zerstreut an Waldsäumen,
 kalkhaltigen Halbtrockenrasen

14x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X		X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
					X						
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X		X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X	X	X	X		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
					X	X		X			
		6322/4		6323/3							

Viola arvensis Murray
Acker – Stiefmütterchen
 überall verbreitet und häufig

41x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
		X		X							
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X	X	X	X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X	X	X	X	X	X	X	X	
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
			X	X	X	X		X	X		
		6322/4		6323/3							

Viola arvensis subsp. megalantha Nauenb.
Acker – Stiefmütterchen
 sandige bis lehmige Getreideäcker

1x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
							X				
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
		6322/4		6323/3							

Viola bavarica Schrank
Viola reichenbachiana x Viola riviniana
 häufiger Bastard

12x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
		X					X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
		X				X		X	X		
		14	15	16	13	14	15	16	13		
			X			X					
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
					X			X	X		
		6322/4		6323/3							

Viola hirta L.
Behaartes Veilchen
 verbreitet auf trockenen, kalkhaltigen Böden

27x	6222/4				6223/3				Arch.		
	13	14	15	16	13	14					
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1		
					X	X	X	X			
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	5	6323/2
			X	X	X	X	X	X	X	X	
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9	
						X	X	X	X	X	
		14	15	16	13	14	15	16	13		
						X	X	X	X	X	
		3	4	1	2			4	1	6323/4	
					X	X	X		X	X	
		6322/4		6323/3							

Zanichellia palustris L.**Sumpf – Teichfaden**

sehr selten , in eutrophierten Tümpeln

	6222/4				6223/3					
2x	13	14	15	16	13	14				
6322/2	1	2	3	4	1	2	3	4	6323/1	
6322/1	8	5	6	7	8	5	6	7	8	6323/2
	12	9	10	11	12	9	10	11	12	9
		14	15	16	13	14	15	16	13	
					X					
		3	4	1	2		4	1	6323/4	
				X						
	6322/4				6323/3					

**Folgende Arten sind vermutlich auf KÜlsheimer Gemarkung verschollen oder ausgestorben.
Sie konnten von mir trotz Nachsuche nicht mehr gefunden werden.**

<i>Asperula arvensis</i> L. Acker-Meier	Stoll 1878	bei Stahlbergkapelle
<i>Carex davalliana</i> Sm. Torf-Segge	Unbekannt 1970-96	6323/1
<i>Centunculus minimus</i> L. Acker-Kleinling	Philippi 1970 – 89	SW Steinbach 6322/7
<i>Cuscuta europaea</i> L. Europ. Seide	Philippi 1970-87	6322/1
<i>Epipactis atrorubens</i> (Hoffm.)Besser	Unbekannt 1970-96	im NSG Madenbuckel
Braunrote Stendelwurz		
<i>Festuca ovina subsp.guestfalica</i> (Rchb)K.Richt	Kaiser B. 25.5.2005	6323/1/7
Schaf-Schwingel		
<i>Gentiana cruciata</i> L. Kreuz-Enzian	Rosenbauer A. 1899	Kartei A.Rosenbauer 6323/
<i>Gymnadenia odoratissima</i> (L.) Rich.	Rathausky 1987	6323/1/11
Duft-Händelwurz		
<i>Hieracium piloselloides ssp.duerkhemiense</i>	Gottschlich G. 8.6.2006	Karten Gottschlich 6323/1
(Zahn) Gottschl. et Meierott		
Florentiner Mausohrhabichtskraut		
<i>Isolepis setacea</i> (L.) R.Br.	Philippi 1970 – 89	6322/2
Borstige Schuppensimse		
<i>Lycopodium clavatum</i> L. Keulen-Bärlapp	Philippi 1970 – 89	6322/2
<i>Mentha suaveolens</i> Ehrh. Rundblättrige Minze	Seybold 15.10.86	6323/1/4
<i>Myosurus minimus</i> L. Mäuseschwänzchen	Philippi 1970-87	6323/1
<i>Odontites vernus agg.</i> Acker-Zahntrost	Philippi 1970 – 93	N Breitenau 6322/2/13
<i>Orchis morio</i> L. Kleines Knabenkraut	Unbekannt 1970-96	6322/2
<i>Orobanche alba</i> Stephan Quendel-Sommerwurz	Demuth S. 1900 – 1944	Kartei Demuth 6322/2
<i>Phleum paniculatum</i> Huds. Rispen-Lieschgras	Kneucker 10.7.20	6323/1/4
<i>Pyrola minor</i> L. Kleines Wintergrün	Philippi 1970-87	im NSG Madenbuckel
<i>Ranunculus arvensis</i> L. Acker-Hahnenfuß	Philippi 1970 – 89	6322/2
<i>Sagittaria sagittifolia</i> L. Pfeilkraut	Philippi 1970-87	6323/1
<i>Spergula arvensis</i> L. Acker-Spergel	Rathausky 1987	6323/1
<i>Spiranthes spiralis</i> (L.) Chevall.	Unbekannt 1899	6322/2
Herbst-Wendelorchis		
<i>Succisa pratensis</i> Moench Gew. Teufelsabbiss	Rathausky 1988	6323/1
<i>Teucrium montanum</i> L. Berg-Gamander	Kleinsteuber A.1900-1944	Kartei Karlsruhe 6323/1
<i>Trifolium ochroleucon</i> Huds. Blassgelber Klee	Philippi 1970	6323/1/2

--	--	--

Zusammenstellung der Artenzahlen, Daten und Begehungen pro Rasterfeld

Rasterfeld	Begehungen	Daten	Artenzahl
6222/4 13 u.14	14	6 99	3 72
6222/4 15 u.16	13	6 03	4 07
6223/3 13 u.14	19	13 02	4 33
6322/1 8 u.12	17	10 82	4 26
6322/2 1	20	12 91	5 07
6322/2 2	16	10 71	4 45
6322/2 3	19	11 33	4 34
6322/2 4	20	15 65	5 00
6322/2 5	17	12 73	4 76
6322/2 6	24	16 26	4 87
6322/2 7	18	12 64	4 55
6322/2 8	22	13 44	4 56
6322/2 9	19	11 76	4 41
6322/2 10	23	14 32	4 51
6322/2 11	19	10 42	4 64
6322/2 12	20	14 05	4 84
6322/2 13 u. 14	21	13 04	4 11
6322/2 15	24	18 29	5 30
6322/2 16	21	14 03	5 46
6322/4 3 u.4	13	8 76	4 90
6323/1 1	27	17 58	5 66
6323/1 2	26	14 25	5 38
6323/1 3	24	18 85	5 81
6323/1 4	20	16 08	5 37
6323/1 5	20	13 20	5 14
6323/1 6	30	22 87	5 89
6323/1 7	20	14 58	5 10
6323/1 8	17	12 23	4 99
6323/1 9	21	15 80	5 99
6323/1 10	37	29 28	7 26
6323/1 11	30	22 13	5 47
6323/1 12	24	19 69	5 40
6323/1 13	40	36 05	6 09
6323/1 14	27	22 35	5 89
6323/1 15	27	24 02	5 82
6323/1 16	25	23 26	5 75
6323/2 5	16	10 52	4 75
6323/2 9	30	28 07	6 17
6323/2 13	24	17 78	5 54
6323/3 1	17	20 92	5 25
6323/3 2	22	27 36	5 79
6323/3 3 u.4	15	9 30	5 06
6323/4 1	11	5 74	3 62

Arten: 1283
Daten: 68918
Begehungen: 929

Stunden: ca.4645
Stand : Dez.2024

Häufigkeit in den Rasterfeldern

Arten	Rasterfelder	Arten	Rasterfelder
97	in	43	
36	in	42	
20	in	41	
27	in	40	
20	in	39	
23	in	38	
15	in	37	
14	in	36	
14	in	35	
21	in	34	
17	in	33	
11	in	32	
14	in	31	
14	in	30	
18	in	29	
19	in	28	
21	in	27	
8	in	26	
7	in	25	
17	in	24	
7	in	23	
17	in	22	
16	in	21	
20	in	20	
25	in	19	
24	in	18	
16	in	17	
18	in	16	
13	in	15	
20	in	14	
20	in	13	
20	in	12	
27	in	11	
26	in	10	
29	in	9	
32	in	8	
39	in	7	
36	in	6	
32	in	5	
43	in	4	
63	in	3	
98	in	2	
196	in	1	

Neophyten: 191 Arten

Archaeophyten: 155 Arten

Naturschutz : 53 Arten

Kultiviert: 54 Arten

Ausgestorben: 27 Arten

RL 1 : 5 Arten

RL 2 : 32 Arten

RL 3 : 66 Arten

RL 3r: 2 Arten

G : 6 Arten

V: 76 Arten

RL gesamt: 187 Arten

Index der deutschen Pflanzennamen

- Acker-Frauenmantel**, Gewöhnlicher 34
Acker-Hahnenfuß 236
Acker-Kleinling 236
Ackerkohl 70
Acker-Meier 236
Ackerröte 203
Acker-Spergel 209
Acker-Winde 71
Acker-Zahnrost 233
Adlerfarn 176
Ahorn, Bergahorn 23
 - Bluthorn 23
 - Feldahorn 22
 - Rotlaubiger Ahorn 23
 - Spitzahorn 22
 - Silberahorn 23
 - Zuckerahorn 23
Akelei, Gewöhnliche 35
 - Schwarzwiolette 35
Alant, Dürnwurz- 122
 - Echter 122
 - Rauuhaariger 122
 - Weidenblättriger 122
Alpenveilchen, Kleinblütiges 79
Amarant, Ausgebreiteter 31
 - Bouchon 30
 - Zurückgebogener 31
Ampfer, Bastard 192
 - Blut 191
 - Kleiner Sauer 190
 - Knäuel 190
 - Krauser 191
 - Rispen 191
 - Stumpfblättriger 191
 - Wiesen-Sauer 190
Apfel, Kultur 139
 - Wild 139
Aronstab, Gefleckter 38
Aster, Berg 39
Augentrost, Großer 96
 - Hain 96
 - Schlanker 95
 - Steifer 96
Bärenklau, Riesen 114
 - Wiesen 114
Bärenschote 40
Baldrian, Arznei 224
 - Echter 224
 - Fränkischer 224
 - Hügel-Wiesen 224
 - Kriech 223
 - Wiesen 224
Bastardindigo, Gewöhnlicher 31
Bauernsenf 215
Beifuß, Gewöhnlicher 38
 - Verlot 37
Beilwicke, Bunte 199
Beinwell, Böhmischer 213
 - Futter 213
 - Gewöhnlicher 213
Berberitze, Gewöhnliche 43
 - Juliane 43
Berg-Gamander 233
Bergminze, Wald 50
Berle 44
Berufkraut, Feinstrahl 91
 - Kanadisches 91
 - Mauer 91
 - Scharfes 90
Besenginster, Gewöhnlicher 80
Betonie, Gewöhnliche 44
Bingelkraut, Einjähriges 145
 - Wald 145
Binse, Blaugrüne 125
 - Flatter 125
 - Glieder 125
 - Knäuel 125
 - Kröten 125
 - Spitzblütige 124
 - Zarte 126
 - Zusammgedrückte 125
Birke, Gewöhnliche 44
Birne, Kultur 178
 - Wild 178
Birngrün 155
Bitterkraut, Gewöhnliches 162
Blasenfarn, Zerbrechlicher 80
Blasenkirsche, Gewöhnliche 161
Blasenspiere 161
Blasenstrauch, Bastard 70
 - Gewöhnlicher 70
Blaugras, Kalk 202
Blaukissen, Griechisches 41
Blaustern, Sibirischer 198
 - Zweiblättriger 197
Blutweiderich, Gewöhnlicher 139
Blutwurz 169
Bocksbart, Orientalischer 218
 - Wiesen 218
Bocksdorn, Gewöhnlicher 138
Bocks – Riemenzunge 117
Bohnenkraut, Echtes 197
Borretsch 44
Braunelle, Gewöhnliche 173
 - Großblütige 173
Braunwurz, Flügel 198
 - Knoten 198
 - Nees 198
Breitsame, Strahlen 154
Brennessel, Große 223
 - Kleine 223
Brombeere, Armenische 188
 - Besonnte 188
 - Haselblatt 189
 - Kratzbeere 188
 - Raue 189
 - Rhombische 189
 - Samt 190
 - Schlitzblättrige 189
 - Weser-Haselblatt 190
 - Zweifarbige 188
Bruchkraut, Kahles 114
Brunnenkresse, Gewöhnliche 149
Buche, Blut 97
 - Rot 96
Buchenspargel 121
Buchs 49
Buchweizen, Echter 96
 - Tataren 96
Büschelschön 159
Christophskraut 24
Dill 33
Dinkel 221
Diptam, Gewöhnlicher 83
Distel, Krause 54
 - Nickende 54
 - Weg 54
Doppelsame, Schmalblättriger 84
Dost, Gewöhnlicher 154
Douglasie 176
Dreizahn 81
Dürnwurz 120
Eberesche (Vogelbeere) 204
Efeu, Gewöhnliches 112
Ehrenpreis, Acker 226
 - Bach 227
 - Berg 227
 - Blauer Wasser 226
 - Dreilappen 229
 - Echter 227
 - Efeu 227
 - Faden 227
 - Feld 226
 - Gamander 227
 - Glanz 228
 - Großer 228
 - Hecken 228
 - Persischer 228
 - Quendel 228
 - Schild 228
Eibe, Gewöhnliche 215
Eibisch, Rauhaar 30
Eibisch, Strauch 114
Eiche, Pontische 178
 - Rot 179

- Stiel 178
- Trauben 178
- Zerr 178
- Eichenfarn** 111
- Einbeere** 157
- Eisenkraut**,Echtes 226
 - Patagonisches 226
- Elsbeere** 206
- Engelwurz**,Wilde 33
- Enzian**,Deutscher Kranz- 107
 - Fransen 107
 - Kreuz 236
- Erbsenstrauch**,Gewöhnlicher 53
- Erdbeere**,Garten 101
 - Knack 100
 - Wald 100
- Erdrauch**,Gewöhnlicher 101
 - Vaillant 102
 - Wirtgen 102
- Erle**,Grau 29
 - Schwarz 29
- Esche**,Blumen 101
 - Gewöhnliche 101
- Eselsdistel**,Gewöhnliche 152
- Espalette**,Saat 152
 - Sand 152
- Essigbaum** 182
- Ess – Kastanie** 60
- Färber – Scharte** 201
- Färber – Waid** 123
- Faulbaum**,Echter 101
- Federschwingel**,Mäuseschwanz 234
- Feld – Mannstreu** 92
- Feldsalat**,Gefurchter 225
 - Gekielter 224
 - Gewöhnlicher 225
 - Gezähnter 225
- Felsenbirne**, Kupfer 31
- Felsenkirsche** 172
- Fenchel**,Echter 100
- Ferkelkraut**,Geflecktes 121
 - Gewöhnliches 121
- Fetthenne** 117,157
 - Große 117
 - Kaukasus 160
 - Purpur 117
 - Sibirische 159
- Feuerdorn** 177
- Fichte**,Blau 162
 - Gewöhnliche 161
 - Serbische 162
- Fichtenspargel**,Echter 121
- Fieberklee** 145
- Fiederspiere**,Sibirische 208
- Fingerhirse**,Blutrote 84
 - Kahle 84
- Fingerhut**,Großblütiger 83
 - Roter 84
- Fingerkraut**,Aufrechtes 171
 - Blutwurz 171
 - Erdbeer 172
 - Frühlings 172
 - Gänse 171
 - Kriechendes 172
 - Niedriges 172
 - Scheinerdbeer 171
 - Silber 171
- Flattergras**,Wald 146
- Flieder**,Chinesischer 213
 - Gewöhnlicher 214
- Flockenblume**,Berg 61
 - Gefleckte 62
 - Hain 61
 - Perücken 62
 - Skabiosen 62
 - Ungarische 62
 - Wiesen 61
- Flohkraut**, Großes 176
- Flug – Hafer** 41
- Forsythie**,Hybrid 100
- Franzosenkraut**,Kleinblütiges 104
 - Zottiges 104
- Frauenfarn**,Gewöhnlicher 40
- Frauenmantel**, Bergwiesen 27
 - Gewöhnlicher 27
 - Kleinblütiger 27
- Frauenschuh** 80
- Frauenspiegel**,Echter 130
- Froschlöffel**,Gewöhnlicher 27
- Fuchsschwanz**,Acker 30
 - Knick 30
 - Rotgelber 29
 - Wiesen 30
- Gämswurz**,Kriechende 85
 - Herzblättrige 84
- Gamander**,Edel 215
 - Salbei 215
 - Trauben 215
- Gänseblümchen**,Ausdauerndes 43
- Gänsedistel**,Acker 206
 - Kohl 206
 - Raue 206
- Gänsefuß**,Graugrüner 66
 - Gestreifter 67
 - Guter-Heinrich 44
 - Mauer 67
 - Stechapfelblättriger 67
 - Vielsamiger 67
 - Weißer 66
- Gänsekresse**,Behaarte 35
 - Garten 35
 - Pfeilblättrige 36
- Gauchheil**,Acker 31
 - Blauer 31
- Geißbart**,Wald 38
- Geißblatt**,Deutsches 135
 - Echtes 135
 - Rote Heckenkirsche 135
 - Tataren- Heckenkirsche 135
- Gelbstern(Goldstern)**,Acker 102
 - Wald 102
 - Wiesen 102
- Gerste**, Saat 118
- Giersch**,Gewöhnlicher 25
- Giftbeere** 150
- Gilbweiderich**,Gewöhnlicher 138
 - Pfennig 138
 - Drüsiger 138
- Gingko** 110
- Ginster**,Deutscher 107
 - Färber 107
 - Haar 107
- Gipskraut**,Acker 111
- Glanzgras**,Rohr 159
- Glatthafer** 37
- Glockenblume**,Acker 52
 - Knäuel 52
 - Nesselblättrige 53
 - Pfirsichblättrige 52
 - Rapunzel 52
 - Rundblättrige 52
 - Wiesen 52
- Golddistel**,Gewöhnliche 60
- Goldhafer** 221
- Goldlack** 92
- Goldnessel**,Berg 103
 - Echte 103
 - Silberblättrige 103
- Goldröschen**,Japanisches 126
- Goldrute**,Gewöhnliche 206
 - Kanadische 205
 - Riesen 205
- Goldregen**,Gewöhnlicher 127
- Gold – Steppenaster(Goldaster)** 103
- Graslilie**,Ästige 33
- Graukresse** 43
- Greiskraut**,Frühlings 201
 - Fuchssches 200
 - Gewöhnliches 201
 - Jakobs 124
 - Klebriges 201
 - Raukenblättriges 124
 - Schmalblättriges 200
 - Wald 201
- Günse**,Gelber 26
 - Heide(Genfer) 27
 - Kriech 27
- Gundermann**,Gewöhnlicher 110

- Guter Heinrich** 66
Haarstrang,Elsässer 159
 - Hirsch 65
Habichtskraut,Dolden 117
 - Frühblühendes 114
 - Geflecktes 116
 - Gewöhnliches 115
 - Glattes 115
 - Savoyer 116
 - Wald 116
Händelwurz,Duft 236
 - Große 111
Hafer,Flug 41
 - Saat 41
 - Sand 42
Haftdolde,Acker 61
Hahnenfuß,Brennender 179
 - Gift 181
 - Gold 179
 - Haarblättriger Wasser 181
 - Knollen 179
 - Kriechender 180
 - Platanen 180
 - Sardischer 181
 - Scharfer 179
 - Vielblütiger 180
 - Wolliger 180
 - Zungen 180
Hainbuche 60
Hainsimse,Gewöhnliche 136
 - Haar 137
 - Schmalblättrige 137
 - Vielblütige 137
 - Wald 137
Hartriegel,Blutroter 71
 - Kornelkirsche 71
 - Tatarischer 71
Hasel,Baum 72
 - Gewöhnliche 72
 - Lambert 73
Haselblattbrombeere 186
Haselwurz 38
Hasenglöckchen,Englisches 119
Hasenlattich,Purpur 172
Hauhechel,Dornige 152
 - Kriechende 152
Hauswurz,Dach 200
Heckenkirsche,Rote 135
Hederich 181
Heidelbeere 223
Heidekraut 51
Hellerkraut,Acker 216
Helmkraut,Gewöhnliches 199
Herbstaster,Lanzettblättrige 213
 - Neubelgien 213
Herbst – Zeitlose 70
Hexenkraut,Großes 68
Himbeere 189
Hirschwurz,Echte 65
Hirschzunge 39
Hirse,Echte 156
 - Fuchsrote 202
 - Grüne 202
 - Kletten-Borsten 202
 - Kolben 202
Hirtentäschel,Gewöhnliches 53
Hohlzahn,Schmalblättriger 103
 - Stechender 104
Holunder,Roter 195
 - Schwarzer 195
 - Zwerg 195
Honiggras,Weiches 117
 - Wolliges 117
Hopfen,Gewöhnlicher 118
Hopfenklee 139
Hornklee,Gewöhnlicher 135
 - Sumpf 136
Hornkraut,Acker 63
 - Bleiches 64
 - Dunkles 64
 - Garten 65
 - Gewöhnliches 64
 - Filziges 64
 - Fünfmänniges 64
 - Kleinblütiges 63
 - Knäuel 64
Hügel – Meier 38
Hühnerhirse,Gewöhnliche 86
Hufeisenklee 117
Huflattich 222
Hundskamille,Acker 33
 - Färber 73
 - Österreichische 73
Hundspetersilie 25
Hundszunge,Echte 79
Hungerblümchen,Frühes 85
 - Frühlings 85
Igelkolben,Ästiger 209
Immergrün,Großes 231
 - Kleines 232
Jasione,Berg 124
Jasmin,Falscher 158
Johannisbeere,Gold 183
 - Rote 183
 - Schwarze 183
Johanniskraut,Behaartes 119
 - Berg 120
 - Flügel 120
 - Französisches 119
 - Großblütiges 119
 - Kanten 120
 - Liegendes 120
 - Schönes 120
 - Tüpfel 120
Judenkirsche 158
Jungfer im Grünen 148
Kälberkropf,Gold 65
 - Rüben 65
 - Taumel 66
Kaiserkrone 100
Kamille,Echte 141
 - Geruchlose 221
 - Strahlenlose 141
Kammgras,Weide 80
Kappennohn,Kalifornischer 92
Karde,Wilde 84
Katzen-Minze, Trauben 150
Kaukasusfett henne 157
Kelch – Steinkresse 30
Kerbel,Wiesen 34
Keulen-Bärlapp 233
Kiefer,Schwarz 164
 - Wald 165
 - Weymouth 165
Kirsche,Felsen 172
 - Herz 173
 - Kirschpflaume 174
 - Sauer 174
 - Trauben 175
 - Vogel 173
Klaffmund (Orant) 65
Klappertopf,Kleiner 182
 - Zottiger 182
Klee,Alexandrinier 218
 - Berg 220
 - Blassgelber 233
 - Erdbeer 219
 - Feld 219
 - Gold 219
 - Hasen 218
 - Hügel 218
 - Inkarnat 219
 - Kleiner 219
 - Mittlerer 220
 - Persischer 220
 - Purpur 221
 - Rot 220
 - Schweden 219
 - Weiß 220
Kleintäschelkraut 146
Klette,Filz 36
 - Große 36
 - Hain 36
 - Kleine 36
Klettenkerbel,Feld 217
 - Gewöhnlicher 218
Knabenkraut,Bastard 154
 - Helm 153

- Kleines 236
- Purpur 153
- Stattliches 153
- Knäuelgras**, Gewöhnliches 80
- Wald 80
- Knoblauchsrauke** 28
- Knöterich**, Ampfer 158
- Floh 158
- Kleiner 158
- Milder 158
- Schlangen 44
- Wasser 157
- Wasserpfeffer 157
- Knollenkümmel**, Echter 49
- Königskerze**, Großblütige 225
- Kleinblütige 226
- Mehlig 225
- Schwarze 225
- Kohl**, Gemüse 45
- Kohlkresse**, Wenigblütige 100
- Kolkwitzie** 127
- Korallen – Beere** 212
- Korallen – Ölweide** 86
- Koriander** 71
- Kornblume**, Gewöhnliche 61
- Kornelkirsche** 71
- Korn – Rade** 26
- Krähenfuß**, Zweiknotiger 131
- Kratzbeere** 186
- Kratzdistel**, Acker 68
- Knollen 69
- Kohl 68
- Lanzett 69
- Stängellose 68
- Sumpf 69
- Wollkopf 68
- Kresse**, Feld 131
- Garten 132
- Pfeil 132
- Schutt 132
- Kreuzblümchen**, Gewöhnliches 168
- Schopf 168
- Sumpf 168
- Kreuzdorn**, Purgier 182
- Kreuzlabkraut**, Gewimpertes 78
- Kahles 78
- Krokus**, Elfen 78
- Frühlings 78
- Gold 77
- Kleiner 77
- Übersehener 78
- Kronwicke**, Berg 72
- Kuchenbaum**, Japanischer 65
- Küchenschelle**, Gewöhnliche 177
- Kümmel**, Silge 200
- Wiesen 60
- Echtes 106
- Heide 105
- Hohes 105
- Kleinfrüchtiges 106
- Kletten 104
- Moor 106
- Kugeldistel**, Große 86
- Labkraut**, Blaugrünes 105
- Dreihörniges 106
- Nordisches 104
- Rundblättriges 106
- Sumpf 105
- Wald 106
- Waldmeister 105
- Weißes 104
- Wiesen 105
- Wirtgen 107
- Lärche**, Europäische 128
- Laichkraut**, Schwimmendes 171
- Lampionpflanze** 158
- Laserkraut**, Breitblättriges 129
- Lattich**, Blauer 127
- Stachel 127
- Lauch**, Bären 29
- Gekielter 28
- Gemüse 28
- Knoblauch 28
- Runder 28
- Schnitt 28
- Schlangen 29
- Weinbergs 29
- Lavendel**, Echter 130
- Lebensbaum**, Abendländischer 216
- Morgenländischer 166
- Leimkraut**, Nelken 40
- Nickendes 203
- Taubenkropf- (Gewöhnliches) 204
- Lein**, Österreichischer 133
- Schmalblättriger 133
- Saat (Flachs) 134
- Wiesen 133
- Leindotter**, Kleinfrüchtiger 51
- Saat 51
- Leinkraut**, Gewöhnliches 133
- Lerchensporn**, Hohler 72
- Lichtnelke**, Acker 203
- Rote 203
- Weiße 203
- Lichtnelke**, Kronen 137
- Kuckucks 137
- Liebesgras**, Behaartes 90
- Kleines 90
- Lieschgras**, Knolliges 160
- Rispen 236
- Wiesen 160
- Liguster**, Gewöhnlicher 133
- Lilie**, Türkenbund 133
- Linde**, Holländische 217
- Krim 217
- Sommer 217
- Winter 217
- Löwenzähne**, Schwielen 214
- Wiesen 214
- Löwenzahn**, Nickender 131
- Herbst-Schuppen 198
- Steifhaariger 131
- Lorbeerkirsche**, Pontische 175
- Löwenmaul**, Garten 34
- Lungenkraut**, Dunkles 177
- Echtes 177
- Weiches 176
- Lupine**, Vielblättrige 136
- Luzerne**, Bastard 142
- Hopfenklee 141
- Saat 141
- Sichel 141
- Zwerg-Schneckenklee 141
- Mädesüß**, Echtes 100
- Mäusegerste** 118
- Mäuseschwänzchen** 233
- Magnolie** 139
- Mahonie** 139
- Maiglöckchen** 71
- Malve**, Mauretanische 140
- Moschus 140
- Quirl 140
- Siegmarswurz 140
- Weg 140
- Wilde 140
- Mammutbaum**, Riesen 201
- Urwelt 146
- Mandelbaum** 174
- Margerite**, Fiederöhrchen 132
- Garten 132
- Zahnöhrchen 132
- Mariendistel**, Echte 204
- Mastkraut**, Aufrechtes 192
- Liegendes 192
- Wimper 192
- Mauerlattich**, Gewöhnlicher 147
- Mauerpfeffer** (Fetthenne)
- Blaugrüne F. 199
- Felsen F. 200
- Milder 200
- Scharfer 199
- Weiße F. 199
- Mausohrhabichtskraut**
- Ausläuferreiches 163
- Dichtblühendes 163
- Florentiner 164
- Gabelästiges 162
- Kleines 163

- Kugelköpfiges 164
- Orangerotes 162
- Trockenheitsliebendes 162
- Trägerisches 163
- Ungarisches 163
- Visiani 164
- Wiesen 163
- Meerrettich** 37
- Mehlbeere**,Badische 207
- Breitblättrige 207
- Eberesche(Vogelbeere) 207
- Elsbeere 208
- Gewöhnliche 206
- Mädchen 208
- Mainfränkische 208
- Meyers 208
- Schwedische 207
- Speierling 207
- Tauber 207
- Thüringer-Eberesche 209
- Vogesen 208
- Melde**,Glänzende 41
- Langblättrige 40
- Spießblättrige 39
- Spreizende 41
- Melisse**,Zitronen 143
- Milchstern**,Dolden 154
- Milzkraut**,Gegenblättriges 67
- Wechselblättriges 67
- Minze**,Acker 144
- Gebüsch 145
- Grüne 144
- Quirl 145
- Ross 144
- Rundblättrige 236
- Wasser 144
- Zottige 145
- Mirabelle** 174
- Mispel**,Deutsche 146
- Mistel**,Kiefern 234
- Gewöhnliche 234
- Möhre**,Gewöhnliche 81
- Mohn**,Gelbmilchender 156
- Klatsch 156
- Saat 156
- Sand 156
- Schlaf 157
- Verkannter 156
- Moosauge** 147
- Moschuskraut** 24
- Mutterkraut** 214
- Nabelmiere**,Dreinerlige 146
- Nachtkerze**,Ersteiner 151
- Rotkelchige 151
- Zweijährige 151
- Nachtschatten**,Bittersüßer 205
- Schwarzer 205
- Täuschender 205
- Nachtviole**,Gewöhnliche 114
- Narzisse** 149
- Osterglocke 149
- Weiße 149
- Natternkopf**,Gewöhnlicher 86
- Nelke**,Bart 82
- Busch 83
- Heide 83
- Kartäuser 82
- Pfingst 83
- Pracht 83
- Raue 82
- Nelkenköpfchen**,Sprossendes 159
- Nelkenwurz**,Bach 110
- Echte 110
- Nestwurz** 149
- Nieswurz**,Orientalische 113
- Stinkende 113
- Ochsenzunge**,Gebräuchliche 32
- Odermennig**,Kleiner 25
- Großer 25
- Ölrettich** 181
- Ohnhorn**(Fratzenorchis) 150
- Oleander** 150
- Orant** 65
- Osterglocke** 147
- Osterluzei** 37
- Pappel**,Balsam 170
- Grau 170
- Kanadische 170
- Schwarz 170
- Silber 169
- Zitter(Espe) 170
- Pastinak**,Gewöhnlicher 157
- Perlgras**,Einblütiges 143
- Hohes 142
- Nickendes 143
- Wimper 142
- Perlkraut** 32
- Perückenstrauch**,Gewöhnlicher 73
- Pestwurz**,Gewöhnliche 158
- Pfaffenhütchen**,Europäisches 93
- Pfeifengras** 147
- Rohr 146
- Pfeifenstrauch**,Großer 160
- Pfeilkraut** 233
- Pfennigkraut** 138
- Pfingstrose**,Garten 155
- Pfirsich** 175
- Phazalie**,Rainfarn- 147
- Pimpinelle**,Große 164
- Kleine 164
- Pippau**,Abbiss 76
- Borsten 77
- Kleinköpfiger 76
- Löwenzahn 77
- Schöner 77
- Stink 76
- Wiesen 76
- Platterbse**,Berg 129
- Breitblättrige 129
- Frühlings 130
- Knollen 130
- Schwarze 129
- Wald 130
- Wiesen 129
- Portulak**,Gemüse 170
- Puppenorchis** 153
- Purpur-Hasenlattich** 170
- Quecke**,Gewöhnliche 87
- Hunds 87
- Quitte**,Echte 79
- Ragwurz**,Bienen 152
- Fliegen 153
- Spinnen 153
- Rainfarn** 214
- Rainkohl** 128
- Raps** 45
- Rauke**,Steife 205
- Weg 204
- Reiherschnabel**,Gewöhnlicher 91
- Moschus 91
- Reis**,Wilder 130
- Resede**,Färber 182
- Gelbe 181
- Reitgras**,Land 50
- Wald 50
- Rhabarber** 182
- Ringelblume**,Garten 50
- Rispengras**,Einjähriges 166
- Gewöhnliches 167
- Hain 167
- Plathalm 167
- Sumpf 167
- Schmalblättriges 166
- Wald 167
- Wiesen 167
- Rittersporn**,Feld 82
- Garten 81
- Robinie**,Gewöhnliche 181
- Roggen**,Saat 199

- Rohr-Glanzgras** 157
- Rohrkolben**, Breitblättriger 222
- Schmalblättriger 222
- Rose**, Acker 184
- Apfel 188
 - Blaugrüne 185
 - Duftarme 186
 - Essig 185
 - Falsche Filz 186
 - Falsche Hecken 187
 - Falsche Hunds 187
 - Filz 188
 - Flaum 184
 - Hecken 185
 - Hunds 184
 - Kartoffel 187
 - Kleinblütige 186
 - Kriechende 184
 - Pimpinell 187
 - Raublättrige 186
 - Rotblättrige 183
 - Samt 187
 - Verwachsengriffelige 187
 - Vielblütige 186
 - Wein 186
- Roskastanie**, Gewöhnliche 25
- Ruchgras**, Gewöhnliches 33
- Ruebsen** 45
- Rührmichnichtan** 120
- Ruhrkraut**, Sumpf 111
- Wald 151
- Salbei**, Quirl 195
- Steppen 195
 - Wiesen 195
- Salomonssiegel** 168
- Salzschwaden**, Gewöhnlicher 176
- Sanddorn** 117
- Sandkraut**, Dünnstängeliges 37
- Quendel 37
- Sanikel**, Wald 196
- Sau-Bohne** 227
- Sauerklee**, Dillenius 155
- Gehörnter 155
 - Steifer 155
 - Wald 155
- Schachtelhalm**, Acker 89
- Sumpf 90
 - Wald 90
 - Winter 89
- Schafgarbe**, Gewöhnliche 24
- Gold 23
 - Sumpf 24
- Scharbockskraut** 99
- Schattenblume**, Zweiblättrige 139
- Schaumkraut**, Kressen 53
- Spring 54
 - Viermänniges 53
 - Wald 53
 - Wiesen 54
- Scheinerdrauch**, Gelber 176
- Scheinzypresse**, Erbsenfrüchtige 66
- Lawson 66
- Schierling**, Gefleckter 70
- Schildfarn**, Dorniger 169
- Schilf**, Gewöhnliches 160
- Schillergras**, Großes 127
- Schlehe** 175
- Schlüsselblume**, Hohe 172
- Schaftlose 173
 - Wiesen 173
- Schmalwand**, Acker 35
- Schmiele**, Draht 82
- Rasen 82
- Schneckenklee**, Zwerg 141
- Schneeball**, Gewöhnlicher 229
- Runzelblättriger 229
 - Wolliger 229
- Schneebeere**, Weiße 212
- Schneeglöckchen**, Elwes 102
- Kleines 103
- Schöllkraut** 66
- Schöterich**, Duft 92
- Ruten 92
- Schuppenlöwenzahn**, Herbst 195
- Schuppenmiere**, Rote 209
- Salz 209
- Schuppensimse**, Borstige 233
- Schuppenwurz**, Gewöhnliche 129
- Schwaden**, Blaugrüner 110
- Falt 111
 - Flutender 111
- Schwalbenwurz**, Weiße 232
- Schwarzdorn** 175
- Schwarzkümmel**, Damaszener 150
- Schwarznessel** 42
- Schwertlilie**, Deutsche 123
- Holunder 123
 - Sibirische 123
 - Wasser 123
- Schwingel**, Furchen 99
- Haar 98
 - Horst 99
 - Raublatt 98
 - Riesen 98
 - Rohr 98
 - Rot 99
 - Schaf 99
 - Verschiedenblättriger 98
 - Wald 97
 - Westfälischer 98
- Wiesen 99
- Seerose**, Weiße 150
- Segge**, Behaarte 56
- Berg 57
 - Blasen 59
 - Blaugrüne 56
 - Bleich 58
 - Dichtährige 59
 - Erd 56
 - Falsche Fuchs 57
 - Finger 55
 - Frühlings 55
 - Fuchs 60
 - Hänge 55
 - Hasenpfoten 57
 - Igel 56
 - östliche Hänge 55
 - Paira 58
 - Pillen 58
 - Rasen 55
 - Riesen 58
 - Schatten 59
 - Schlank 54
 - Schnabel 59
 - Sparrige 57
 - Sumpf 55
 - Torf 233
 - Ufer 59
 - Unterbrochenährige 56
 - Vogelfuß 57
 - Wald 59
 - Westfälische 58
 - Winkel 58
 - Zittergras 55
 - Zweizeilige 56
- Seide**, Europäische 236
- Nordamerikanische 79
 - Quendel 79
- Seidelbast**, Gewöhnlicher 81
- Seifenkraut**, Echtes 196
- Rotes 196
- Senf**, Acker 204
- Schwarzer 45
 - Weißer 204
- Sesel**, Steppen 202
- Sichel – Hasenohr** 49
- Sichelmöhre**, Gewöhnliche 97
- Siegmarswurz** 137
- Silau**, Wiesen 203
- Silberblatt**, Ausdauerndes 136
- Einjähriges 136
- Silberkraut**, Strand 134
- Silge**, Kümmel 200
- Silvie**, Durchwachsene 204
- Simse**, Wald 198

- Skabiose**, Tauben 197
- Sommer – Adonisröschen** 24
- Sommerlieder** 48
- Sommerwurz**, Elsässer 154
- Gewöhnliche 154
 - Quendel 236
- Sonnenauge**, Garten 113
- Sonnenblume**, Einjährige 112
- Sonnenröschen**, Apennin 112
- Gewöhnliches 112
- Spargel**, Gemüse 38
- Spargelerbse**, Gelbe 136
- Spatzenzunge**, Acker 216
- Speierling** 205
- Spierstrauch**, Hartheu 210
- Weidenblättriger 210
- Spornblume**, Rote 63
- Springkraut**, Drüsiges 121
- Großes 122
 - Kleinblütiges 122
- Spurre**, Dolden 118
- Stachelbeere** 183
- Ständelwurz** (Sitter), Braunrote 236
- Breitblättrige 89
 - Müller 89
 - Violette 89
- Stechapfel**, Weißer 81
- Stechpalme**, Europäische 121
- Steinbeere** 190
- Steinbrech**, Dreifinger 197
- Knöllchen 197
- Steinklee**, Echter 143
- Hoher 143
 - Weißer 143
- Steinquendel**, Gewöhnlicher 24
- Steinsame**, Acker 49
- Purpurblauer 49
- Steinweichsel** 175
- Sternmiere**, Bleiche 211
- Echte 212
 - Gras 212
 - Hain 212
 - Quell 211
 - Vogel 212
- Stiefmütterchen**, Acker 232
- Garten 233
- Storchschnabel**, Balkan 108
- Blutroter 109
 - Brauner 108
 - Pyrenäen 109
 - Rundblättriger 109
 - Schlitzblättriger 108
 - Sumpf 108
 - Stinkender 109
 - Tauben 108
 - Weicher 108
- Wiesen 109
 - Zwerg 109
- Strauchfingerkraut** 81
- Straußgras**, Hundes 26
- Riesen 26
 - Rotes 26
 - Weißes 26
- Straußmargerite**, Gewöhnliche 214
- Streifenfarn**, Braunstieliger 39
- Hirschzunge 39
 - Mauerraute 39
 - Schwarzstieliger 39
- Strohblume**, Garten 234
- Sumpf – Dotterblume** 51
- Sumpfkresse**, Österreichische 183
- Wilde 184
- Sumpfuendel**, Gewöhnlicher 138
- Sumpfsimse**, Echte 86
- Gewöhnliche 87
- Sumpf-Teichfaden** 235
- Tännelkraut**, Eiblättriges 126
- Spießblättriges 126
- Taglilie**, Rotgelbe 113
- Tanne**, Koloradotanne 22
- Nordmantanne 22
 - Riesentanne 22
 - Weißtanne 22
- Taubnessel**, Gefleckte 128
- Purpurrote 128
 - Stängelumfassende 128
 - Weiße 128
- Tausendgüldenkraut**, Echtes 62
- Zierliches 62
- Teichlinse**, Vielwurzlige 210
- Teichrose**, Gelbe 150
- Teichsimse**, Gewöhnliche 197
- Telekie**, Gewöhnliche 215
- Tellerkraut** 69
- Teufelsabbiss**, Gewöhnlicher 233
- Teufelskralle**, Ährige 161
- Schwarze 161
 - Unechte 161
- Thymian**, Behaarter Arznei- 216
- Echter 217
 - Feld 216
- Tollkirsche**, Echte 41
- Topinambur** 112
- Tragant**, Bärenschote 40
- Kicher 40
- Traubenhyazinthe**, Armenische 147
- Weinbergs 147
- Traubenkirsche**, Gewöhnliche 175
- Späte 175
- Trespe**, Acker 46
- Aufrechte 47
 - Frühe 46
- Japanische 47
 - Plattähren 46
 - Roggen 48
 - Späte 48
 - Taube 48
 - Trauben 46
 - Unbegrannte 47
 - Verwechselfeld 46
 - Weiche 47
- Trompetenbaum**, Hybrid 60
- Tüpfelfarn**, Gesägter 169
- Gewöhnlicher 169
- Türkenbund – Lilie** 131
- Tulpe**, Garten 222
- Tulpenbaum**, 134
- Turmkraut** 222
- Ulme**, Berg 222
- Feld 223
 - Flatter 223
- Veilchen**, Acker-Stiefmütterchen 232
- Behaartes 232
 - Garten-Stiefmütterchen 233
 - März 233
 - Hain 233
 - Wald 233
 - Wunder 233
- Verbene**, Patagonische 226
- Vergissmeinnicht**, Acker 147
- Hain 148
 - Raues 148
 - Sand 148
 - Sumpf 148
 - Wald 148
- Vermeinkraut**, Bayerisches 216
- Vogelkirsche**, 171
- Vogelknöterich**, Echter 169
- Gewöhnlicher 168
- Wacholder**, Gewöhnlicher 126
- Wachtelweizen**, Acker 142
- Kamm 142
 - Wiesen 142
- Waldfetthenne**, Große 119
- Purpur 119
- Waldgerste** 118
- Waldhyazinthe**, Bastard 166
- Grünliche 166
 - Weiße 166
- Waldrebe**, Gewöhnliche 69
- Waldvögelein**, Bleiches 63
- Langblättriges 63
 - Rotes 63
- Walnuss**, Echte 124
- Schwarze 124
- Wasserdarm**, Gewöhnlicher 211
- Wasserdost**, Gewöhnlicher 93
- Wasserhahnenfuß**, Gewöhnlicher 179

- Harrblättriger 181
- Wasserlinse**, Buckel 131
- Kleine 131
- Wasserpfeffer** 155
- Wasserstern**, Flachfrüchtiger 50
- Gewöhnlicher 50
- Teich 51
- Wegerich**, Großer 165
- Kleiner 165
- Mittel 165
- Spitz 165
- Wegwarte**, Gewöhnliche 68
- Weide**, Bruch 193
- Grau 193
- Hohe 194
- Korb 194
- Korkenzieher 193
- Mandel 194
- Ohr 193
- Purpur 194
- Reif 193
- Sal 193
- Silber 192
- Trauer 194
- Weidenröschen**, Behaartes 88
- Berg 88
- Drüsiges 87
- Graugrünes 88
- Kleinblütiges 88
- Kurzfrüchtiges 87
- Rosenrotes 88
- Schmalblättriges 87
- Sumpf 88
- Vierkantiges 89
- Weidelgras**, Deutsches 134
- Italienisches 134
- Weigelia**, Rosenrote 234
- Weinrebe**, Echte 234
- Wein**, Wilder 157
- Weißdorn**, Eingrifflicher 75
- Großfrüchtiger 75
- Großkelchiger 76
- Langkelchiger 75
- Lindman 75
- Mittlerer 75
- Scharlach 74
- Verschiedenzähniger 76
- Zweigrifflicher 75
- Weißwurz**, Duftende 168
- Vielblütige 168
- Weizen**, Hart 221
- Saat 221
- Wendelorchis**, Herbst 233
- Wicke**, Acker 230
- Behaarte 91
- Bunte 230
- Erbsen 230
- Feinblättrige 231
- Gelbe 230
- Hecken 230
- Korn 231
- Pannonische 230
- Saat 231
- Schmalblättrige 229
- Viersamige 92
- Vogel 229
- Zaun 231
- Zottige 231
- Wiesenhafer**, Echter 113
- Flaumiger 113
- Wiesenknopf**, Großer 196
- Kleiner 196
- Windenknöterich**, Gewöhnlicher 97
- Hecken 97
- Japanischer Flügelknöterich 97
- Windhalm**, Gewöhnlicher 34
- Windröschen**, Balkan 32
- Busch 32
- Gelbes 32
- Großes 32
- Wintergrün**, Einblütiges 147
- Grünblütiges 177
- Kleines 236
- Rundblättriges 177
- Winterkresse**, Echte 43
- Frühe 43
- Krummfrüchtige 42
- Mittlere 42
- Winterling** 90
- Wirbeldost** 70
- Witwenblume**, Wald 127
- Wiesen 126
- Wolfsmilch**, Breitblättrige 95
- Esels 93
- Garten 95
- Gefleckte 94
- Kleine 94
- Mandel 93
- Niederliegende 94
- Sonnenwend 94
- Spring 94
- Süße 94
- Steife 95
- Walzen 95
- Warzen 95
- Zypressen 93
- Wolfstrapp**, Ufer 138
- Wucherblume**, Saat 110
- Wundklee**, Gewöhnlicher 34
- Wurmfarn**, Borrer Schuppen 85
- Breitblättriger 85
- Dorniger 85
- Gewöhnlicher 86
- Zackenschote**, Orientalische 49
- Zahnrost**, Gelber 151
- Roter 151
- Zaunrübe**, Rotbeerige 48
- Zaunwinde**, Gewöhnliche 51
- Zeder**, Atlas 61
- Zierkürbis** 78
- Ziest**, Aufrechter 211
- Deutscher 210
- Einjähriger 210
- Sumpf 211
- Wald 211
- Wolliger 210
- Zimbelkraut**, Mauer 79
- Ziperl** 174
- Zittergras**, Gewöhnliches 46
- Zweiblatt**, Großes 134
- Zweizahn**, Nickender 44
- Zwenke**, Fieder 45
- Wald 45
- Zwergmispel**, Dielssche 74
- Fächer 74
- Filz 74
- Gespreizte 74
- Runzel 73
- Steife 74
- Teppich 73
- Zwergwolfsmilch**, Gefleckte 93
- Niederliegende 93
- Zwetsche** 174